



# Unser Gemeindebote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Gmund am Tegernsee



Gmund radelt  
03. Juni - Weltfahrradtag

Juni 2022  
37. Jahrgang



- + Hausnotruf
- + Erste-Hilfe-Kurse
- + Ambulante Pflege
- + Essen auf Rädern
- + Fahrdienste
- + Kleiderläden
- + Hauswirtschaft

Telefon: 08025-2825-0



- Renovierungsarbeiten
- Innenreinigung
- Haustechnik
- Urlaubsbetreuung
- Außenreinigung
- Gartenpflege
- Winterdienst

**Petr Bart**  
 service@hsbart.de | Telefon: +49 152 22781596  
 Lärchenstraße 8 | 83700 Rottach-Egern

IMMOBILIEN  
**REGINA BEILHACK**  
 MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

[www.regina-beilhack.de](http://www.regina-beilhack.de)

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20  
 M 0 171 . 314 29 38  
 T 0 80 22 . 7 47 62  
 immobilien@regina-beilhack.de



*Zu Hause gut versorgt!*



**Pflege team Waakirchen**  
 08021 - 5 04 51 30

**Der ambulante Kranken- und Altenpflegedienst  
 für Waakirchen und Umgebung**

Schaftlacher Str. 1  
 83566 Waakirchen  
 www.pflegeteam-wolfratshausen.de



Neubau	Holzdecken	<b>ZIMMEREI</b>  <b>Individuelle          Planung &amp; Fertigung</b>
Innenausbau	Holzdachrinnen	
Treppenbau	Holzbrunnen	
Dachfenster	Eingangsdächer	
Holzschindeldächer	Dämmung mit Holzfaser	
Restauration	Blockhausabdichtung/Chinking	
Altbausanierung	Aussenverkleidungen	
Blockbau	<b>THERMOFLOC</b> Intelligent dämmen mit System	
Balkone	<b>Dachdämmung</b>	
Gartenhäuser	<b>Wanddämmung</b>	
Zäune	<b>Bodendämmung</b>	
Fußböden		

Prinzenweg 3 · 83684 Tegernsee  
 Tel.: 0 80 22 - 66 00 70 · Fax: 66 00 71

Liebe Bürgerinnen,  
 liebe Bürger,  
 liebe Jugendliche,  
 liebe Gäste,

der Sommer steht vor der Tür und damit auch die Hochsaison zum Radeln. Geplant sind wieder eine Vielzahl von Aktionen und Veranstaltungen mit dem „Drahtesel“. So findet von 25. Juni bis 15. Juli wieder der Wettbewerb „Stadtradeln“ statt, an dem sich die Gemeinde und der Landkreis mit vielen kostenlosen Angeboten beteiligt. Losgehen tut es bei uns in Gmund bereits am 3. Juni mit dem „Weltfahrradtag“, ganz unter dem Motto „Ran an die Pedale – mit dem Radl unterwegs“. Alle, die mitmachen, erwartet eine kleine Belohnung. Ich möchte Sie herzlichst einladen mitzumachen und dabei zu sein. Weitere Informationen zu den Aktionen „rund um's Radeln“ gibt es auf den folgenden Seiten und auf unserer Website.

Mein Herzliches Vergelt's Gott geht nochmals an den Helferkreis Ukraine, sowie an alle weiteren Unterstützer\*Innen und Spender\*Innen. Der öffentliche Treff im Pfarrsaal hat sich bestens etabliert und findet regen Zuspruch. So gibt es jetzt beispielsweise einen „Info-Montag“, einen kreativen Mittwoch und einen „offenen Sonntag“ mit Tee, Kaffee und Kuchen.

Abschließend möchte ich Ihnen noch ein kleines Juwel ans Herz legen: die „Tanzinsel“ Ballett am See. Die Kurse und Veranstaltungen der Dürnbacher Ballettschule sind immer wieder ein Erlebnis und zeigen eine ganz besondere Form von künstlerischer und seelischer Entfaltung, welches ich Ihnen nur weiterempfehlen kann.



Ich wünsche Ihnen nun einen guten Start in den Sommer mit vielen schönen, sportlichen und künstlerischen Erlebnissen, ganz nach dem eigenen Geschmack. Bitte seien Sie an dieser Stelle noch darauf hingewiesen, dass das Rathaus am Donnerstag, 2. Juni aufgrund einer internen Weiterbildung geschlossen ist. Für Ihr Verständnis bedanke ich mich bereits im Voraus.

Herzliche Grüße

Ihr  
  
 Alfons Besel  
 Erster Bürgermeister

## Gemeinde Gmund am Tegernsee

Kirchenweg 6, 83703 Gmund a. Tegernsee, Tel. 0 80 22/75 05-0, Fax 75 05-20, E-Mail: info@gmund.de

Sachgebiet	Sachbearbeiter	Zimmer	Tel.-Durchwahl-Fax	E-Mail
Bürgermeister	Alfons Besel		Tel. 75 05-10	buergermeister@gmund.de
Sekretariat	Christiane Quicker	15	Tel. 75 05-50 Fax -650	christiane.quicker@gmund.de
Geschäftsleitung	Florian Ruml	14	Tel. 75 05-11 Fax -611	florian.ruml@gmund.de
Hauptverwaltung	Sophia Hollerauer	04	Tel. 75 05-28 Fax:- 628	sophia.hollerauer@gmund.de
Hauptverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit	Maria Glas	13	Tel. 75 05-13 Fax -613	maria.glas@gmund.de
Personalstelle	Theresia Rieder	13	Tel. 75 05-12 Fax -612	theresia.rieder@gmund.de
Auszubildende	Kathrin Weinzierl		Tel. 75 05-0	kathrin.weinzierl@gmund.de
	Sophia Mayer		Tel. 75 05-0	sophia.mayer@gmund.de
Radverkehr	Veronika Simon	04	Tel. 75 05-39 Fax -639	veronika.simon@gmund.de
Liegenschaftsamt	Josef Krinner	03	Tel. 75 05-35 Fax -635	josef.krinner@gmund.de
	Heidi Martin	03	Tel. 75 05-14 Fax -614	heidi.martin@gmund.de
Kämmerei	Georg Dorn	11	Tel. 75 05-16 Fax -616	georg.dorn@gmund.de
Steuerstelle				steuerstelle@gmund.de
Zweitwohnungsst./ Kurbbeitrag/Gewerbest.	Magdalena Fahrbauer	07	Tel. 75 05 34 Fax -634	steuerstelle@gmund.de
Grundsteuer/ Kindertagesstätten	Regina Nickisch	07	Tel. 75 05-36 Fax -636	steuerstelle@gmund.de
Hundest./Wasserabr./ Friedhofsverwaltung	Gaby Goldhofer	04	Tel. 75 05-38 Fax -638	steuerstelle@gmund.de
	Elisabeth Bartl	12	Tel. 75 05-15 Fax -615	kasse@gmund.de
Kasse	Maria Killer	12	Tel. 75 05-17 Fax -617	kasse@gmund.de
Einwohnermeldeamt	Elisabeth Filgertshofer	02	Tel. 75 05-21 Fax -621	ewo@gmund.de
Pass-, Gewerbeamt/ Fundbüro	Johanna Angerer	02	Tel. 75 05-22 Fax -622	ewo@gmund.de
Renten, Senioren & Soziales	Heidi Huber	01	Tel. 75 05-26 Fax -626	heidi.huber@gmund.de
Bauanträge	Christine Wild	10	Tel. 75 05-32 Fax -632 od.-30	christine.wild@gmund.de
Straßenverkehr	Annemarie Heizmann	09	Tel. 75 05-31 Fax -631	annemarie.heizmann@gmund.de
	Wolfgang Dagner	09	Tel. 75 05-31 Fax -631	wolfgang.dagner@gmund.de
Mitarbeiter Bauamt	Lorenz Saak	08	Tel. 75 05-18 Fax -618	lorenz.saak@gmund.de
Bautechnik	Josef Harrasser	03	Tel. 75 05-33 Fax -633	josef.harrasser@gmund.de
EDV	Andreas Probst	08	Tel. 75 05 27 Fax -627	andreas.probst@gmund.de
Hausmeister	Michael Link		Tel. 0172/8 89 33 12	haustechnik@gmund.net
Bauhof, Hirschbergstr. 4	Friedhelm Mette		Tel. 705 992 Fax 705 902	bauhof@gmund.net
FW Gmund	1. Kommandant Th. Hilgenrainer		Tel. 0151/14 15 38 58	kommandanten@feuerwehr-gmund.de
FW Dürnbach	1. Kommandant Josef Bilgeri		Tel. 0151/12 70 68 07	kommandant@ff-duernbach.de
Pius-Kinderhaus (Kindergarten u. -hort)	Sabine Hildenbrand		Tel. 96 76-0 Fax -22	mail@kinderhaus-gmund.de
Kinderkrippe	Beatrix Rebel		Tel. 6 63 49 29	zwergenbourg.gmund@t-online.de
Mittagsbetreuung	Monika Link		Tel. 18 85 97	mittagsbetreuung@gmund.net
Tourist-Information	Stefan Rachel		Tel. 86 03-23	s.rachel@tegernsee.com
Volkshochschule	Eugenie Lückcrath		Tel. 72 54 Fax 7 65 35	vhs-gmund@t-online.de
Recyclinghof/Dürnbach	Franz Unterberger		Tel. 7 65 89	

### Öffnungszeiten:

Rathaus Gmund, Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Mo. + Di. 14.00 – 16.00 Uhr; Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch- u. Freitagnachmittags kein Parteiverkehr

Sozialamt Gmund, Mo., Di., Do. und Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Liegenschaftsamt Gmund, Mo. bis Do. 08.00 – 12.00 Uhr

Standesamt in Tegernsee, Tel. 08022/18 01-34, -38, -47

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr und Mo. bis Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof Dürnbach, Mo./Di./Do./Fr. 09.00 – 12.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr, Do./Fr./15.00 – 18.00 Uhr, Mi. geschlossen.

Tourist-Information, Wiesseer Str. 11, 83703 Gmund a. Tegernsee

Mo. bis Fr. 09.00 – 14.00 Uhr

Gäste- und Gastgeberservice: Mo. bis Fr. 09.00 – 17.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr, So. + FT 09.00 – 12.00 Uhr

## Ihr Besuch im Rathaus

Für das Einwohner-, Paß- und Gewerbeamt sowie Renten-, Senioren- und Sozialamt ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

Für die anderen Bereiche im Rathaus gilt:

Um Wartezeiten zu vermeiden und damit auch das Infektionsrisiko zu senken, ist eine Terminvereinbarung erwünscht und dringend empfohlen.

Derzeit gelten im Rathaus die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln.

## Terminbuchung im Einwohnermelde-/ Passamt und Gewerbe-/ Ordnungsamt online möglich

Um die Buchung von Terminen so leicht wie möglich zu machen, hat die Gemeinde ein Online-Portal eingerichtet, ähnlich, wie man es beispielsweise von Arztpraxen kennt. Es ist einfach handhabbar und auf der Website [www.gemeinde.gmund.de](http://www.gemeinde.gmund.de) gleich auf der Startseite unter „Online-Dienste und -Terminbuchung“ verlinkt. Weitere Online-Dienste befinden sich derzeit im Aufbau.



Foto © Pixabay

### Impressum:

**Herausgeber:** Gemeinde Gmund am Tegernsee

**Redaktion:** Gemeindeverwaltung,  
gemeindebote@gmund.de

**Anzeigenwerbung:** Ida Schmid  
Telefon 08022-65447, Telefax 08022-65957

**Titelbild:** Alexandra Korimorth

**Druck:** Druckerei Stindl, Inh. Johann Brandl

Wiesseer Str. 40, 83700 Rottach-Weißbach,  
Tel: 08022/24815, Fax: 08022/24215,  
[www.stindl-druck.de](http://www.stindl-druck.de), E-Mail: [mail@stindl-druck.de](mailto:mail@stindl-druck.de)

**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte

**Auflage:** 3.600 Stück

**Redaktionsschluss für die Juliausgabe 2022: 07.06.2022 bis 16.00 Uhr.**

Eingereichte Beiträge können nur bis zu einer Länge von 1 DinA4-Seite und 1 ½-zeilig geschrieben, ungekürzt veröffentlicht werden. Die Texte werden redaktionell überarbeitet, um eine angepasste und journalistisch übliche Form zu erhalten.



Jeden Freitag von 13.00 – 18.00 Uhr Wochen- und Bauernmarkt am Volksfestplatz oder Bahnhof in Gmund mit einem vielfältigen Angebot an frischen Lebensmitteln

### TERMINE UNTER VORBEHALT

#### Donnerstags

##### 10:00 - 11:00 Uhr Geführte Nordic Walking Tour

Stärken Sie Ihr Immunsystem, bauen Sie Stress und Muskelverspannungen ab und freuen sich mit Ihrem Rücken auf ein Fitness Workout in freier Natur.

Ort: Restaurant & Cafe Strandbad Seeglas, Seeglas 1, 83703 Gmund

#### Freitags

##### 13:00 - 18:00 Uhr Bauernmarkt

Vielfältiges Angebot an Obst, Gemüse, Fleisch, Brotwaren, Kuchen, Honigspezialitäten, italienischer Nudeln, Pastavariationen, türkischer Feinkost, Tiroler Spezialitäten und vielem mehr.

Ort: Bahnhofplatz, Wiesseer Str. , 83703 Gmund

##### 15:00 - 16:00 Uhr Besichtigung der Edelbrand Destillerie Liedschreiber

Bitte halten Sie Rücksprache, in wie weit eine Führung möglich ist. Aufgrund der derzeitigen Bestimmungen der Landesregierung kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen. Bei einer Besichtigung können Sie sich über die Herstellung der edlen Brände und feinen Liköre informieren. Die Besichtigung inklusive Verkostung dauert rund 45 Minuten. Anmeldung bis Freitagmittag in den Tourist-Informationen oder unter Tel. +49 8022 927380. Der Verkauf ist täglich geöffnet.

Preis: 5,00 bis 10,00 € pro Person 10,00 €?

pro Person mit Gästekarte 9,00 €?

pro Person mit TegernseeCard 5,00 €

Ort: Edelbrand Destillerie Liedschreiber, Schafstatt 1, 83703 Gmund

##### Samstag, 04.06.2022 (auch 18.06., 02.07.)

##### 10:00 - 12:00 Uhr Ludwig Erhard Führung

Als Kanzler eher glücklos, als Wirtschaftsminister legendär. Begeben Sie sich auf Spurensuche durch die Gemeinde Gmund. Mit Heimatführer Alfred Tegge begeben Sie sich auf einen wissenswerten Spaziergang, gespickt mit amüsanten Anekdoten aus dem Leben den Wahl-Gmunders.

Preis: 5,00 € Mit Gäste- und TegernseeCard frei.

Ort: Treffpunkt Bahnhof Gmund, Wiesseerstraße 11, 83703 Gmund

#### Freitag, 10.06.2022

##### 10:00 - 12:00 Uhr Orts- und Kirchenführung in Gmund

Bei einem Ortsrundgang durch Gmund erfahren Sie Wissenswertes über bedeutende Persönlichkeiten und ihre Werke. Anschließend folgt eine Kirchenführung in St.

Ägidius, einem Juwel barocker Baukunst, verbunden mit einem Besuch der selten gezeigten Totenkeuchl, des Friedhofs und der Pestkapelle.

Preis: 8,00 € Vor Ort Bezahlung. Keine Ermäßigung mit der Gästekarte.

Ort: Tourist-Information Gmund, Wiesseer Str. 11, 83703 Gmund



#### Freitag, 10.06.2022 (auch 17.06., 24.06.)

##### 13:00 - 14:30 Uhr Führung durch die Büttenpapierfabrik Gmund

Wie entsteht eine Glückwunschkarte? Wie kommt die Farbe ins Papier und wie entsteht der sagenhaft goldenen Glanz der Oscar Umschläge. Diese und weitere spannende Antworten erhalten Sie während einer 1 ½ stündigen Besichtigungstour durch die Produktionsstätten von Gmund Papier.

Preis: 15,00 € Kinder 6-15 Jahre: 9,00€ Ermäßigung mit der Gästekarte: 1,00€

Ort: Gmund Papier, Mangfallstr. 5, 83703 Gmund

#### Donnerstag, 16.06.2022

##### 09:00 - 12:00 Uhr Fronleichnamprozession nach Kaltenbrunn

Festgottesdienst und anschließende Prozession bei gutem Wetter.

Ort: Kath. Kirche St. Ägidius, Kirchenweg 8, 83703 Gmund

#### Samstag, 18.06.2022

##### 14:00 - 16:30 Uhr Gmunder Pilgerwege - Teil 3

Erkundung per Rad Finsterwald, Holz, Schneiderhäusl, Georgenried. Treffpunkt ist am Sportplatz Gmund. Ort: Sportplatz Gmund, Tölzer Str. 102, 83703 Gmund

#### Sonntag, 19.06.2022

##### 09:00 - 12:00 Uhr Fronleichnamprozession vom See zur Kirche

Festgottesdienst und anschließende Prozession bei gutem Wetter.

Ort: Pavillon Uferpromenade Gmund, Seeglas , 83703 Gmund

#### Dienstag, 21.06.2022

##### 17:30 - 19:30 Uhr Wildkräuterführung - Birke, Weißdorn und Hasel, welche Kräuter wachsen im Schatten der Hecke?

Gundermann, Waldmeister, Brennessel und alles was am Wegesrand wächst. Was kann ich aus ihnen zubereiten, zum Beispiel ein Smoothie? Warum sind Hecken in unserer Egartenlandschaft so wichtig, welche Funktion haben sie heute, welche hatten sie früher. Ein Kräuterimbiss rundet die Führung ab.

Preis: 7,00 bis 10,00 € Anmeldung in der Tourist-Information Gmund bis Dienstagmittag. Tel. +498022 7060353. Kosten für Führung inkl. Verkostung bzw. Gastgeschenk 10,00 €, mit GK 7,00 €.

Ort: Oedbergalm, Angerlweber 3, 83703 Gmund

#### Freitag, 24.06.2022

##### Lichterfest

Ein romantischer Abend direkt am See. Bei Einbruch der Dunkelheit werden 1.000 Kerzen in kleinen Booten zu Wasser gelassen. VT: 01.07.2022

Ort: Uferpromenade, Seeglas , 83703 Gmund

#### Montag, 27.06.2022

##### 19:30 - 21:00 Uhr Musi am See mit Ham Koan Nam

Musi am See mit Ham Koan Nam an der malerischen Uferpromenade Gmund/Seeglas.

Ort: Pavillon Uferpromenade Gmund, Seeglas , 83703 Gmund

#### Sonntag, 03.07.2022

##### 08:00 - 16:00 Uhr Tegernsee Triathlon

Triathlon im kristallklaren See und vor traumhafter Berglandschaft.

Ort: Strandbad Seeglas, Seeglas 1, 83703 Gmund

### Vorankündigung: Dinner in White am 09. Juli 2022



**Dinner in White**  
SAMSTAG, 9. JULI 2022 | 19 UHR  
GMUND | RATHAUSPLATZ

- elegantes Massenpicknick für Jedermann/Frau in weiß
- Tische, Stühle, Dekoration & Geschirr (in weiß) sowie Verpflegung sind mitzubringen
- Tische & Stühle können gegen Vorbestellung auch ausgeliehen werden
- bei Regen entfällt die Veranstaltung
- nähere Infos unter +49 151 57774349

VERANSTALTER: GEMEINDE GMUND

### Künstler in der Raiffeisenbank Gmund

**Ausstellung: H. Lucia Kordecki vom 09. Mai bis 12. Juli 2022**

Vom 9. Mai bis 12. Juli 2022 stellt H. Lucia Kordecki erneut in der Raiffeisenbank eine Auswahl ihrer Gemälde in gegenständlicher, äußerst präziser Malweise (Öl/Lwd) aus: Stilleben, Landschaften und illustrative Themen, deren Titel z.T. eine gewisse Doppelbödigkeit sichtbar machen. Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten der Raiffeisenbank besichtigt werden.



Gemälde-Titel „Unterbuchberg“

**FRIEDRICH CZERNY**  
Fachgeschäfte für alle Bodenbeläge  
Teppiche – Verlegung

Bernöckersiedlung 9  
83703 Gmund am Tegernsee  
Telefon 08022/75461 · Telefax 08022/7 61 65

**Mittwoch 01.06.2022**

**10:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - „Stadtführung Tegernsee“**  
Treffpunkt Tourist-Information Tegernsee, Hauptstr. 2. Erleben Sie die Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt Tegernsee bei einem Spaziergang durch das Zentrum. Preis: 7 €

**Freitag 03.06.2022**

**15:30 Uhr Ja so sans' - Ernst Hürlimann - Führung mit der Familie,**  
Olaf Gulbransson Museum Tegernsee, Kurgarten 5. Wie war Ernst Hürlimann privat? - Führung mit Ameli Bischoff-Hürlimann, Preis: 15 €

**19:00 Uhr**

**#wiesseerocks - Olles Leiwand,**  
Seepromenade Ortsmitte am Pavillon, Bad Wiessee. #wiesseerocks - Olles Leiwand. Die Band besteht aus vier Musiker aus Bayern und Österreich. Sie spielen unter dem Motto „Best of Austro-Rock“. Preis: 11 €

**Samstag 04.06.2022**

**20:00 Uhr Tegernseer Volkstheater - „De wuide Lady“,**  
Hotel Gasthof zur Post, Lindenplatz 7, Bad Wiessee. Das neueste Stück aus der Feder von Theaterleiter Andreas Kern unter der Regie von Mona Freiberg. Preis: von 18 € bis 19 €

**20:00 Uhr**

**Schlosskonzert der Stadt Tegernsee 2022 - Beethoven | Mendelssohn-Bartholdy**  
Evangelische Friedenskirche, Kirchenweg 6, Bad Wiessee. Solisten, Chor und Orchester der Kantorei Tegernsee unter der künstlerischen Gesamtleitung von Sebastian Schober zu Gast in Bad Wiessee.

**Sonntag 05.06.2022**

**10:00 Uhr Sutten „Natur pur“ - Überlebenskünstler im Feuchtgebiet,**  
Berggasthaus Wildbachhütte, Sutten 32, Rottach-Egern. Eine spannende Wanderung mit der Heimatführerin Marianne Unterstein. Preis: 10 €

**Montag 06.06.2022**

**07:00 Uhr Sutten „Natur pur“ - Geflügelte Sänger der Berge,**  
Berggasthaus Wildbachhütte, Sutten 32, Rottach-Egern. Eine morgendliche Vogelstimmenwanderung mit Dr. H. Fromm. Preis: 10 €

**20:00 Uhr**

**Tegernseer Volkstheater - „De wuide Lady“,**  
Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5, Tegernsee. Das neueste Stück aus der Feder von Theaterleiter Andreas Kern unter der Regie von Mona Freiberg, Preis: von 18 € bis 19 €

**Dienstag 07.06.2022 (auch 21.06., 28.06.2022)**

**10:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - „Steinadlerwanderung in Bad Wiessee“,**  
Wanderparkplatz am Söllbachtal, Im Söllbachgrund, Bad Wiessee. Königliche Ausblicke und Geschichten mit den Tegernseer Heimatführern. Preis: 9 €

**Mittwoch 08.06.2022**

**09:00 Uhr Sutten „Natur pur“ - Moorführung-Suttensee,**  
Parkplatz Monialm, Sutten 42, Rottach-Egern. Von den Hochstaudenfluren zum Niedermoor - ein informativer Spaziergang durch das Juwel „Suttensee“. Preis: 10 €



## Veranstaltungen im Tegernseer Tal

**Donnerstag 09.06.2022**

**09:00 Uhr** **Sutten „Natur pur“ - Riedereckalm-Wechselalm-Moorführung zur Wildbachhütte**  
Parkplatz Monialm, Sutten 42, Rottach-Egern. Geführte Wanderung mit Heimatführer Rudi Hauptvogel. Preis: 10 €

**Donnerstag 09.06.2022**

**10:00 Uhr** **Tegernseer Heimatführer - „Von der Wiese in den Mund“**,  
Tourist-Information Tegernsee, Hauptstr. 2. Erfahren Sie Wissenswertes über die Tegernseer Kräuterwelt mit anschließender Verkostung. Preis: 9 €

**Freitag 10.06.2022**

**10:00 Uhr** **Sutten „Natur pur“ - Trickreich und prachtvoll**,  
Berggasthaus Wildbachhütte, Sutten 32, Rottach-Egern. Mit dem Experten des Arbeitskreises „Heimische Orchideen“ Franz Rotter erfahren Sie mehr über Merkmale, Besonderheiten und Fortpflanzungsstrategien einer der faszinierendsten Pflanzenfamilien. Preis: 10 €

**17:00 Uhr** **Waldfest des FC Real Kreuth**,  
Waldfestplatz am Leonhardstoana Hof, Raineralmweg 18, Kreuth. Ein gesellschaftliches Ereignis, bei dem sich Jung und Alt unter freiem Himmel bei Blasmusik, Bier, Hendl und Radi trifft. Verschiebetermine: 17.6./18.6.2022, Preis: 1 €

**Samstag 11.06.2022**

**11:00 Uhr** **Sutten „Natur Pur“ - Insekten -was krabbelt und fliegt denn da?**  
Berggasthaus Wildbachhütte, Sutten 32, Rottach-Egern. Für Spürnasen und junge Forscher. Preis: Ticket erforderlich. Teilnahme kostenlos.

**15:00 Uhr** **Waldfest des FC Real Kreuth**,  
Waldfestplatz am Leonhardstoana Hof, Raineralmweg 18, Kreuth. Ein gesellschaftliches Ereignis, bei dem sich Jung und Alt unter freiem Himmel bei Blasmusik, Bier, Hendl und Radi trifft. Verschiebetermine: 17.6./18.6.2022, Preis: 1 €

**18:00 Uhr** **Sutten „Natur pur“ - Das Wild in unseren Wäldern**,  
Berggasthaus Wildbachhütte, Sutten 32, Rottach-Egern. Als Detektiv Spuren in der Natur entdecken. Preis: 10 €

**Sonntag 12.06.2022**

**10:00 Uhr** **Sutten „Natur pur“ - Wildkräuterführung am Berg**,  
Berggasthaus Wildbachhütte, Sutten 32, Rottach-Egern. Bei der Wanderung mit der Kräuterpädagogin Ursula Menke durch die Landschaft des Suttengebiets erleben Sie Pflanzen, die uns auf Schritt und Tritt begleiten. Preis: 10 €

**10:00 Uhr** **Sutten „Natur pur“ - Majestät der Lüfte**,  
Berggasthaus Wildbachhütte, Sutten 32, Rottach-Egern. Eine kindgerechte Steinadlerwanderung mit Anton Wackersberger. Preis: 10 €

**13:00 Uhr** **Sutten „Natur pur“ - Botanische Artenvielfalt im Feuchtgebiet Sutten**,  
Berggasthaus Wildbachhütte, Sutten 32, Rottach-Egern. Bei der Führung erhalten Sie einen Einblick in die bunte und artenreiche Tier- und Pflanzenwelt des Suttengebiets. Preis: 10 €



## Veranstaltungen im Tegernseer Tal

**Dienstag 14.06.2022**

**09:15 Uhr** **Tegernseer Heimatführer - „Steinadlerwanderung in Rottach-Egern“**,  
Tourist-Information Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 9. Königliche Ausblicke und Geschichten mit Heimatführer Toni Wackersberger. Preis: 10 €

**Mittwoch 15.06.2022**

**10:00 Uhr** **Tegernseer Heimatführer - „Eine Führung durch die Zeit“**,  
Parkplatz Popperwiese-Weißbachdamm 33, Rottach-Egern. Vom See und der Geschichte am Egerner Gestade, Preis: 7 €

**Donnerstag 16.06.2022**

**09:00 Uhr** **Fronleichnam Prozession mit Festgottesdienst**,  
Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Seestr. 57, Rottach-Egern. Die Prozession findet nur bei schönem Wetter statt. Preis: kostenfrei

**Freitag 17.06.2022**

**19:00 Uhr** **#wiesseerocks – Jamenco**,  
Seepromenade Ortsmitte am Pavillon, Bad Wiessee. Jamenco präsentiert eine inspirierende Mischung aus Latin Party Stimmung und musikalischer Virtuosität und sorgt so für beste Laune und Urlaubsgefühle. Preis: 11 €

**Sonntag 19.06.2022**

**10:00 Uhr** **Waldfest der Gebirgsschützenkompanie Tegernsee**,  
Gebirgsschützenhütte, Valepper Str. 57, Rottach-Egern. Feldmesse in Enterrottach mit anschließendem Festbetrieb mit der Blaskapelle der Gebirgsschützen-Kompanie Tegernsee. Preis: kostenfrei

**18:00 Uhr** **Lions Club am Tegernsee – Benefizkonzert**,  
Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3, Tegernsee. Zum 60-jährigen Jubiläum das Konzert im Barocksaal. Preis: Online-Tickets zzgl. Vorverkaufsgebühren Preise folgen!

**Mittwoch 22.06.2022**

**10:00 Uhr** **Tegernseer Heimatführer - „Gesundheit und Heilwunder“**,  
Parkplatz Wildbad Kreuth 11, Kreuth. Die Geschichte des legendären Kurbades in den Kreuther Bergen. Preis: 7 €

**Donnerstag 23.06.2022**

**20:00 Uhr** **Soul Kitchen**,  
Winner's Lounge in der Spielbank, Winner 1, Bad Wiessee. Soul Kitchen in der Winner's Lounge in Bad Wiessee. Preis: von 14,80 € bis 29,30 €

**Freitag 24.06.2022**

**17:00 Uhr** **Waldfest des Skiclub Bad Wiessee**,  
Kurpark Abwinkl, Hubertusstr., Bad Wiessee. Erleben Sie bayerische Gemütlichkeit mit Hendl, Bier, Brotzeiten, Blasmusik und Barbetrieb in Bad Wiessee. (VT 01./02.07.2022), Preis: 2 €

**Samstag 25.06.2022**

**08:30 Uhr** **Langstreckenschwimmen Rottach-Egern - Bad Wiessee**,  
See- und Warmbad Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35. Zwei Wettkampfstrecken fordern die Teilnehmer maximal heraus - 2,5 und 5 km gilt es zu bezwingen. Preis: von 39 € bis 60 €



## Veranstaltungen im Tegernseer Tal

Samstag, 25.06.2022 – Sonntag, 26.06.2022

**10:00 Uhr Tegernseer Trachten & Kunsthandwerker Markt,**  
Rosenstraße und Kurgarten, Rosenstr. 1, Tegernsee. Zum 20. Mal in Tegernsee:  
Markt mit lebenden Werkstätten und Kinderhandwerken, Schauhandwerken. Preis:  
kostenfrei

Samstag 25.06.2022

**15:00 Uhr Waldfest des Skiclub Bad Wiessee,**  
Kurpark Abwinkl, Hubertusstr., Bad Wiessee. Erleben Sie bayerische Gemütlichkeit  
mit Hendl, Bier, Brotzeiten, Blasmusik und Barbetrieb in Bad Wiessee. (VT  
01./02.07.2022), Preis: 2 €

**20:00 Uhr Tegernseer Volkstheater - „Bleib hoid zum Frühstück“,**  
Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5, Tegernsee. Komödie in drei Akten von Gene Stone  
und Ray Cooney - bayerisch: Christina Kern, Preis: von 18 € bis 19 €

Sonntag 26.06.2022

**10:00 Uhr Trachten-Waldfest der Hirschbergler,**  
Hirschbergler Trachtenhütte, Wallbergstraße 4, Kreuth. Ein gesellschaftliches  
Ereignis, bei dem sich Jung und Alt unter freiem Himmel bei Blasmusik,  
Trachtentänzen, Bier, Hendl und Radi trifft. (VT: 03.07.2022), Preis: 1 €

**19:00 Uhr Podium für junge Solisten - Opernstudio der Bayerischen Staatsoper,**  
Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3, Tegernsee. Der Freundeskreis junger  
Musiker präsentiert hochtalentierete junge Sänger und Sängerinnen. Preis: von 21 €  
bis 23 €

Montag 27.06.2022

**19:30 Uhr Musi am See mit Ham Koan Nam,**  
Pavillon Uferpromenade Gmund, Seeglas, Gmund. Musi am See mit Ham Koan Nam  
an der malerischen Uferpromenade Gmund/Seeglas. Preis: kostenfrei

Donnerstag 30.06.2022

**19:30 Uhr #wiessee100 - Sommer, Sonne, Dolce Vita,**  
Seepromenade Ortsmitte am Pavillon, Bad Wiessee.  
Zum Start des 100-jährigen Jubiläums ein Sonderkonzert  
des Salonorchester. Preis: kostenfrei



**Alle auf einen Blick:** Weitere Veranstaltungen mit ihren Details finden Interessierte im monatlich  
erscheinenden Veranstaltungskalender. Dieser ist erhältlich in allen Tourist-Informationen im Tegernseer Tal.



## Veranstaltungen im Tegernseer Tal

### Winner's Lounge 2022 wieder mit vielfältigem Bühnenprogramm

Nach zweijähriger Kulturabstinenz präsentiert die  
Spielbank Bad Wiessee ab Mai in Kooperation mit  
der Tegernseer Tal Tourismus GmbH wieder beste  
Unterhaltung aus Konzerten und Kabarett.

Neben Bar, Restaurant und Casino bietet die Spiel-  
bank Bad Wiessee nun auch wieder ein abwechs-  
lungsreiches Musik- und Kabarettprogramm.

Mit der Eintrittskarte zu den Veranstaltungen  
erhalten die Gäste das kostenfreie Casino-Exklusiv-  
Angebot mit freiem Eintritt in die Spielsäle, VIP-  
Jetons im Wert von 4 Euro, ein Glas Haus-Prosecco  
und bei Verfügbarkeit ein Demospiel im Roulette.  
Ermäßigungen gibt es mit Gästekarte und Tegern-  
seeCard in den Tourist-Informationen oder an der  
Spielbank-Rezeption. Die neuen Tickets sind ab  
sofort erhältlich: Online unter spielbanken-bayern.  
de/events oder auf muenchenticket.de sowie vor  
Ort an der Spielbank-Rezeption und an allen Tou-  
rist-Informationen am Tegernsee.

Das Programm für 2022 auf einen Blick,  
Beginn jeweils 20 Uhr:

- 23. Juni: Soul Kitchen
- 14. Juli: Werner Schmidbauer Solo „bei mir“
- 11. August: I Dolci Signori, Italo Pop „Die große  
Nacht der italienischen Welthits“
- 22. September: Stephan Zinner „Der Teufel, das  
Mädchen, der Blues und Ich“
- 6. Oktober: Willy Astor „Pointe of no Return - the  
greatest Witz“
- 10. November: Django Asyl „Offenes Visier“
- 24. November: Wolfgang Krebs „Vergelt's Gott“
- 21. Dezember: Golden Voices Of Gospel

**Vorverkauf und Informationen täglich ab  
15.00 Uhr in der Spielbank Bad Wiessee  
unter Tel. +49 8022 98350 und  
www.spielbanken-bayern.de sowie in allen  
Tourist-Informationen am Tegernsee und  
unter www.muenchenticket.de.**

## STINDL DRUCK & PAPIERRETTER

– too good to recycle

### WACHGEKÜSST!

Wusstest du, dass in Druckereien  
massenweise Papierreste lagern? Um  
in den Lagern Platz zu schaffen, werden  
diese Reste dann doch irgendwann, zwar  
nicht weggeworfen, aber einem auf-  
wändigen Recyclingverfahren zugeführt.  
Warum dieser verschwenderische  
Aufwand, dachten wir uns. So war die  
Idee geboren, bestes, aber nutzlos  
gewordenes Papier für hochwertige  
und sinnvolle Produkte zu verwenden.

Wenn du neugierig geworden bist, beraten  
wir dich und entwickeln gemeinsam mit  
dir neue Ideen, mit denen du Papier retten  
und wunderschöne Dinge entstehen  
lassen kannst.

Unser neuester Papierretter „**Stindl  
Druck und Verlag**“ ist der perfekte  
Partner für eine lokale und nachhaltige  
Produktion im Raum Tegernsee.

In Zusammenarbeit mit lokalen Designer\*  
innen, Druckereien und Buchbindereien  
holen wir die Papierbögen aus ihrem  
Dornröschenschlaf und gestalten einzig-  
artige Produkte. Weil sie der Idee gemäß  
außerdem eine prima CO2-Bilanz aufwei-  
sen, sind sie zudem echte Umweltfreunde.



**#actlocal  
#ichwillauchpapierretten  
#toogoodtorecycle  
#papierretter  
www.papierretter.com  
www.stindl-druck.de**

**WOHNMOBIL-CENTER**  
Am Wasserturm

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern

03944 - 36160  
www.wm-aw.de

**KLAUNIG OPTIK**

Miesbacher Str. 4  
83703 Gmund/Dürnbach

Tel. 08022-76465  
Fax 08022-76672  
www.klaunig.de

**Vorsicht !**



**Starke Brillen!  
Scharfe Kontaktlinsen!**

**GLASEREI MOSER** Meisterbetrieb

- Glasureparatur
- Glasdächer
- Glasduschen
- Glastrennwände
- Ganzglasanlagen
- Spiegel nach Maß
- Lackiertes Glas
- Bildereinrahmung

Glaserei Moser - Carl-Müller-Weg 1 - 83684 Tegernsee  
Telefon 08022 / 10324 - Fax 08022 / 10189  
info@glaserei-moser.de - www.glaserei-moser.de

**SICHER GEHT ANDERS...**



**gmeineder.com**  
Sicherheitstechnik · Schlüsseldienst  
seit 1975

Moosweg 3 - 83703 Gmund  
Tel. 0 80 22 - 75 228

- Alarmanlagen
- Einbruchsicherungen
- Schließanlagen
- Elektronische Schließsysteme
- Schlüssel
- Schlösser
- Tresore

24 H NOTRUF  
0170 - 8418980



**FC REAL KREUTH**

# Waldfest

in Kreuth am Leonhardstoanahof

**Freitag, 10. Juni**  
ab 17<sup>00</sup> Uhr spielen die Gmunder Dorfmusikanten

**Barbetrieb bis 2.30 Uhr**

**Samstag, 11. Juni**  
ab 15<sup>00</sup> Uhr spielt die Warngauer Blasmusik

Verschiebetermine:  
17. Juni - 18. Juni

**D' Leonhardstoana Schuhplattler, Goaßlschnalzer, Glückshafen, Schießbude, Hendl- und Würstlbraterei, Steckerlfisch, Brotzeiten, Kaffee und Kuchen, Weinhütte, Bar**

Kostenloser Shuttlebus von 23<sup>00</sup> bis 03<sup>00</sup> Uhr (Kreuth - Rottach - Tegernsee - Gmund - Wiessee)

Veranstalter: FC Real Kreuth und Förderverein FC Real Kreuth e.V

**HJB Herzoglich Bayerisches Brauhaus Tegernsee HJB**

### Agmunda 21

#### Arbeitskreis „Energie und Umwelt“

Ansprechpartner:

Johann Schmid, Tel.: 08022/74499

#### Arbeitskreis „Verkehr“

Ansprechpartner:

Dorit Guttenberg, Tel.: 08022/7333

#### AI-Anon-Familiengruppe

Treffen jeden Freitag in Bad Wiessee

ev. Friedenskirche Kirchenweg 4, 19.30 Uhr,

Tel.: 08022/85292 oder 08026/4805

#### Anonyme Alkoholiker

Tegernsee: Treffen im ev. Pfarrheim,

Hochfeldstr. 27, Donnerstag 19.30 Uhr

Bad Wiessee: Treffen Bürgerstüberl am Dourdan-

platz, Seestr. 8 in Bad Wiessee, Freitag 19.30 Uhr

#### Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Beratung am letzten Mittwoch im Monat von

10.00 – 12.00 Uhr im Rathaus Holzkirchen,

Marktplatz 2, Zi. 15, Tel.: 08024/642115

#### Behindertenbeauftragter

Zuständig für Gmund: Georg Rabl.

Erreichbar jeden Dienstag von 10.00 – 12.00 Uhr,

Tel.: 0151/23678781, E-Mail: georg.rabl@gmund.de

Zuständig für den Landkreis Miesbach:

Gerhard Henrikus.

Erreichbar unter Tel.: 0172/1603828,

E-Mail: Behindertenbeauftragter@ira-mb.de

#### Bibelbetrachtungen der Zeugen Jehovas

Jägerstr. 6a, 83707 Bad Wiessee,

Tel.: 08022/9829780

Wegen Covid-19 bis auf Weiteres nur per Video-

Konferenz. Kontaktanfragen über [www.jw.org](http://www.jw.org)

#### Caritas – Fachambulanz f. Suchterkrankungen

Orientierungsgruppe jeden Montag (außer FT)

um 17.30 Uhr im Pfarrzentrum in St. Quirin,

Tegernsee, Seestr. 23

Kontakt/Vereinbarung von Einzelgesprächen,

Tel.: 08025/280660 oder

E-Mail: [fachambulanz-mb@caritasmuenchen.de](mailto:fachambulanz-mb@caritasmuenchen.de)

#### Chorproben der Kath. Pfarrei St. Ägidius

Kirchenchor, mittwochs, 19.45 Uhr

Jugendchor, dienstags, 18.30 Uhr

Kinderchor, mittwochs, 15.30 Uhr

### Freiwillige Feuerwehr Dürnbach

Übung jeden 1. Montag im Monat (außer feier-

tags) um 19.30 Uhr, Treffen am Feuerwehrhaus

Dürnbach, Rathausstraße 1; Neu- und Querein-

steiger sind herzlich willkommen.

#### Gmunder Tafel

Jedem Samstag Lebensmittelausgabe für Bedürf-

tige von 14.30 – 16.00 Uhr im Waitzingerhof

gegenüber dem Bahnhof

#### Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V.

Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen ehren-

amtlich bei der Begleitung schwerstkranker und

sterbender Angehörigen. Tel.: 08024/4779855

#### Lehrbienenstand in Gmund/Moosrain

Führungen „Wunderwelt der Bienen“ jeden

Donnerstag (vom 02. Juni bis einschließlich

25. August 2022) immer um jeweils 17:00 Uhr, bei

jedem Wetter und auch feiertags; Anmeldung ist

nicht nötig. Kommen Sie einfach vorbei.

Für Gruppen und Schulklassen bieten wir Sonder-

termine an. Bitte melden Sie sich diesbezüglich

unter untenstehender Tel.-Nr.! Unkostenbeitrag:

Erwachsene 4,- €, Jugendliche 2,- €

Bei Rückfragen: Tel.: 0151/61427482

#### Motorsport-Club am Tegernsee e.V.

Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 20 Uhr

im Gasthaus „Am Gasteig“, Gmund, Gäste sind

willkommen. Tel.: 08022/7152

#### Männergesangsverein Melodie

Sangesprobe jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im

Feuerwehrhaus, Hirschbergstraße 4, in Gmund.

Sangesfreudige Männer aller Altersgruppen sind

willkommen.

#### Oldtimerclub Tegernseer Tal e.V.

Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 19.30 Uhr

im Gasthof Weidenau, Finsterwald. Gäste sind

herzlich willkommen. Tel.: 08022/74291

#### Skatclub Contra Re Tegernseer Tal e.V.

Treffen jeden Dienstag und Freitag im Monat um

19.00 Uhr im Hotel zur Post Bad Wiessee, Gäste

sind herzlich willkommen. Tel.: 08021/441



Mehr  
Generationen  
Haus  
Miteinander – füreinander  
Rottach-Egern



## Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949

Entdecken Sie unsere Angebote:

### English Conversation

Do you  
speak english?



Wir haben alle einmal Englisch gelernt und Freude daran es zu sprechen. Deshalb treffen wir uns jeden Dienstag in einer kleinen Gruppe im Mehrgenerationenhaus. Themen für die Unterhaltung gibt es genug.

You can speak your excellent English or try a little and become better and better... We try our very best and haben viel Spass dabei!

We always have more than one reason to laugh. Come and join us!

Everybody is welcome!

**Wann?** Jeden Dienstag von 17 Uhr bis 18:30 Uhr

**Wo?** Caritas-Mehrgenerationenhaus „Begegnungszentrum Tegernseer Tal“

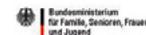
**Teilnahme ist nach TELEFONISCHER Anmeldung möglich.**

Für Fragen, Informationen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 08022 - 24949 oder mobil 0151 - 57516443 zur Verfügung,

E-Mail: [Petra.Villinger@caritasmuenchen.de](mailto:Petra.Villinger@caritasmuenchen.de)

<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/mehrgenerationenhaus-rottach-egern>

Gefördert von:



Gemeinden im  
Tegernseer Tal





### AGMUNDA 21

## Arbeitskreis Energie und Umwelt/ Verkehr/ Referent für Energie und Klimaschutz

Liebe Gemeindebürger(innen),  
hier die aktuellen Informationen der Verbraucherzentrale zu Umweltthemen sowie Hinweise auf unsere regionalen Aktivitäten:

#### 6 Tipps fürs Stromsparen im Sommer

1. Sommerpause für die Heizungspumpe  
Selbst bei kalten Heizkörpern kann eine Heizungsanlage unnötig Energie verbrauchen – wenn die mit Strom betriebene Heizungspumpe einfach weiterläuft, obwohl ihre Arbeit nicht benötigt wird. Wenn Sie Ihre Heizung selbst steuern können, dann schalten Sie diese aus oder den Sommerbetrieb ein. Gleiches gilt für die Zirkulationspumpe im Warmwassersystem. Mehr Tipps zur Optimierung Ihrer Heizung.

2. Kein Dauereinsatz für den Party-Kühlschrank  
Beim großen Grillen mit Familie und Freunden leistet ein zweiter Kühlschrank im Keller gute Dienste. Nach der Party sollten Sie diesen aber lieber wieder ausschalten. Denn oft handelt es sich hierbei um ein bereits ausgemustertes Altgerät – und diese fressen besonders viel Strom!

3. Der Kühlschrank mag es kühl  
Nicht nur Sie, auch Ihr Kühlschrank freut sich über niedrige Raumtemperaturen! Sie erleichtern seine Arbeit. So hilft es beim Stromsparen, wenn die Küche gegen Sonneneinstrahlung geschützt ist. Und denken Sie daran: Wenn Sie bei Hitze den Backofen nutzen, erhöht sich die Küchentemperatur noch mehr..

4. Mobile Klimageräte lohnen sich nicht  
Bei Hitze wächst die Versuchung, ein günstiges, mobiles Klimagerät zu kaufen. Doch neben deutlich steigenden Stromkosten ist oft Enttäuschung

die Folge: Die Geräte sind gerade bei großen Räumen in vielen Fällen überfordert. Wenn Sie gesundheitlich nicht auf eine Klimatisierung angewiesen sind, können Sie auch einen Ventilator einsetzen. Dieser gibt Ihnen ein Gefühl der Abkühlung und verbraucht dabei deutlich weniger Strom – rund 5 Euro im Jahr kostet die luftige Erfrischung.

5. Hitzefrei für den Trockner  
Wenn es draußen sehr warm ist und die Fenster offenstehen, können Sie Ihre Wäsche in der Wohnung trocknen. Noch bessere Orte für die feuchten Textilien sind natürlich Balkon, Terrasse und Garten! Der Trockner hat dann hitzefrei – das spart Strom.

6. Urlaubszeit ist Aus-Zeit  
Vor einer Reise sollten Sie Kühl- und Gefrierschränke leeren und abtauen. Das spart während des Urlaubs und auch danach, weil Geräte ohne Eisschicht effizienter kühlen und somit weniger Strom brauchen. Auch für andere „Dauerverbraucher“ kann sich die Aus-Zeit während der Reise lohnen. Das sind zum Beispiel Router, Stereoanlage oder Fernseher – ziehen Sie hier lieber den Stecker, denn auch im Stand-by-Modus verbrauchen viele elektrische Geräte ohne sichtbares Zeichen noch Strom – ältere Exemplare sogar ziemlich viel.

**Extra-Tipp:** Notieren Sie vor der Reise den Stand Ihres Stromzählers. So können Sie nach der Rückkehr feststellen, ob tatsächlich alles ausgeschaltet war – und eventuelle Stromfresser besser aufspüren.

*Johann Schmid, Referent für Energie und Klimaschutz der Gemeinde Gmund*



## Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee

bietet jungen Menschen die Möglichkeit  
vom 01.09.2022 bis zum 31.08.2023 im Rahmen eines  
„Freiwilligen Sozialen Jahres“ zu arbeiten.

Das Freiwillige Soziale Jahr ist ein Bildungs- oder auch Orientierungsjahr. Die praktische Arbeit steht hierbei im Vordergrund. Einsatzorte im Freiwilligen Sozialen Jahr sind die Grundschule Gmund a. Tegernsee (vormittags) und das Pius-Kinderhaus (Kinderhort) am Nachmittag.  
Die Arbeitszeit beträgt 39 Stunden in der Woche (von Montag bis Freitag).  
Wir bieten einen vielseitigen Einblick in unsere sozialen Berufsfelder.  
Du unterstützt die pädagogischen Kräfte und lernst moderne Kinderbetreuungseinrichtungen kennen.  
Du erhältst eine pädagogische Begleitung durch die Einsatzstelle und den FSJ-Träger, ein monatliches Taschengeld, Erholungsurlaub und bist sozialversichert.

- Du bist zwischen 18 und 26 Jahre alt und möchtest Einblicke in die Arbeitswelt bekommen?
- Dir macht die Arbeit mit Kindern verschiedener Altersstufen sowie Teamarbeit Spaß?
- Du besitzt Kommunikations- und Teamstärke, Flexibilität, Engagement und Belastbarkeit?

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung und Dein Interesse an einer Mitarbeit in unseren Einrichtungen.  
Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen bis zum 30.06.2022 an:  
**Gemeinde Gmund a. Tegernsee, Personalstelle, Kirchenweg 6, 83703 Gmund a. Tegernsee**  
oder gerne auch per E-Mail an: [Personalstelle@gmund.de](mailto:Personalstelle@gmund.de)  
Für Rückfragen steht Dir Frau Rieder (Tel.: 08022/7505-12) gerne zur Verfügung.

Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 - 82018 · Fax: 08022 - 82017 <a href="http://www.autohaus-schlosser.com">www.autohaus-schlosser.com</a> · <a href="mailto:info@autohaus-schlosser.com">info@autohaus-schlosser.com</a>			



### Baugeschäft Zimmerei

## Ignaz Maßhofer

GmbH

83703 Festenbach-Gmund • Telefon 08022/73 36  
Miesbacher Straße 93 • Telefax 08022/7 57 88

## Aktuelle Meldestatistik

Einwohnerzahl insgesamt:	6.545
Davon Hauptwohnsitze:	6.188
Davon Nebenwohnsitze:	357
Zuzüge:	69
Wegzüge:	31

## Wir gratulieren zur Geburt des Kindes



### Lilly Katharina

Eltern: Vanessa & Fabian Radler

### Emil Johannes

Eltern: Anna Maria Müller & Tim Busche

## Fundsachen

Beim hiesigen Fundbüro wurden folgende Fundgegenstände abgegeben und können gegen Eigentumsnachweis in der Gemeindeverwaltung Zimmer Nr. 2 vom Verlierer abgeholt werden:

- 1 Grüner Kapuzenpullover
- 1 Samsung Smartphone
- 1 Glasstövchen

Schlüssel und Brillen werden nicht gesondert registriert und deshalb hier nicht einzeln aufgeführt. Bitte telefonisch anfragen!

## Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung



Sonja Brigitte Giglberger & Moritz Maximilian Holzer



## Wir trauern um unsere Verstorbenen

**Annemarie Filser  
Eva Kubaschek  
Marlene Sachenbacher**

## Elektro Kaufersch GbR

Beratung - Planung - Service

Holzeralmweg 14  
83703 Gmund a. Tegernsee  
Tel. +49 (0)8022-7121  
Fax +49 (0)8022-76655  
info@elektro-kaufersch.de  
www.elektro-kaufersch.de



Elektrotechnik

- Elektroinstallation
- Netzwerk
- Smart Home (KNX)
- Sat-Anlagen
- LCN Bussystem
- Photovoltaik
- Beleuchtungsanlagen
- Neubau
- Natursteinheizungen
- Altbau
- Erdungsanlagen
- Rauchwarnmelder

## Begrüßungen und Verabschiedungen im Gmunder Rathaus



▲ Von Stefanie Steimer musste sich die Gemeindeverwaltung im April für eine geraume Zeit verabschieden, da sie einem freudigen Ereignis entgegenseht.

Erster Bürgermeister Alfons Besel verabschiedete die werdende Mama mit den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt und bedankte sich recht herzlich für das eingebrachte Engagement.



▲ Gleich zwei neue Gesichter wurden vom Ersten Bürgermeister Alfons Besel (re.) und Geschäfts-

leiter Florian Ruml (li.) im April begrüßt. Maria Glas aus Gmund (2.v.r) übernimmt die Stelle von Stefanie Steimer für die Dauer der Elternzeit. Sylke Roßmann (2.v.l) ist die Nachfolgerin von Eva Karmann, die einem freudigen Ereignis entgegenseht und unterstützt das Team der Mittagsbetreuung seit Februar.

Die Gemeinde freut sich auf eine angenehme und gute Zusammenarbeit und wünscht ihren neuen Mitarbeiterinnen einen guten Start.



▲ Wolfgang Dagner (re.) wurde im Auftrag des Ersten Bürgermeister Alfons Besel durch Theresia Rieder von der Personalstelle (li.) im Mai ganz herzlich begrüßt. Er wird die Nachfolge von Frau Annemarie Heizmann, Straßenverkehrsamt, übernehmen, die dieses Jahr noch in ihren wohlverdienten Ruhestand wechseln wird.

Auch im Team der Kinderkrippe Zwergenburg durften wir im Mai ein neues Gesicht ganz herzlich begrüßen: Iris Jupé (mi.) (Erzieherin) wird sofort die Kinderkrippe unterstützen.

Die Gemeinde freut sich auf eine angenehme und gute Zusammenarbeit und wünscht Frau Jupé und Herrn Dagner einen guten Start in ihre neuen Aufgabenbereiche.

### Neuigkeiten zur Ukraine-Hilfe – eine unglaubliche Hilfsbereitschaft

Die Anzahl der Gäste aus der Ukraine in Gmund am Tegernsee beläuft sich mittlerweile auf ca. 65 Personen, die überwiegend in Privatunterkünften oder Ferienwohnungen ein vorübergehendes Heim gefunden haben. Dabei ist die Unterstützung und Hilfsbereitschaft unserer Bürgerinnen und Bürger für die Geflüchteten weiterhin unerschöpflich. Insbesondere der eigens formierte HELFERKREIS UKRAINE GMUND AM TEGERNSEE lässt einen unglaublichen Tatendrang im Einsatz für die Geflohenen verspüren.

So hat sich mittlerweile der öffentliche Treff im Pfarrsaal der katholischen Kirche (Kirchenweg 8), das sogenannte „Familienzentrum“ bestens etabliert. An festen Wochentagen wird jeweils ein spezielles Programm angeboten. Der „Info-Montag“ steht ganz im Zeichen von Erfahrungsaustausch und Sprechstunden. Am Mittwoch wird es kreativ, es wird gemeinsam gekocht, gebackt, gegessen. Der Sonntag ist offen für Gespräche und Spiele bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Tee.

Dank des evangelischen Pfarramts und der VHS Gmund konnten sich nun auch passende Räumlichkeiten für Sprachkurse finden lassen. Hierfür werden auch immer noch Personen gesucht, die helfen möchten, den ukrainischen Familien unseren Grundwortschatz näher zu bringen. Das kön-

nen Pädagogen sein, aber natürlich auch andere Helfer\*Innen werden sehr gerne angenommen und können nach einer kurzen Schulung ebenfalls in diesem Bereich unterstützen. Ein paar Stunden pro Woche helfen bereits.

Anfang Mai wurde seitens des Helferkreises ein Flohmarkt/Bazar inszeniert. Auch hier war die Spendenbereitschaft seitens unserer Talbewohner\*Innen riesengroß. Im Familienzentrum ist eine Vielzahl an schöner, gut erhaltener Kleidung und anderen notwendigen Dingen für Babys, Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammengekommen. Es wurde so viel gespendet, dass im Nachgang sogar noch ein zweiter Flohmarkt-Termin angesetzt wurde. Eingeladen dazu waren auch alle anderen Talbewohner\*Innen, ganz egal welcher Herkunft.

Informationen rund um die Aktionen des Helferkreises finden sich in der öffentlichen Facebook-Gruppe HELFERKREIS UKRAINE GMUND AM TEGERNSEE, insbesondere auch für Personen, die sich (in Zukunft) ebenfalls für die Geflüchteten aus der Ukraine engagieren möchten. Weiterhin werden natürlich auch gerne Spenden auf das von der Gemeinde Gmund eigens eingerichtete Konto angenommen: IBAN DE7671152570000302034.

### Streetfood-Markt Bad Wiessee – nicht nur ein kulinarischer Mehrwert in der Ukraine-Hilfe

Am Sonntag, den 3. April 2022 wurde in Bad Wiessee, im Innenhof Hotel Leda am Eck, eine ganz besonders tolle Idee zur „kulinarischen Wirklichkeit“ – ein Streetfood-Markt als Treffpunkt und Unterstützung für Geflüchtete aus der Ukraine. Natürlich waren auch alle anderen Talbewohner\*Innen und Besucher\*Innen herzlich willkommen. Unter dem Motto „Leda & ZW’eck“ wurde zusammen mit vielen ortsansässigen Gastronomen eine Vielfalt an Speisen und Getränken

angeboten und mit Musik eine stimmungsvolle Atmosphäre geschaffen. Die Ukrainer\*Innen waren zum Essen und Trinken selbstverständlich eingeladen. Die Einnahmen durch alle anderen Besucher\*Innen wurden - zur Unterstützung der Geflüchteten - an die fünf Tal-Gemeinden gespendet. Allein die Gemeinde Gmund am Tegernsee erhielt dabei 2.500€, welche jetzt von den Mitorganisatoren Max Rampf und Philipp Aberle an Bürgermeister Alfons Besel übergeben wurden.



 **Jhr Partner seit 25 Jahren**  
**Riecke**

Garten + Landschaftsbau

Planung und Ausführung von Garten- und Teichanlagen • Gartenbetreuung

**Benedikt Riecke**

Sakererweg 10 · 83703 Gmund  
kontakt@galabau-riecke.de  
www.galabau-riecke.de



## Mobil in Gmund – Mit dem Radl unterwegs



GEMEINDE GMUND A. TEGERNSEE

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Kinder und Jugendliche,

am Freitag, 3. Juni 2022  
ist der europäische Tag des Fahrrads und der  
Weltfahrradtag.

Dieser Tag sollte in Gmund a. Tegernsee wieder unter dem Motto  
stehen:



„Ran an die Pedale –  
mit dem Radl unterwegs“

Wir möchten als Gemeinde dazu aufrufen, dass an diesem Tag das  
Fahrrad als Mittel der ersten Wahl dienen sollte.

Diesmal möchten wir Ihnen allen - fleißigen Fahrradfahrer/-innen,  
etwas zurückgeben.

**Jeweils eine Breze für alle Radlerinnen und Radler  
halten wir bereit von**

**07:30 - 08:00 Uhr am Fahrradabstellplatz Realschule Gmund**  
**07:30 - 08:00 Uhr am Fahrradabstellplatz Grundschule Gmund**  
**08:00 - 09:30 Uhr am Rathausvorplatz am Kirchenweg**

Gerne können Sie uns auch per Email an [radfahren@gmund.de](mailto:radfahren@gmund.de)  
z. B. Engstellen, besondere Gefahrenstellen oder  
positive Raderlebnisse von diesem Tag mitteilen.

*Bitte nicht vergessen beim Radln  
immer Helm tragen und an die  
STVO Richtlinien denken!*



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

**25.06. - 15.07.2022**



**Jetzt anmelden: [stadtradeln.de](http://stadtradeln.de)  
& rauf aufs Rad!**

Eine gemeinsame Aktion von

Alle Bürgerinnen und Bürger, Kinder und  
Jugendliche sind herzlich zu unseren kosten-  
losen Stadtradeln-Terminen eingeladen.

Am **Samstag, 25.6.2022 um 14:00 Uhr**  
geführte **Auftakt-Radltour** rund um Gmund  
mit dem Thema „Grenzgeschichten“ mit Hans  
Schmid und Dorit Guttenberg. Treffpunkt am Rat-  
haus Gmund a. Tegernsee. Infos und Anmeldung  
bei D. Guttenberg Tel. 0 80 22/73 33 bis zum  
23.06.22 mit Angabe Telefon-Nr.



Foto © Veronika Simon

Am **Mittwoch, 29.6.2022 um 10:00 Uhr** geführte **MTB- und E-MTB-Radltour** „Malerblicke“ mit  
Albert Hager. Infos und Anmeldung unter Telefon-Nr: 0171/1413729. Treffpunkt: Bertels Bike-Store Rot-  
tach-Egern. Bei der Tour rund um den Tegernsee zeigt der geprüfte Rad-Guide und Heimatführer Albert  
Hager die schönsten und beliebtesten Ausblicke im Vergleich mit Bildern Bekannter Malern aus dem  
19. Jahrhunderts.

Am **Freitag 01.07.2022 um 15:00 Uhr** **Radl-Flick-Kurs** für Kinder im Obstgarten Dürnbach mit  
Jochen Saurle, Infos und Anmeldung unter Telefon-Nr: 08022/75230.

## „DAS FAHRRAD IST DER LANGSAME TOD DES PLANETEN“

**Emeric Sillo 20.7.2021, übersetzt aus dem Rumänischen**

Ein Banker brachte die Ökonomen dazu, dies zu denken, als er sagte:

Ein Radfahrer ist eine Katastrophe für die Wirtschaft des Landes! Er kauft keine Autos und leiht sich kein Geld zum Kauf. Er zahlt keine Versicherungen, kauft keinen Treibstoff, zahlt nicht, um das Auto warten zu lassen und Reparaturen zu benötigen. Er benutzt keine bezahlten Parkplätze. Das verursacht keine größeren teuren Unfälle. Mehrspurige Autobahnen müssen nicht gebaut werden. Er bekommt kein Übergewicht. Gesunde Menschen sind nicht notwendig oder nützlich für

unsere Wirtschaft. Sie kaufen keine Medizin, sie gehen nicht zu Ärzten oder kommen ins Krankenhaus. Sie fügen dem BIP des Landes nichts hinzu. Im Gegenteil, jeder neue McDonald schafft mindestens 30 Arbeitsplätze, tatsächlich 10 Kardiologen, 10 Zahnärzte, 10 Diät- und Ernährungsberater und natürlich Leute, die im Laden selbst arbeiten.

Wähle weise – ein Fahrrad oder McDonalds? Es ist etwas zum Nachdenken.

PS: Laufen ist noch schlimmer. Fußgänger kaufen nicht mal ein Fahrrad!

*Dorit Guttenberg*



### Der Draht zu uns – rund ums Thema Fahrrad

Bei Anregungen, Ideen und Informationen wenden Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Radverkehrsbeauftragte Veronika Simon, radfahren@gmund.de. Wenn Sie aktiv werden möchten: Der Arbeitskreis „Agmunda Verkehr-Mobilität neu denken“ freut sich über Interessierte. Ansprechpartnerin ist Frau Dorit Guttenberg, doguttenberg@aol.com.

## **Huber** RAUM AUSSTATTUNG & TEXTILES WOHNEN

MEISTERBETRIEB FÜR INNENEINRICHTUNG - POLSTEREI, VORHÄNGE & BETTEN



Bichlmairstr. 12 · 83703 Gmund · Tel. 0 80 22 / 7 55 69 · www.huber-derraumaustatter.de



## Keine Müllabfuhr ohne neue Marken

Seit 16. Mai 2022 werden Abfallbehälter ohne neue Marken nicht mehr geleert. Im Februar dieses Jahres wurden vom VIVO Kommunalunternehmen neue Gebührenmarken für Restmüllbehälter und Biotonnen sowie Mitteilungen über Abfallentsorgungsgebühren versandt. In Tegernsee erfolgte der Versand nur für Biotonnen. Die Marken sind mit der Gültigkeitsdauer 2022-2024 versehen. Grundsätzlich werden ausschließlich Abfallbehälter

mit gültiger Gebührenmarke geleert. Es gilt allerdings nach dem Versand der Marken eine Übergangszeit, in der auch Behälter mit alten Marken noch geleert werden. Diese Frist endete am 15. Mai 2022, seit 16. Mai 2022 werden Behälter ohne neue Marke nicht mehr geleert. Bürger, die noch nicht im Besitz der neuen Gebührenmarken sind, wenden sich bitte an den Vermieter, ihre Hausverwaltung oder an das VIVO KU unter Tel. 08024 9038-50.

### Infos der Abfallwirtschaft

#### Elektro- und Elektronikaltgeräte

Elektrogeräte enthalten wertvolle Rohstoffe wie Aluminium, Eisen, Kupfer, Gold und seltene Erden, die oft unter ökologisch bedenklichen und menschenunwürdigen Bedingungen gewonnen werden. Deshalb lohnt sich getrenntes Sammeln und Verwerten.

Im Landkreis Miesbach wurden 2021 knapp 13 Kilogramm Elektroschrott pro Einwohner der Verwertung zugeführt. Elektrogeräte aus Haushalten können kostenlos an allen Wertstoffhöfen außer in Schliersee und Wall abgegeben werden. Stammen Sie aus dem Gewerbe, müssen die Geräte in Beschaffenheit und Menge mit denen privater Haushalte vergleichbar sein. Nachtstromspeicherheizgeräte werden nach Voranmeldung nur im Wertstoffzentrum Warngau angenommen.

Einzelhändler mit einer Verkaufsfläche für Elektrogeräte von mindestens 400 m<sup>2</sup> und Lebensmittelmärkte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m<sup>2</sup>, die mehrmals im Kalenderjahr oder

dauerhaft Elektrogeräte im Sortiment haben, treffen unterschiedliche Rücknahmeverpflichtungen. Sie müssen beim Verkauf eines Neugerätes ein vergleichbares Altgerät unentgeltlich zurückzunehmen. Unabhängig vom Verkauf eines Neugerätes ist der Handel außerdem gehalten, die kostenlose Rückgabe von bis zu drei kleinen Altgeräten, deren Kantlänge nicht größer ist als 25 cm, zu ermöglichen. Beim Kauf von Elektrogeräten im Versandhandel muss der Händler ein kostenloses Rücksendeangebot oder - in Kooperation mit dem stationären Handel dort - eine Gelegenheit zur Abgabe schaffen. **Wichtig:** Sofern bei Lieferung eines Neugerätes nach Hause das Altgerät im Gegenzug mitgenommen werden soll, muss dies gleich beim Abschluss des Kaufvertrags vereinbart werden.

**VIVO Kommunalunternehmen, Valleyer Straße 60, 83627 Warngau Tel. 08024 9038-0 info@vivowarngau.de, www.vivowarngau.de**



Fotos © damron- und Kzenon-stock.adobe.de





## Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2022

(das komplette Protokoll der öffentlichen Sitzungen unter [www.gemeinde.gmund.de](http://www.gemeinde.gmund.de))  
TOP 3

### 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 45 „SO Kreuzstraße - BSA Gelände“;

#### Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Mit Beschluss vom 27.04.2021 wurde die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der BSA Anlage an der Kreuzstraße (Fa. Stang) beschlossen.

Im derzeit rechtskräftigen Flächennutzungsplan ist das Gebiet als Fläche für Ver- und Entsorgung sowie Waldfläche dargestellt.

Zukünftig soll ein Sondergebiet „Lager und Logistik sowie Ver- und Entsorgung“ ausgewiesen werden.

Das Planungsbüro Stürzer hat hierzu den Änderungsentwurf erstellt.

Gleichzeitig zur Flächennutzungsplan-Änderung wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt.

Der Erläuterungsbericht zum Flächennutzungsplan liegt noch nicht vor. Er ist durch die Änderung im Parallelverfahren eine Kurzfassung des Erläuterungsberichts zum Bebauungsplan und verweist in vielen Bereichen (z.B. Umweltbericht) auf die Ausführungen zum Bebauungsplan.

Hinweis:

Der erste Schritt ist die frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung. In diesem Verfahrensschritt wird über das Vorhaben informiert und es werden alle relevanten Anregungen, Bedenken und Hinweise von Bürgern und Behörden bzw. Trägern öffentlicher Belange gesammelt.

Die Unterlagen zur Flächennutzungsplan-Änderung und Bebauungsplan-Aufstellung können und müssen daher noch nicht vollständig (ausgearbeitet) sein.

#### Beschluss

Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf zur 3.

Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Sondergebiets „Lager und Logistik sowie Ver- und Entsorgung“ (BSA Gelände) in der Fassung vom April 2022.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Unterlagen gem. § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen und gem. § 4 Abs. 1 BauGB die Träger öffentlicher Belange frühzeitig am Verfahren zu beteiligen.

#### Abstimmung

13 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen

#### TOP 4

### Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 45 „SO Kreuzstraße - BSA Gelände“;

#### Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Das geplante Gesamtvorhaben wurden in der Gemeinderatssitzung am 15.02.2022 nochmals ausführlich erläutert. Zur Umsetzung wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt.

Der Bebauungsplan-Vorentwurf weist ein Bau- fenster auf, welches jedoch in verschiedene Bereiche (Sondergebiete = SO 1 bis 4) aufgeteilt wird. Diese Aufteilung wird erforderlich hinsichtlich der geltenden Wandhöhen und der zulässigen Nutzungen.

So wird in SO 1 die gestaffelte Wandhöhe (Nord und Süd) festgelegt.

Vom Vorhabenträger wurde noch keine Entscheidung getroffen, ob Satteldächer oder Flachdächer errichtet werden. Daher werden beide Formen zugelassen (Nr. 2.3.3). Pultdächer werden ausnahmsweise zugelassen (erforderlich im Bereich der bestehenden BSA Anlage).

Zwischen den Gebäuden SO 1 und SO 2 sollen befahrbare Bereiche/Plateaus möglich sein (Nr. 2.3.1 und Nr. 2.3.2) siehe auch 3-D-Ansichten

Grund: bessere Erreichbarkeit der Ebenen, zusätzliche Flächen, Überdachung der Zu- und Anfahrten bzw. Lieferbereiche, Überdachungen von LKW-Stellplätzen.



Die max. Firsthöhe für alle Bereiche wird auf 779 m üNN festgelegt.

Zur Berechnung der unterschiedlichen Wandhöhen werden auch die Gelände-Bezugspunkte im Bebauungsplan festgelegt (Nr. 2.2.3)

Im SO 2 und SO 3 sind ausnahmsweise Silos und technische Förderanlagen bis zu einer Höhe von 30 m zulässig (Nr. 2.2.2, sie können somit 12 m über die festgesetzte Firsthöhe ragen).

Solaranlagen, Photovoltaikmodule und gebäude-technische Anlagen (z.B. Lüftungsanlagen) dürfen bis zu einer Höhe von 2 m über der jeweiligen Dachhaut ragen (Nr. 2.2.2)

Es werden Stützmauern bis zu 8 m zugelassen (Nr. 3.1). Dies bezieht sich auf die Überbrückung des Höhenunterschiedes im SO 1 und SO 4 (s. unterschiedliche Wandhöhen und Bezugspunkte).

Die Anzahl der erforderlichen PKW-Stellplätze wird für die Büronutzung und der ausnahmsweisen zulässigen Wohnungen nach der Stellplatzsatzung berechnet. Für die Lagerhallen usw. nach der Anzahl der Beschäftigten (Nr. 3.2).

Durchführungsvertrag:

Zum Bebauungsplan wird ein Durchführungsvertrag erstellt. In diesem wird das Vorhaben nochmals genau erläutert. Der Vorhaben- und Erschließungsplan mit den eingetragenen geplanten Hallen und Nutzungen wird ein Bestandteil. Im Durchführungsvertrag muss auch die zeitliche Folge zusätzliche bauliche Maßgaben werden u.a. im Durchführungsvertrag geregelt und festgelegt:

- max. zulässige Gebäudebreite und Länge
- es wird nur eine Dachform in SO 1 und SO 2 zugelassen
- bei Flachdächern wird eine extensive Begrünung vorgeschrieben.

Dies ist jedoch hinsichtlich der Aufstellung von Solarpanelen noch zu prüfen.

- Festlegungen zur Zulassung von Wohnungen (Nr. 2.1.2)

- LKW-Stellplätze: im SO 4 sollen überwiegend LKW Stellplätze angeordnet werden. Es sollen aber auch einzelne Stellplätze in den anderen Bereichen zulässig sein.

Der Umweltplaner, Herr Gharadjedaghi, erläutert die durchgeführten Umwelt- und Artenschutzprüfungen. Die zu beachtenden Arten sind hier hauptsächlich die Haselmaus und der Stieglitz. Die Ergebnisse und die Maßnahmen sind in den Gutachten (die allen Gemeinderatsmitgliedern übermittelt wurden) enthalten und werden teilweise als Ausgleichs- und Minimiermaßnahme im Bebauungsplan festgesetzt.

Als Ausgleichsfläche für den Artenschutz, die Bebauung und die forstwirtschaftlichen Maßnahmen muss noch eine geeignete Fläche in der Nähe gesucht und bewertet werden. Die Fläche wird dann bis zur 2. Auslegung im Bebauungsplan dargestellt und festgelegt.

Die Grünen-Fraktion spricht sich gegen das Vorhaben aus. Die Fläche sei zu groß und es wird wieder unbelasteter Boden verbraucht. Die Landschaft wird weiter zersiedelt. Das Vorhaben sollte ausführlicher diskutiert werden, ob es wirklich erforderlich sei. Des Weiteren wird die Zulassung von Wohnungen bemängelt, da diese zu weit weg sind vom Zentrum und der Infrastruktur.

Der Vorsitzende wies jedoch darauf hin, dass es sich nicht um unbelastete Fläche handelt, da hier Kies abgebaut wird und wurde und auch eine unbefristete Genehmigung für die Bauschutt-sortieranlage vorliegt. Des Weiteren wurde ein nachvollziehbares und nachhaltiges Konzept zur Bebauung und Nutzung des Vorhabenträgers vorgelegt.

#### Beschluss

Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 45 „SO Lager und Logistik sowie Ver- und Entsorgung“ (BSA Gelände) in der Fassung vom April 2022.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Unterlagen gem. § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen und gem. § 4 Abs. 1 BauGB die Träger öffentlicher Belange frühzeitig am Verfahren zu beteiligen.

#### Abstimmung

13 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen



## TOP 5

### Haushaltsplanung 2022;

### Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022, Stellenplan 2022 und der kommunalen Finanzplanung 2021 bis 2025 mit Investitionsprogramm

Gemeindekämmerer Georg Dorn berichtet über den Haushalt und die Haushaltslage:

Nachdem die meisten Kommunen, wie auch die Gemeinde Gmund a. Tegernsee finanziell gut durch das Corona-Jahr 2021 gekommen sind, sehen die jüngsten Prognosen für 2022 und Folgejahre des Arbeitskreises Steuerschätzung wie folgt aus:

Bei der Einkommensteuer wird mit einem leichten Anstieg gerechnet.

Die Umsatzsteuer wurde eher als konstant bewertet. Die Gewerbesteuer wird ebenfalls moderat bis leicht positiv bewertet. Hier kann jedoch die tatsächliche Entwicklung vor Ort deutlich, sowohl im positiven, als auch im negativen von der Schätzung abweichen. Allgemein ergeben sich Zuwachsraten im Aufkommen der meisten Steuerarten. Jedoch sind die Auswirkungen des Ukraine-Konflikts noch nicht im Steueraufkommen verzeichnet gewesen. Mit einem Haushaltsvolumen von insgesamt 26.068.914 € gilt es den bisher größten Haushalt der Gemeinde Gmund a. Tegernsee zu verabschieden.

Er teilt sich wie folgt auf:

Verwaltungshaushalt: 18.149.923 €  
Vermögenshaushalt: 07.918.991 €

Das Aufkommen der Gewerbesteuer und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sind für die Gemeinde Gmund von erheblicher Bedeutung, da sie die größten Einkommensquellen darstellen. Aufgrund der bisherigen Festsetzungen wird bei der Gewerbesteuer ein Betrag von 6,2 Mio. € veranschlagt, was in etwa dem Ergebnis aus 2021 entspricht. Hier haben wir im Vergleich zu den bis dato veranschlagten Festsetzungen noch einen Puffer von ca. 450.000 €.

Bei der Einkommensteuerbeteiligung kann unter Zugrundelegung der endgültigen Steuerkraftzah-

len vom Bayerischen Landesamt für Statistik in 2022 zum Vergleich mit 2021 mit einem Plus von knapp 2 % gerechnet werden.

In Zahlen ausgedrückt sind das 4.683.000 €.

Auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushaltes sind die größten Posten die Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage sowie die Personalkosten, die insgesamt mit 10.827.940 € zu Buche schlagen. Aufgrund der aktuellen Energiekostenentwicklung wurden die Haushaltsansätze bei den Bewirtschaftungs- und Fahrzeugkosten mit ca. 200.000 € nach oben angepasst.

Als sehr gutes Ergebnis kann die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt bezeichnet werden. Diese beträgt im Planjahr 2022 1.727.242 €. Auch in den Finanzplanungsjahren bis 2025 errechnen sich nach aktuellem Stand in etwa gleiche Zuführungsraten.

Im investiven Bereich, sprich Vermögenshaushalt gilt es eine große Anzahl von Projekten zu stemmen, die das laufende sowie die kommenden Jahre belasten werden. Die Investitionen (Vermögenserwerb, Baumaßnahmen und technische Anlagen) schlagen im Haushalt 2022 mit 5.492.000 € zu Buche. Zusätzlich sind Haushaltsausgabereise aus Vorjahren i.H.v. insgesamt 1.339.406 € gebildet worden. Diese Mittel sind aus Vorjahren für noch nicht begonnene oder noch nicht beendete Maßnahmen nach 2022 übertragen worden. In den Finanzplanungsjahren 2023 bis 2025 schlagen die investiven Maßnahmen mit 8.902.000 € zu Buche. Angesichts der geplanten Investitionen und um den Haushaltsausgleich zu schaffen, bedarf es neben der Zuführung vom Verwaltungshaushalt einer geplanten Kreditaufnahme i.H.v. 2.530.000 € und Entnahme aus Rücklagen i.H.v. 2.245.048 €. Wobei anzumerken ist, dass ein Betrag i.H.v. 1.577.925 € zeitgleich in die Schuldentilgung miteinfließt. Diese Konstellation entstammt einer Kreditaufnahme aus den Jahren 2011/2012 über eine Bausparfinanzierung und hat für 2022 zur Folge, dass die Leistungsfähigkeit mit einem negativen Ergebnis abschließt (die Zuführung zum Vermögenshaushalt reicht in 2022 nicht zur Tilgung

von Krediten). Bei der Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit sind aber auch andere Anhaltspunkte von Bedeutung, die wir alle erfüllen können. U.a. ist ein Fehlbetrag im vorhergehenden Haushaltsjahr nicht entstanden, Bedarfszuweisung wurden nicht beantragt und die Zuführungen an den Vermögenshaushalt erreicht bis auf 2022 aber in den folgenden Finanzplanungsjahren immer die Mindesthöhe.

Nach den Zahlen der Finanzplanung wird sich der Rücklagenstand zum 31.12.2025 auf 547.720 €, der Schuldenstand auf 9.203.124 € belaufen.

Wie anfangs erwähnt ist die Gemeinde Gmund a. Tegernsee gut durch das Corona-Jahr 2021 gekommen. Eine geplante Darlehensaufnahme i.H.v. 500.000 € in 2021 musste nicht in Anspruch genommen werden. Bei den Gewerbesteuererträgen konnten wir ein Plus von über 2,1 Mio € verbuchen. Insgesamt errechnet sich ein Überschuss von 1.875.000 € aus der Jahresrechnung 2021. Dieser Betrag kann zusätzlich den Rücklagen zugeführt werden.

Wie sich Corona und der Krieg in der Ukraine zukünftig auf die Gemeindefinanzen auswirken werden, ist nicht planbar. Mit den geplanten Projekten werden jedoch zukunftsweisend Werte für Gmund geschaffen. Zudem verfügt die Gemeinde Gmund a. Tegernsee über Grundstücke, die zur Finanzierung der kommenden Haushalte nicht veräußert werden müssen. Diese stehen für evtl. geplante Vorhaben zur Verfügung.

Die Gemeinde hat auch weiterhin noch einen Handlungsspielraum.

Michel Huber regt an, dass sich die Gemeinde frühzeitig damit befassen solle, dass die Haushaltslage schwieriger werden kann. Er verweist auf die Pro-Kopf-Verschuldung, die doppelt so hoch wie der Landesdurchschnitt sei.

Michel Huber spricht sich auch dafür aus, die energetische Sanierung der Gemeindefinanzierungen anzupacken.

Alfons Besel verweist hier auf die laufenden Treffen des Energieeffizienznetzwerkes, die auch zur Planung von Sanierungsmaßnahmen dienen.

Michel Huber schlägt eine Klausur zum Thema „Haushalt“ vor. Alfons Besel möchte diesen Vorschlag in einer Fraktionssprechersitzung besprechen.

### Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den in der Anlage beigefügten Entwurf der Haushaltssatzung 2022 der Gemeinde Gmund a. Tegernsee als Satzung.

Der Satzungsentwurf wird als Bestandteil des Beschlusses der Sitzungs-niederschrift beigefügt.

### Abstimmung

16 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

## TOP 6

### Heilpädagogische Stelle an der Grundschule; Verlängerung der Stelle ab 01.09.2022

Die heilpädagogische Betreuung in der Grundschule ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde. Der Gemeinderat hat am 29.07.2014 beschlossen, eine befristete Heilpädagogische Stelle als Teilzeitstelle zu schaffen. Arbeitszeit: 01.09.2014 bis 30.11.2015: 12 Wochenstunden, seit 01.12.2015 18 Wochenstunden (Gemeinderatsbeschluss vom 17.11.2015).

Zuletzt hat der Gemeinderat die Heilpädagogische Stelle um drei Jahre, d.h. bis zum 31.08.2022 verlängert (Beschluss vom 25.06.2019).

Die Rektorin der Grundschule Susanne Riedl und ihre Vorgängerin Gudrun Klotzsche haben von durchwegs sehr positiven Erfahrungen berichtet.

Die Verlängerung der Stelle ab 01.09.2022 wird seitens der Schulleitung ausdrücklich befürwortet. Darüber hinaus wird eine weitere Aufstockung der Stelle von 18 auf 20 Wochenstunden ab 01.05.2022 beantragt. Grund ist die hohe Nachfrage nach der heilpädagogischen Betreuung durch Frau Jaud.

Die entsprechende Stellungnahme der Rektorin Frau Riedl liegt den Gemeinderatsmitgliedern vor. Die Stelleninhaberin war zuvor im Pius-Kindergarten unbefristet beschäftigt und hat nachträglich die Qualifikation zur Heilpädagogin erworben. Bei einer weiteren Befristung der Heilpädago-

gen-Stelle braucht nicht auf eine Befristung des Arbeitsvertrages Rücksicht genommen werden. Die Beschäftigte würde dann bei einem Wegfall in einer anderen Kindereinrichtung eingesetzt werden.

### Beschluss

Die Heilpädagoginnen-Stelle an der Grundschule Gmund wird ab 01.09.2022 um weitere drei Jahre verlängert. Die Stelle wird ab 01.05.2022 um weitere 2 Wochenstunden auf 20 Wochenstunden aufgestockt.

### Abstimmung

16 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

### TOP 7 Zweitwohnungen;

#### **Anschreiben an die Zweitwohnungsbesitzer, ihre Zweitwohnungen für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine zur Verfügung zu stellen sowie Entscheidung über den Erlaß der Zweitwohnungssteuer für die betreffende Zeit**

Mit Schreiben vom 05.04.2022 stellt der SPD Ortsverein Gmund-Dürnbach, sowie auch im Namen der SPD Gemeinderatsfraktion den Antrag, Zweitwohnungsbesitzer mit der Bitte um Zurverfügungstellung von Wohnraum für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine zu kontaktieren. Zudem soll für diesen Zeitraum die Zweitwohnungssteuer erlassen werden. Dieses Schreiben liegt den Gemeinderatsmitgliedern vor.

Johann Schmidt erläutert für die SPD-Fraktion den gestellten Antrag.

Alfons Besel zeigt an einem aktuellen Beispiel, welche Folgen dieses Ansinnen haben kann. Es stellt klar, dass der Antrag ehrenwert sei, aber kritisch zu sehen ist: Falls die betreffende Wohnung nicht auf Dauer zur Verfügung stehe, sondern nur für einige Wochen, müsse die Gemeinde im Anschluss gegebenenfalls für die Unterbringung der Betroffenen sorgen. Deshalb sei es sehr fraglich, ob diese Aktion dazu beiträgt, die Wohnungssituation wirklich zu lösen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er dem Antrag nicht

zustimmen werde.

Die beste Lösung sei, Zweitwohnungen aufzugeben und dauerhaft als Erstwohnsitz zu nutzen. Korbinian Kohler bezweifelt, dass diese Aktion etwas bringe. Aber allein ein Zeichen zu setzen, wäre etwas Positives.

Beschluss Dem vorliegenden Antrag der SPD wird zugestimmt.

### Abstimmung

7 Ja-Stimmen  
9 Nein-Stimmen,  
damit ist der Antrag abgelehnt.

### TOP 7.1

#### **Aufstellung eines Maibaums in gemeindlichem Auftrag**

Im Gemeindegebiet werden an vier Plätzen Maibäume aufgestellt (Kindergarten eingeschlossen). Dabei gilt hinsichtlich Haftung und Versicherungsschutz:

Verkehrssicherungspflicht:

Wie für alle anderen Einrichtungen gilt auch für Maibäume eine Verkehrssicherungspflicht des Eigentümers oder Verantwortlichen. Der Sicherungspflichtige muss alle erforderlichen und zumutbaren Maßnahmen ergreifen, um eine Gefährdung oder Schädigung Dritter möglichst auszuschließen.

Neben Sicherungsmaßnahmen beim Transport und beim Aufstellen des Maibaums ist insbesondere auch die Kontrolle der Standsicherheit erforderlich.

Die Kontroll- und Prüfungsanforderungen sind weder durch Gesetz noch durch die Versicherung vorgeschrieben, sondern ergeben sich aus Gerichtsurteilen, die zu Schadenfällen durch umstürzende Maibäume ergangen sind:

- Es ist mindestens eine jährliche Prüfung des Maibaumes erforderlich.
- Nach 1 Jahr Standzeit: Kontrolle durch einen Holz-Fachkundigen (Schreiner, Zimmerer o.ä.)
- Nach 2 Jahren Standzeit: Kontrolle durch einen öffentlich bestellten Holz-Sachverständigen (Gutachter) oder entsprechend aus- oder weiter-

gebildeten Holz-Sachkundigen (das sind Holz-Fachkundige, die durch Fortbildung – z.B. durch das Maibaum-Seminar bei der Versicherungskammer Bayern – besonders geschult sind).

- Nach 3 Jahren Standzeit: Kontrolle ausschließlich durch einen öffentlich bestellten Holz-Sachverständigen (Gutachter). Alternativ ist der Maibaum nach 3 Jahren grundsätzlich abzubauen. Für eine eventuell weitergehende Standzeit (nach Feststellung der Unbedenklichkeit) ist mindestens eine jährliche Kontrolle durch einen öffentlich bestellten Holz-Sachverständigen (Gutachter) nötig.
- Die maximale Standzeit beträgt in jedem Fall fünf Jahre.

Wer haftet, wenn ein Maibaum umfällt und beispielsweise ein Auto trifft?

Wer die Verkehrssicherungspflicht für den Maibaum trägt, ist verantwortlich, dass kein Dritter durch den Maibaum zu Schaden kommt. Wird die Verkehrssicherungspflicht schuldhaft verletzt und entsteht deshalb ein Schaden, haftet der Eigentümer / Verkehrssicherungspflichtige zivil- und strafrechtlich. Das kann die Gemeinde sein, ein Verein oder ein Gastwirt.

Versicherungsschutz:

Für gemeindeeigene (= im Auftrag der Gemeinde aufgestellte) Maibäume besteht Versicherungsschutz im Rahmen der kommunalen Haftpflichtversicherung.

Alle anderen müssen ihre vorhandenen Haftpflichtversicherungen prüfen und im Zweifel eine Maibaum-Versicherung abschließen.

Nur natürliche Personen (nicht Vereine als solche) können mit der Aufstellung des Maibaums beauftragt werden. Das Direktionsrecht muss dabei bei der Gemeinde verbleiben. Für private oder vereinseigene Maibäume bleibt der Abschluss einer gesonderten Haftpflichtversicherung erforderlich. Es wird vorgeschlagen:

Das Aufstellen der vier traditionellen Maibäume im Gemeindegebiet soll künftig im Auftrag der Gemeinde erfolgen, damit dies über die kommunale Haftpflicht abgedeckt ist.

Dies dient der Unterstützung des Brauchtums und der Gemeinschaft.

Die Gemeinde soll die aus der Beauftragung resultierenden Haftungs- und Verkehrssicherungspflichten in folgendem Umfang übernehmen: Vorgang des Aufstellens, Standsicherheit, Abbau. Für den Transport ist der jeweilige Verein / Gruppierung selbst haftungsrechtlich verantwortlich und muss sich um die entsprechenden Genehmigungen eigenverantwortlich bemühen.

Voraussetzung für die Übernahme der Verkehrssicherungspflicht durch die Gemeinde ist, dass die Verantwortung vor Ort durch eine fachkundige und weisungsbefugte Person geleitet wird.

Beschluss Das Aufstellen der derzeit vier traditionellen Maibäume im Gemeindegebiet soll künftig im Auftrag der Gemeinde erfolgen, damit dies über die kommunale Haftpflicht abgedeckt ist.

Die Gemeinde übernimmt damit die aus dieser Beauftragung resultierenden Haftungs- und Verkehrssicherungspflichten in folgendem Umfang: Vorgang des Aufstellens, Standsicherheit, Abbau. Für den Transport ist der jeweilige Verein / Gruppierung selbst haftungsrechtlich verantwortlich und muss sich um die entsprechenden Genehmigungen eigenverantwortlich kümmern.

Voraussetzung für die Übernahme dieser Verkehrssicherungspflicht durch die Gemeinde ist bei jedem einzelnen Fall:

- Der jeweilige Verein / die Gruppierung benennt eine fachkundige Person, die die Aufstellung bzw. den Abbau des zur Verfügung gestellten Maibaums im Auftrag der Gemeinde leitet. Die Gemeinde überträgt die Verantwortung und Weisungsbefugnis gegenüber allen an den Arbeiten Beteiligten an die fachkundige Person.
- Die einschlägigen Sicherheitsbedingungen sind einzuhalten. Auf die einschlägigen Informationen der Unfallversicherungsträger (derzeit: „Unfallversicherung aktuell 2/2017“) wird verwiesen.

Abstimmung

16 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen



### Auszug aus der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 05.04.2022

(das komplette Protokoll der öffentlichen Sitzungen unter [www.gemeinde.gmund.de](http://www.gemeinde.gmund.de))

Beschlussabschrift

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 05.04.2022

#### TOP 6

**Bauantrag auf Nutzungsänderung des ehemaligen Pferdestalls in einen Oldtimer-Ausstellungsraum mit Loungebereich auf dem Grundstück Fl.Nr. 1821, Gem. Gmund, Gut Kaltenbrunn**

Im Erdgeschoss (ehemaliger Pferdestall) bleibt der Hofladen bestehen. Im Eingangsbereich von Osten müssten zwei Wände zum Brandschutz errichtet werden.

Im Obergeschoss (ehemalige Tenne) wird der größte Teil Ausstellungsbereich für Oldtimer (rund 515 m²). Hier wird noch eine Empore/Podest eingebaut.

Im südlichen Querbau (ehemalige Remise) soll der Loungebereich mit Sitzmöglichkeiten und Thekenbereich/Bar errichtet werden (ca. 175 m²).

Es handelt sich um private Ausstellungsräume (nicht öffentlich zugänglich). Es sollen voraussichtlich im Jahr 5-10 Veranstaltungen mit bis zu 100 Gästen stattfinden. 1-3 mal jährlich ist mit max. 190 Gästen zu rechnen.

Die Bewirtung der Gäste wird über Catering gewährleistet, ein Kochbereich ist nicht vorgesehen. Somit gibt es auch keine festen Arbeitsplätze und -zeiten.

Die Fassaden bleiben weitestgehend unverändert. Die vorhandenen Glastüren nach Norden müssen zum Schutz (Diebstahl) verschlossen werden (Holztore/türen oder vorgesetzte Holzläden).

Das Nutzungskonzept wurde mit der unteren Denkmalschutzbehörde abgesprochen. Diese steht dem Vorhaben positiv gegenüber, da wenige Einbauten vorgenommen werden und somit der Bereich großzügig und offen erhalten bleibt.

Der Bereich ist bisher als Veranstaltungsbereich für

bis zu 200 Personen genehmigt.

Für diese Nutzung 40 Stellplätze nachgewiesen worden. Gem. unserer Stellplatzsatzung ist 1 Stpl. je 100 m² Ausstellungsfläche nachzuweisen.

Im Loungebereich sind ca. 40 Sitzplätze dargestellt. Eine Erhöhung des Stellplatzbedarfes ist nicht gegeben.

#### Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Bauantrag auf Nutzungsänderung in einen Oldtimer-Ausstellungsraum mit Loungebereich auf dem Grundstück 1821, Gem. Gmund, Gut Kaltenbrunn, zu und erteilt sein gemeindliches Einvernehmen gem. § 35 i.V.m. § 36 BauGB.

#### Abstimmung

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

#### TOP 7

**Bauantrag auf Anbringung einer wandmontierten, unbeleuchteten großflächigen Werbeanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1742/34, Gem. Gmund, Wiesseer Straße 20**

Es wird beantragt, an der Fassade des bestehenden Gebäudes eine Werbeanlage mit einer Breite von 3,83 m x einer Höhe von 2,83 m zu errichten.

Das Grundstück liegt innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles, in einem Gebiet ohne Bebauungsplan. Das Gebiet ist im Flächennutzungsplan als Mischgebiet dargestellt.

Die Gemeinde Gmund hat eine Werbeanlagensatzung erlassen. Gem. dieser Satzung wäre eine Werbeanlage nur am Ort der Leistung zulässig.

Fremdwerbungen bzw. Werbeanlagen als Hauptnutzungen (freistehende großflächige Werbetafeln) sind danach nicht zulässig. Es ist eine Abweichung der Werbeanlagensatzung erforderlich.

Im Zuge der Diskussion wird dem Vorhaben nicht zugestimmt. Die Werbeanlage am Ortszugang beeinträchtigt das Ortsbild. Eine Häufung und damit Verschandelung der Ortsdurchfahrt durch

großflächige Werbeanlagen wird befürchtet.

#### Beschlussantrag

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Bauantrag auf Anbringung einer großflächigen Werbeanlage am best. Gebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 1742/34, Gem. Gmund, zu und erteilt sein gemeindliches Einvernehmen gem. § 34 i.V.m. § 36 BauGB.

#### Abstimmung

0 Ja-Stimmen

11 Nein-Stimmen

Der Antrag wurde damit abgelehnt.

#### Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Bauantrag auf Anbringung einer großflächigen Werbeanlage am best. Gebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 1742/34, Gem. Gmund, nicht zu. Das gemeindliche Einvernehmen sowie eine Abweichung von der Werbeanlagensatzung wird nicht erteilt.

### Der Bürgerservice des Amtsgerichts Miesbach informiert

#### Änderung der Öffnungszeiten

Der Bürgerservice des Amtsgerichts Miesbach hat seine Öffnungszeiten für den Parteiverkehr wie folgt geändert:

#### Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag in der Zeit von

8.00 bis 11:30 Uhr: +49 (8025) 2089-203

#### Sprechzeiten mit Parteiverkehr:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 8.00 bis 11:30 Uhr

Bitte erscheinen Sie zur Aufnahme eines Antrags mindestens 30 Minuten vor Ende der Sprechzeit. Danke!

In besonders dringenden Fällen ist eine Antragsaufnahme nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer +49 (8025) 2809-0 gewährleistet.

### Die SMG Standortmarketing Gesellschaft mbH informiert

#### Innovation – ServusZUKUNFT #Hackfest: Lösungen für das Handwerk

Beim ServusZUKUNFT #Hackfest trafen sich am Freitag, 8. April und Samstag, 9. April 2022 zwei Teams im Makerspace des FabLab Oberland e. V. und entwickelten Lösungen für Problemstellungen aus dem Handwerk.

„Wir leben in einer komplexen Welt, in der eine Berufsgruppe allein nicht mehr unbedingt die besten Lösungen für ein Problem bieten kann“, erklärt Ingrid Wildemann-Dominguez, Leiterin Innovation und Regionalmanagerin bei der SMG. Deshalb gilt es für ein Hackfest oder auch Hackathon branchen-

übergreifende Teams zusammenzustellen, um Lösungen für Herausforderungen aus dem Handwerk zu entwickeln. In interdisziplinären Teams werden für relevante Problemstellungen aus dem Arbeitsalltag in nur ein bis zwei Tagen Lösungen entwickelt und erste Prototypen gebaut.

Beim #Hackfest im April in Gmund lieferte für den ersten Tag der Zimmerermeister Alexander Wahl aus dem Leitzachtal die erste Aufgabenstellung: Das Verteilen der schweren Dachplatten auf dem einzudeckenden Dach ist sehr belastend für den

Körper. Helfer zu finden ist aufgrund der Arbeitsmarktlage so gut wie unmöglich. Kann Technik Abhilfe schaffen? Die neunköpfige Gruppe entwickelt zwei erste Prototypen, einen Drohnenaufsatz und einen Großflächenvakuumheber, welche die Funktionsweisen der Technik zeigen.

Am zweiten Tag beschäftigte sich eine Gruppe von elf Handwerkern und Softwareentwicklern aus dem Umfeld der DigiHolz-Gründer Michael Kriehn und Christoph Biernoth aus Fischbachau mit dem Thema „Material im Handwerksbetrieb“. Als drängende Problematik kristallisierte sich die Fragestellung heraus, wie mit Materialresten umgegangen werden soll. Die Plattform Materialrest24.de aus München liefert bereits eine Lösung für Materialreste, die im Betrieb nicht mehr gebraucht werden und dort verkauft werden können. Mit der Problemstellung, wie Materialreste im eigenen Betrieb ressourceneffizient eingesetzt werden können, sind die Betriebe auf sich allein gestellt. Im Rahmen des Hackfests wurden einige schnell umsetzbare Maßnahmen entwickelt. Es wurde außerdem deutlich, dass sich hier gute Ansatzpunkte für das Thema „digitales Lager“ finden.



„So einen Workshop sollte es viel häufiger geben!“ – Das war das Feedback, das an Georg Räß, Beauftragter für Innovation und Technologie bei der Handwerkskammer für München und Oberbayern herangetragen wurde. Er resümiert: „Handwerker, Softwareentwickler, Kreative und Wissenschaftler kamen beim #Hackfest direkt ins Machen. So wird Digitalisierung und Innovation greifbar - genau darum geht es uns.“

„Für uns war das #Hackfest ein voller Erfolg! Es hat sich wieder mal gezeigt, wie wichtig es ist, im direk-

tem Kontakt mit Menschen aus unterschiedlichsten Disziplinen Herausforderungen anzugehen. Daraus entstehen die kreativsten Lösungen. Wir konnten große Schritte in Richtung Innovation gehen und die Basis für folgende Projekte festigen“, freut sich Maximilian Mügge, Innovationsmanager beim Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP.

Das ServusZUKUNFT #Hackfest war eine Kooperationsveranstaltung der Handwerkskammer für München und Oberbayern, des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP und der SMG Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach. Die Hackteams bestanden aus Handwerkern, IT-Entwicklern und Tüftlern aus dem FabLab Oberland e.V.. Im Nachgang werden sich die Veranstalter gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen um Möglichkeiten bemühen, die Prototypen weiterzuentwickeln und zu testen.

Eine gute Gelegenheit, die Ansätze weiterzuentwickeln und ganz neue Problemstellungen aufzugreifen, bietet sich allen interessierten Handwerker\*innen, IT-Entwickler\*innen und Tüftler\*innen beim zweitägigen ServusZUKUNFT #Hackathon Handwerk am 24. und 25. Juni 2022. Auch hier wird gemeinsam an zukunftssträchtigen Lösungen für das Handwerk gearbeitet. Alle Interessierten können sich hier anmelden: <https://www.servuszukunft.de/hackathon/>  
**ServusZUKUNFT. Gemeinsam ins Oberland von Morgen**

ist eine Initiative der Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach und des Wirtschaftsforum Oberland. Unter diesem gemeinsamen Dach wollen die beiden Landkreis Miesbach und Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen Offenheit für Wandel, Innovationsfähigkeit und Kreativität fördern. Die Aktivitäten von ServusZUKUNFT werden im Rahmen des Regionalmanagement durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert.

### **Anschrift**

**SMG Standortmarketing Gesellschaft mbH**  
**Rathausplatz 2, 83714 Miesbach**  
**[www.smg-mb.de](http://www.smg-mb.de)**

### Stadtradeln 2022: Neue Aktionen geplant. Neue Rekorde in Sicht

**Auch im kommenden Sommer findet wieder die Aktion STADTRADELN vom 25.6. bis 15.7. im Landkreis Miesbach statt. Dabei sind Gemeinden, Vereine, Arbeitgeber und private Initiativen aufgerufen, während der Aktion möglichst viele Strecken mit dem Fahrrad zurückzulegen und so viele Kilometer wie möglich zu sammeln. Dabei sind für die diesjährige Ausgabe zahlreiche neue Aktionen geplant.**

Das Prinzip der Aktion STADTRADELN, die dieses Jahr das dritte Mal für den gesamten Landkreis Miesbach stattfindet, ist einfach und nicht zuletzt deshalb erfreut sie sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit: So haben sich dieses Jahr so viele Gemeinden angemeldet wie noch nie. Neben langjährigen Mitstreitern wie etwa Miesbach, Hausham und Holzkirchen und vielen weiteren sind in diesem Jahr erstmalig die Gemeinden Tegernsee, Kreuth und Waakirchen dabei. Der Modus des Stadtradelns bleibt wie bereits bekannt: während eines definierten Zeitraums von 21 Tagen sind alle Landkreisbürger aufgerufen, so viele Kilometer mit ihrem Fahrrad zurückzulegen wie möglich – sei es im Alltag, in der Freizeit oder auf dem Weg zur Arbeit. Dabei kann man sich verschiedenen Teams anschließen, ob von einem Verein, der Gemeinde oder dem Arbeitgeber und über eine App seine Kilometer aufzeichnen lassen.

Um für das kommende STADTRADELN, das vom 25.6. bis 15.7. stattfindet, einige Neuerungen bieten zu können und noch mehr Teilnehmer akquirieren zu können, ist das Organisationsteam, bestehend aus Alpenregion Tegernsee Schliersee, Landratsamt und Standortförderung Holzkirchen gerade dabei, sich mit den insgesamt 11 teilnehmenden Gemeinden neue Aktionen einfallen zu lassen. „Ideen haben wir schon eine Menge: Gemeinsame Ausfahrten, Workshops und

eine Veranstaltungsreihe zum Thema ‚Radfreundlicher Landkreis Miesbach‘“ erklärt Tim Coldewey, Projektleiter bei der ATS. „Auch Arbeitgeber wollen wir beim Thema Radfreundlichkeit mit ins Boot holen und denken über innovative Aktionen wie temporäre Radständer oder Duschcontainer nach.“

Damit auch die Motivation nicht zu kurz kommt, werden die Organisatoren wieder zahlreiche Sachpreise zur Verfügung stellen. Neu ist in diesem Jahr auch ein „Gemeindepreis“ – eine Radservicestation. Besonders für Alltagsradfahrer interessant ist die neue Kategorie ‚meiste Fahrten‘: der Radfahrer, der sein Fahrrad am häufigsten nutzt – unabhängig von der zurückgelegten Kilometeranzahl – gewinnt! Und einen praktischen Nebeneffekt hat die Aktion auch noch: jeder Teilnehmer ist über den in der App integrierten Mängelmelder ‚RADar!‘ dazu aufgerufen, Verbesserungsvorschläge an der Radinfrastruktur zu melden – hier wurden schon in den vergangenen Jahren zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. „Es hilft uns enorm, wenn direkt von den Radelnden Missstände und Probleme gemeldet werden, so können wir diese direkt mit den betroffenen Gemeinden diskutieren und Lösungen erarbeiten.“, so Tim Coldewey, der auch das Radwegenetz im Landkreis Miesbach betreut und entwickelt.

Die Anmeldung ist ab sofort unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) möglich.

**Ihr Ansprechpartner**  
**Alpenregion Tegernsee Schliersee KU**  
**Rathausplatz 2**  
**83714 Miesbach**  
**[www.tegernsee-schliersee.de](http://www.tegernsee-schliersee.de)**  
**Tim Coldewey**  
**Tel. 08025 – 99372-58**  
**[coldewey@tegernsee-schliersee.de](mailto:coldewey@tegernsee-schliersee.de)**

## Start der Aktion „Vogelfreundlicher Garten“

### Interessierte Gartenfreunde als Gartenbewerter gesucht

Der Frühling ist da und mit dem Frühling startet auch die Aktion „Vogelfreundlicher Garten“ des LBV und des Bayerischen Artenschutzzentrums des Landesamts für Umwelt (LfU). Im Rahmen des Projektes werden Gärten, die wertvollen Lebensraum für Vögel und Insekten bieten, mit der Plakette „Vogelfreundlicher Garten“ ausgezeichnet.



Auch im Landkreis Miesbach wollen wir uns an dem Projekt beteiligen. Dafür sind wir noch auf

der Suche nach interessierten Gartenfreunden, die Zeit und Lust haben als Bewerber aktiv zu werden. In Zweierteams besuchen Sie Gärten, kommen mit den Gartenbesitzern ins Gespräch und bewerten deren Gärten auf ihre Vogelfreundlichkeit hin. Als LBV Gartenbewerter kann man tätig werden, wenn man an der Schulung des LBV teilgenommen hat.

In der kompakten Schulung erfahren die Teilnehmer, welche Kriterien die zu bewertenden Gärten für eine Auszeichnung erfüllen müssen.

Gartenbesitzer, die eine Naturoase oder ihr eigenes Vogelparadies angelegt haben, können ihren Garten mit der Plakette „Vogelfreundlicher Garten“ auszeichnen lassen.

Egal ob Sie Bewerber werden wollen oder aber ihren Garten bewertet haben möchten, auf der Homepage [www.vogelfreundlichergarten.de](http://www.vogelfreundlichergarten.de) finden Sie alle wichtigen Informationen und die Möglichkeit sich für das Projekt anzumelden.

NIMM DIR ZEIT, FÜR DAS WAS DICH GLÜCKLICH MACHT!

Kosmetik

*Carpe diem*  
... genieße den Tag

Christiana Brandl  
0 80 22 - 66 05 32

Lohbinderweg 7  
83700 Rottach-Egern

[www.kosmetikcarpediem.de](http://www.kosmetikcarpediem.de)  
Besuchen Sie mich auf meiner neuen Website.

Onlineshop

## Rückblick Baukultur-Stammtisch

Nachhaltig Bauen, ökologische Baustoffe, Recyclebarkeit von Baustoffen, „Einfach“ bauen, Bauphysik. Das ist nur ein Auszug von Themen die beim zweiten Baukultur-Stammtisch im April locker diskutiert wurden. Außerdem ging es um „Visionen“: Wie könnte die Baukultur-Gemeinde Gmund im Jahr 2035 aussehen?

Heraus kamen bei dieser Visionsreise eine Menge interessanter Gedanken: beim Verkehr ist „der Knoten geplatzt“, öffentliche Räume werden neu gedacht, „Wohnen mal anders“ und natürlich stehen auch Energie, Handwerk und Innovation ganz vorne.

Diese wertvollen Gedanken und Gespräche wurden im Rahmen des dritten Baukultur-Stammtisch im Mai fortgeführt und die Themen vertieft: Wieso wurden diese Visionen angebracht und was muss jetzt getan werden, um sie zu erreichen? Ein großes Thema war zudem die Baukulturlandkarte von Gmund, welche aktuell in Erstellung ist und gegen Ende Sommers der Öffentlichkeit vorge-

stellt werden soll. Die Karte wird so ausgearbeitet, dass die ausgewählten (Bau-) Objekte zu Fuß in schönen Routen abgelaufen oder mit dem Rad abgefahren werden können. Solch eine „Baukultur-Wanderung“ ist auch für den Juli-Stammtisch geplant.

Darüber hinaus ging es noch um das Potenzial studentischer Arbeiten und die Dringlichkeit von Verkehrsknotenlösungen. Viele Ideen und Vorschläge wurden gesammelt und in den vielfältigen Themenspeicher des Baukultur-Stammtisch aufgenommen.

Der Baukultur-Stammtisch findet regelmäßig jeden ersten Donnerstag im Monat statt. Der jeweilige Treffpunkt wird rechtzeitig auf der Website der Gemeinde Gmund und in der Presse bekanntgegeben.

Weitere Infos zur Baukulturregion Gmund unter: <https://www.gemeinde.gmund.de/Gemeindeentwicklung/Baukulturregion/>



Fotos © Mayer-Nowak/ Architektur

Ihr regionaler Bauträger vor Ort  
**Unser Zuhause - wird Ihre Heimat!**

**Baugrundstücke gesucht**  
gerne auch mit Altbestand

HIWO Wohnbau GmbH Immobilien  
Miesbacher Str. 3 · 83703 Gmund · Tel: 0 80 22 / 7 05 86 31 · [hiwo@hiergeist.de](mailto:hiwo@hiergeist.de)

## Fünf Tage Volksfest in Gmund (12.05. – 16.05.2022)

**Schee war's und zünftig und griabig und so gut besucht wie nie! Fünf Tage lang feierte Gmund, das Tal und darüber hinaus das (nicht ganz offizielle) Ende der Pandemie. Das Gmunder Volksfest vom 12. bis zum 16. Mai kam einem Befreiungsschlag gleich.**

Der fing quasi schon am Donnerstagabend um 18 Uhr auf dem Rathausplatz bei Freibier für die Gmunder Bürger an. Viele waren gekommen: viele Gemeinderäte, viele Vereine, viele in Tracht. Sie tauschten sich aus, lauschten dem Standkonzert der Gasteiger Blasmusik inklusive Spielmanszug und genossen die frühlinghaften Temperaturen und den Sonnenschein. Denn nein: Es regnete nicht. Es herrschte beste Stimmung, als sich die gut dreihundert Gmunder mit den Neureuthern, der Feuerwehr und den Gebirgsschützen zum Festzug in Richtung Volksfestplatz formierten. Mit dabei waren da auch schon die Ehrengäste, Landtagspräsidentin Ilse Aigner, Herzogin Anna in Bayern, Landrat Olaf von Löwis und die Bür-

germeister von Tegernsee, Johannes Hagn, von Kreuth, Josef Bierschneider, von Rottach-Egern, Christian Köck, und von Waakirchen, Norbert Kerkel. Außerdem Altbürgermeister Georg von Preysing und Ehrenbürger Beni Eisenburg und weitere Gmunder Würdenträger. Noch nie war der Zug so lang wie diesmal. Unter Marschmusik zog man zum Festzelt.

Das füllte sich binnen weniger Minuten, so dass Bürgermeister Alfons Besel gleich zur Tat, sprich zum Anzapfen des ersten Fass' Bieres schreiten konnte. Besel war durch die zweijährige Anzapf-Pause nicht aus der Übung. Er brauchte gerade einmal zwei Schläge, dann floss das Bier aus der Herzoglichen Brauerei Tegernsee. Mit den für Bayern magischen Worten „O'zapft is!“ eröffnete Alfons Besel unter Applaus und Jubel das Gmunder Volksfest 2022.

Danach bedankte sich der Bürgermeister bei allen Ortsvereinen und Gästen für die Beteiligung am Festzug: „Der Zug hat wirklich was herg'macht!



Das war ein wunderschöner Auftakt.“ Er wünschte allen nach der „zwei Jahre dauernden Durststrecke“ ein fröhliches Feiern und dankte den Wirtsleuten Fahrenschon für die vielen Programmhilights der insgesamt fünf Tage. Besel hob den Maßkrug: „Prost! Schön, wer alles da ist!“. Es folgte mit Musik und Tusch das erste „Prosit der Gemütlichkeit“. Im Zelt stieß man miteinander an. Die Krüge klirrten. Von draußen hörte man das Bimmeln des Kinderkarussells, das Hupen vom Autoscooter, die Schreie von den Passagieren der Schiffschaukel und das Jauchzen derer auf dem Kettenkarussell. Platzende Luftballons, scheppernde Dosen und Schüsse aus den Luftgewehren ergänzten sich zum traditionellen Heimatsound.

So ging es los, das Gmunder Volksfest, auf das sich das ganze Tegernseer Tal gefreut zu haben schien. Am Samstag und Sonntag wurde es geradezu überrannt: Den Wirtsleuten gingen die Hendl aus. Und abgesehen von Samstag und Montag, wo es zwischendrin ordentlich duschte, blieben diesmal die Festgäste weitgehend trocken – äußerlich zumindest. ak



## Gmundart 2022 ohne Stillstand



Mit ungehemmter Kreativkraft meldete sich Ende April die Gmundart aus der Corona-Zwangspause zurück. Mit der Pandemie, aber auch dem Krieg in der Ukraine haben sich die Gmunder Künstler auseinandergesetzt und die sechs Ausstellungsräume im Jagerhaus mit insgesamt 60 Werken feinsinnig bestückt. Organisator Hans Weidinger dankte der Gemeinde und den Heimatfreunden für die Unterstützung, vor allem aber dem Publikum, dass es der Gmundart die Treue gehalten hat. Die Vernissage fand mit zirka 50 Gästen aus Rücksicht auf das Pandemiegeschehen auf dem Balkon und im Garten des Jagerhauses statt. Die Ausstellung punktete wieder mit der thematischen Zusammenstellung der aktuellen Werke, zum Beispiel zum Thema „Krieg und Frieden“ oder auch der Veränderung des Tegernseer Tals, bezie-

### 2. Lange Nacht der Kunst

Mit zwei Ateliers, einem Showroom und dem Heimatmuseum war Gmund stark bei der Langen Nacht der Kunst am 13. und 14. Mai vertreten. Insgesamt waren 19 Kunstschaffende rund um den See an der zweiten Kulturveranstaltung dieser Art beteiligt. Kunstinteressierte Gäste aus München, Bad Tölz und dem ganzen Landkreis spazierten bis in den späten Abend von einem Kunst-Hotspot zum nächsten und suchten das Gespräch mit den Kreativen. Das Jagerhaus mit



Fotos © ak

hungsweise seiner veränderten Wahrnehmung. Schlichtweg überwältigt hat Priska Büttel mit ihrer raumgroßen Installation „Petrified“, zu deutsch „Versteint“ oder auch „Erstarrt“: Hinter einer schwarzen Textilwand mit golden gerahmtem Guckloch bewegten sich mit dem schwingenden Boden des Jagerhauses Schatten über die Wand, verbanden und lösten sich, je nachdem, wie sich der Betrachter den schattenwerfenden Versteinerungen (von Korallen und Seeigel oder Steinen) näherte. „Selbst in einer Versteinerung gibt es Veränderung und Wandel“, sagte die Künstlerin. „Stillstand gibt es nicht.“ Die Gmundart 2022 war über die Lange Nacht der Kunst, bis zum 15. Mai geöffnet und hatte über die zwei Wochen hinweg rund 420 Besucher. ak

der Gmundart entwickelte eine faszinierende Strahlkraft: Unter dem Motto „Licht verbindet“ hatte der Sponsor E-Werk Tegernsee die Fassade der historischen Gebäudes in buntes Licht getaucht. Von innen heraus strahlte das Galerie-Atelier von Ekaterina Zacharova. Mit der international erfolgreichen Künstlerin, die aktuell auch eine große Einzelstellung in Venedig am Laufen hat, haben sich die beiden jungen Künstlerinnen



Muriel Breu (mit Fotografien) und Anastasia Kohler (mit Zeichnungen) zur Ausstellung „Just a man“ zusammengetan. Zur Ausstellungseröffnung drängten sich Jung und Alt in den beiden Galerieräumen und auf dem Bürgersteig davor. Sie verband Kunstsinn und -interesse. Bis in die Nacht dauerte die generationenübergreifende



Fotos © ak

Kunstparty und machte damit der „Langen Nacht der Kunst“ alle Ehre. In seinem Atelier in Dürnbach verzauberte Klaus Peter Frank seine Gäste, während die Rottacher Fotografin Christine Otsver in ihrem Showroom in Dürnbach die interaktive Kunstinstallation „Wo ist mein Schatten?!“ präsentierte. ak

## Tourismus für Gäste und Bürger

### Tag des Tourismus – nachhaltige Wertschöpfung der Region

Beim Tag des Tourismus rund um den Waldfestplatz am Leonhardstoana Hof im Bergsteigerdorf Kreuth präsentierten sich am 05. Mai zahlreiche nachhaltige Unternehmen der Urlaubsregion DER TEGERNSEE mit ihren vielfältigen Angeboten. Die Gastgeberinnen und Gastgeber der Region nutzten die Gelegenheit ebenso wie die touristischen Leistungspartner, um sich beim diesjährigen Tag des Tourismus zu informieren und auszutauschen. Dass die Vielfalt an nachhaltigen Ideen und Angeboten im Tegernseer Tal und in der Ökomodellregion vom kulinarischen Bereich bis hin zur Freizeitgestaltung reicht, war an mehr als zwanzig Ständen und Stationen mit allen Sin-

nen erlebbar. Dazu gab es zahlreiche Vorträge, Interviews, Aktionen und Workshops.



Foto © Der Tegernsee

Reger Austausch zum Tag des Tourismus 2022

## Nachhaltig feiern

Der ökologische Fußabdruck, Ressourcenverbrauch und auch Mülltrennung sind Themen, die gerade bei Großveranstaltungen an Bedeutung gewinnen. Die Seefeste sollen 2022 erstmals nachhaltig ausgerichtet werden. Das haben sich alle drei Seefestgemeinden gemeinsam mit der Tegernseer Tal Tourismus GmbH auf die Fahne geschrieben.

Im Rahmen des LEADER-Projektes „Konzept zur Qualitätsverbesserung des Kulturangebots im Tegernseer Tal“ wurden mit Wirten, Gemeinden und Vereinsvertretern in Workshops Antworten und erste Umsetzungen zur besseren Nachhaltigkeit bei Großveranstaltungen am Beispiel der Seefeste entwickelt. Die TTT hat sich unter Federführung des Nachhaltigkeitsbeauftragten Michael Götz und Veranstaltungsleiter Peter Rie mit den drei beteiligten Gemeinden Bad Wiessee, Rottach-Egern und Tegernsee, der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland sowie mit der Vivo, dem Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, an einen Tisch gesetzt und konkrete Beschlüsse gefasst. „Die Gemeinden stehen hinter den Beschlüssen, jetzt geht es um die praktische Umsetzung“, sagt Peter Rie, Veranstaltungsmanager der TTT. Und betont: „Es wird Verbote geben, aber auch Gebote“. Konkret bedeutet das: Es wird bei den Seefesten 2022 und bei #wiessee100 – die Jubiläumsveranstaltung ersetzt in diesem Jahr in Bad Wiessee das Seefest – erstmals ein offizielles Plastik-/Einwegverbot für alle Standbetreiber und Schausteller geben. Zudem wird Mülltrennung zur Pflicht. So wird es ein Abfallsystem geben, statt den einen großen Müllsack, in dem am Ende der gesamte Restmüll kommt. Bei der Auswahl der Produkte wird das Augenmerk auf Regionalität gelegt. Schließlich befinden sich in der Region neben dem Einzelhandel viele Direktzeuger und Kleinbetriebe. Alle Anbieter von Speisen und Getränken sollen nach Möglichkeit Bioprodukte verkaufen (z.B. Fair Trade Kaffee, Bio Regio Milch, Naturkäse-Produkte). Zudem wird angeregt, vermehrt vegetarische Produkte auf die Speisekarte zu setzen. Die Gemeinden schaffen hierfür beschreib-

bare Tafeln mit dem Nachhaltigkeits-Logo an, auf die regionale Angebote dargestellt werden können. Sie verpflichten sich darüber hinaus, künftig Ökostrom zu nutzen. Neben den Themen Ressourcen, Abfall und Regionalität, geht es auch um Mobilität und Verkehr. Grundsätzlich soll das Shuttleangebot mit Bussen und Schiffen perspektivisch ausgebaut werden – kostenlos und mit attraktiven Verbindungen mit Bus und Schiff. Darüber hinaus sollen in allen Seefestgemeinden die Anreise mit dem Fahrrad gefördert werden. Dafür müssen vermehrt Fahrradparkplätze ausgestattet, ausgewiesen und teilbewacht werden. *cm*



Foto © Kathleen Ellmeier

*Am Dienstag, 26. April 2022, hat die Gemeinde Rottach-Egern zu einer Auftaktveranstaltung eingeladen. Neben Gerhard Hofmann, dem Geschäftsleiter der Gemeinde, haben moderiert: Michael Götz (Nachhaltigkeitsbeauftragter TTT), Peter Rie (Veranstaltungsleiter TTT) sowie Kathleen Ellmeier (Öko-Modellregion). Bei den über 30 anwesenden Vereinen, Wirten und Gastronomen war eine sehr positive Resonanz zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen bei künftigen Seefesten zu spüren.*



Seefest (Archivaufnahme)

Foto © Der Tegernsee/Christoph Schemperschofe

## Kirchen



### Kath. Pfarramt St. Ägidius

Kirchenweg 8, 83703 Gmund, Telefon: 08022/7339, Fax: 08022/9797

Seelsorglicher Bereitschaftsdienst: 0174/7744952

**Falls keiner unserer Seelsorger erreichbar wäre, rufen Sie bitte in dringenden Fällen die Notrufnummer des Dekanats Miesbach an, Telefon: 0174/7744952**

### Termine und Veranstaltungen in unserer Pfarrei im Juni

**ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT!**

**Sonntag, 05.06.22**

**PFINGSTEN**

Kollekte für Mittel- und Osteuropa ‚RENOVABIS‘

Pfarrgottesdienst - Heilige Messe

10.30 St. Ägidius KH

**Montag, 06.06.22**

**PFINGSTMONTAG**

07.00 St. Ägidius

Bittgang nach Allerheiligen ab Pfarrkirche

10.30 St. Ägidius JT

Pfarrgottesdienst - Heilige Messe

**Donnerstag, 16.06.22**

**HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam**

09.00 St. Ägidius KH

Fronleichnam - Festgottesdienst, bei gutem Wetter Prozession

**Sonntag, 19.06.22**

**12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09.00 Pavillon a. See/Gd KH

Festgottesdienst Fronleichnamssonntag, anschl. Prozession zur Pfarrkirche

### Gottesdienste in St. Georg, Georgenried in den Sommermonaten

Von April bis September wird immer am ersten Mittwoch im Monat anstatt des Gottesdienstes in unserer Pfarrkirche St. Ägidius ein Gottesdienst in unserer Filialkirche St. Georg in Georgenried gefeiert.

### Tauftermine 2022

In der Regel nach dem Sonntagsgottesdienst.

Beginn: ca. 11.30 Uhr – Bitte melden Sie sich zur Terminabsprache im jeweiligen Pfarrbüro!

### Hochzeiten 2022

Brautpaare aus unserer Pfarrei, die in diesem Jahr oder im Folgejahr in unserer Pfarrkirche heiraten möchten, werden gebeten, sich baldmöglichst für eine Terminabsprache im Pfarrbüro zu melden.

#### PFARRBÜRO – GMUND

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

#### PFARRBÜRO – BAD WIESSEE

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	geschlossen

**Bitte beachten Sie auch unsere Gottesdienstordnung und die Hinweise in der Zeitung. Unsere Messen sind in der Regel: Samstag 19.00 Uhr / Sonntag 10.30 Uhr / Mittwoch 19.00 Uhr**

## Evang.-luth. Pfarramt

Kirchenweg 15, 83703 Gmund, Telefon: 08022/76700, Fax: 08022/769520  
E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de, [www.gmund-evangelisch.de](http://www.gmund-evangelisch.de)

## Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a. Tegernsee

<b>Sonntag, 05.06.2022</b> 10:30 Uhr	<b>Pfingstsonntag</b> Gottesdienst, Kopp- v. Freymann
<b>Sonntag, 12.06.2022</b> 10:30 Uhr	<b>Trinitatis</b> Gottesdienst, Kopp- v. Freymann
<b>Sonntag, 19.06.2022</b> 10:30 Uhr	<b>1. S. n. Trinitatis</b> Gottesdienst, Kopp- v. Freymann
<b>Sonntag, 26.06.2022</b> 10:30 Uhr	<b>2. S. n. Trinitatis</b> Gottesdienst, Feneberg

## Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

<b>Sonntag, 05.06.2022</b> 09:00 Uhr	<b>Pfingstsonntag</b> Gottesdienst, Kopp- v. Freymann
<b>Sonntag, 19.06.2022</b> 09:00 Uhr	<b>1. S. n. Trinitatis</b> Gottesdienst, Kopp- v. Freymann

## Grabmäler Inschriften Reparaturen

**W. M. Felder**  
Bildhauer · Steinmetzmeister  
Brunnenweg 34 · 83666 Waakirchen  
Tel. 0 80 21/12 89 · Fax 0 80 21/83 91  
Handy 01 71-641 20 19



**FBSO**  
Feuerbestattung Südbayern

## Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter  
Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

### Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.  
Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 0 80 22/93016**

## Zeugen Jehovas

Bibelbetrachtungen der Zeugen Jehovas, Jägerstr. 6a, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022/9829780  
Wegen Covid-19 bis auf Weiteres nur per Video-Konferenz. Kontaktanfragen über [www.jw.org](http://www.jw.org)

## Zum 200. Geburtstag von Dr. Heinrich Merck

Foto © Gemeindeforschung



Heuer jährt sich der Geburtstag von Dr. Heinrich Merck zum 200. Mal; er wurde am 20. Dezember 1822 geboren. Er war Bankier und maßgeblich für die Finanzierung der Eisenbahnlinie von Schaftlach nach Gmund verantwortlich. Ohne ihn hätte die Eisenbahnlinie nicht im Jahre 1883 eröffnet werden können. Die Bankiersfamilie Merck war in ihrem Denken weit vorausschauend und sie erkannten früh die Vorteile der Bahn und finanzierten mehrere Strecken in Deutschland. Dr. Merck gründete 1870 mit einem Partner die Privatbank Merck, Christian u. Co. in München, das spätere Bankhaus Merck und Fink. Am Tegernsee kauften sie den „Grundner Hof“ im Ortsteil Holz, der zur Gemeinde Bad Wiessee gehört. Noch heute ist dieser Bauernhof im Besitz der Nachkommen. Zusätzlich erbauten sie schräg gegenüber des Hofes die sogenannte „Merck-Villa“. Ein großes hohes Haus mit mehreren Wohnungen. Aus gesundheitlichen Gründen schied Heinrich Merck 1885 aus dem Unternehmen und lebte in Holz, das zur Pfarrei Gmund gehörte. Zurück zur Eisenbahn: Der neue Besitzer der Papierfabrik Louisenthal – C. Haug – hatte großes Interesse, dass die Rohware mit der Eisenbahn angeliefert und die fertigen Produkte damit wieder versandt wurden. Er war u. a. Treiber dieses Projekts. 1875 interessierte sich auch Ferdinand von Miller – der berühmte Erzgießer aus München

– für den Weiterbau der Bahnlinie. Er hatte 1871 den Bayerhof in Holz gekauft und hatte damit hier am Tegernsee seinen Zweitwohnsitz. Im Jahre 1880 kam es zur Bildung eines Konsortiums zum Bau der Bahnstrecke von Schaftlach nach Gmund; beteiligt waren Ferdinand von Miller, der Ingenieur Theodor Bischoff und der Bankier Dr. Heinrich Merck. Aufgrund der guten Beziehungen hatten sie bereits 1881 die Konzession für die Vorarbeiten und am 26. Juli 1882 unterzeichnete König Ludwig II. „die allerhöchste Konzession zum Bau und Betrieb einer Sekundärbahn von Schaftlach nach Gmund“. Der damalige Tegernseer Schlossherr Herzog Carl Theodor hat ebenfalls diesen Bahnbau begrüßt. Zum Bau der Gleisanlage gehörte damals auch der Bau des Bahnhofs und aller Nebengebäude. Mit dem Bahnbau wurde am 12. Oktober 1882 begonnen und aufgrund des sehr milden Winters und des recht günstigen Wetters während der gesamten Bauzeit, konnte die Abnahmeprüfung bereits am 18. Juli 1883 vorgenommen werden. Gleichzeitig wurden folgende baulichen Anlagen errichtet: Der Bahnhof, die Güterhalle, das Lokführer-Wohnhaus, die Lokomotiv-Remise, der Kohlenschuppen, das Aborthäuschen, die Laderampe und die Waggonwaage. Zusätzlich wurden Lagerplätze angelegt und eine 3 km lange Wasserleitung zur Lokomotivspeisung der Dampflok fertiggestellt. Eine wirkliche Meisterleistung in dieser extrem kurzen Zeit. Dr. Heinrich Merck war mit seiner Frau Margarethe auch Mitglied im Verschönerungsverein Gmund, der sich um das Aufstellen von Ruhebänken und Ortstafeln, die Reparatur von Wegen und den Betrieb des Seebades kümmerte. Auch das Sprengen der nicht asphaltierten Straßen gehörte dazu. 1903 wurde er und seine Frau anlässlich der goldenen Hochzeit zum Ehrenmitglied ernannt. Dr. Heinrich Merck ist am 20. Juli 1907 – mit 84 Jahren – verstorben und wurde auf dem Kirchenfriedhof in Gmund begraben.

Gerhard Seidl

## „G'sund in Gmund“ – Das ist ganz einfach.

Denn in unserer Heimatgemeinde kann man einfach gesund leben. Geradezu selbstverständlich, kostenfrei und quasi im Vorbeigehen kann man hier etwas für die Gesundheit und das Wohlbefinden tun. Die Natur hat vielfach Angebote für uns

– zu Wasser, zu Land und auch in der frischen Luft. Vieles wächst am Weges- oder Bachrand, im Wald, an Büschen und Bäumen. Jeden Monat stellen die Gesundheitsexperten in unserer Gemeinde eines dieser natürlichen Gesundheitsangebote vor.

### Wassertreten nach Pfarrer Kneipp

Für alle, denen der Tegernsee im Juni noch zu kalt zum Baden sein sollte und die die Badesaison noch nicht eröffnen möchten, sei das Wassertreten oder Kneippptreten empfohlen. Das Wassertreten ist die wohl berühmteste Behandlungsmethode der Hydrotherapie. Sie wird nach ihrem Erfinder, dem Allgäuer Pfarrer und Naturheilkundler Sebastian Kneippe auch nur „Kneippen“ genannt. Und so funktioniert es: Beim Wassertreten wird in kaltem Wasser auf der Stelle geschritten – und zwar im sogenannten Storchengang. Dabei sollte immer ein Bein vollkommen aus dem Wasser herausgezogen werden und die Fußspitze etwas nach unten gebeugt werden. Nach ca. 30 Sekunden spürt man dann ein starkes Kältegefühl in den Füßen und den Unterschenkeln. Dann sollte man kurz das kalte Wasser verlassen, um die Füße wieder zu erwärmen. Diesen Vorgang wiederholt man mehrmals. Nach dem Wassertreten das Wasser lediglich abstreifen (nicht abtrocknen) und sich zur Erwärmung etwas bewegen.

Das Wassertreten regt den Kreislauf an, fördert die Durchblutung, kräftigt die Venen, hilft gegen Krampfadern, wirkt gegen heiße Beine, fördert den Schlaf bei Anwendung am Abend, hilft bei Migräne, regt den Stoffwechsel an, stärkt das Immunsystem und wirkt vegetativ stabilisierend. Große Wirkung für das bisschen und vor allem kurzen und kostenfreien Aufwand.

Dabei braucht man nicht einmal ein Kneippbecken, wie es das im Bad Wiesseer Badepark gab. Klar ist ein Handlauf praktisch und gibt auch



Foto © SKA Bad Wörishofen

Sicherheit, damit man nicht doch ganz baden geht. Aber Kneippptreten kann man in Gmund auch ganz wunderbar neben unseren Stegen unserer Strandbäder. Auch daran kann man sich notfalls festhalten.

Kneippptreten ist auch ein gutes Vorabtraining, bevor die Badesaison dann wirklich losgeht und man ganz eintaucht. ak

## Rad-Wahn in Gmund!

Ja, da ist einerseits der Europäische Tag des Fahrrads u. Weltfahrradtag am 3. Juni und dann startet auch wieder das Stadtradeln am 25. Juni, bei dem Gmund wieder bis zum 15. Juli seine Rad Affinität unter Beweis stellen kann. Aber das außergewöhnlichste Rad auf Gmunder Flur, das die Gmunder derzeit sozusagen in einen Rad-Wahn versetzt, dürfte das Riesenrad von Maximilian Fahrenschoen sein. Es heißt „Himmel der Bayern“, weil es blau-weiß gestrichen, 25 Meter hoch in den bayerischen Himmel ragt. Noch bis mindestens Mitte Juni steht es auf dem Seeglas-Parkplatz und verlängert quasi das Gmunder Volksfest ein bisschen - bis mindestens Mitte Juni. Es bietet eine herrliche Aussicht über Gmund und den See. Von Anfang an wurde es – wenn es nicht gerade regnete – gut frequentiert und vielfach fotografiert. Es brachte Kinderausgen zum Strahlenden und Romantiker in Verückung. Fraglos ist es



eine Attraktion und obendrein Instagram tauglich. Das verhältnismäßig kleine Riesenrad sieht zwar putzig aus. Aber es hat es in sich, denn es dreht sich relativ schnell hinauf und hinab. Das Riesenrad, das nächtens bunt beleuchtet ist, erfährt in Gmund erst seinen zweiten Einsatz überhaupt. Es ist nigelnagelneu und stand davor nur für einen Monat in Rosenheim auf dem Frühlingfest. ak

*REGIONAL      KOMPETENT      SYMPATHISCH*

JUST PRINT!

www.stindl-druck.shop

**STINDL**  
DRUCK & VERLAG

0 80 22 - 2 48 15 · Wiesseer Straße 40 · 83700 Weißbach

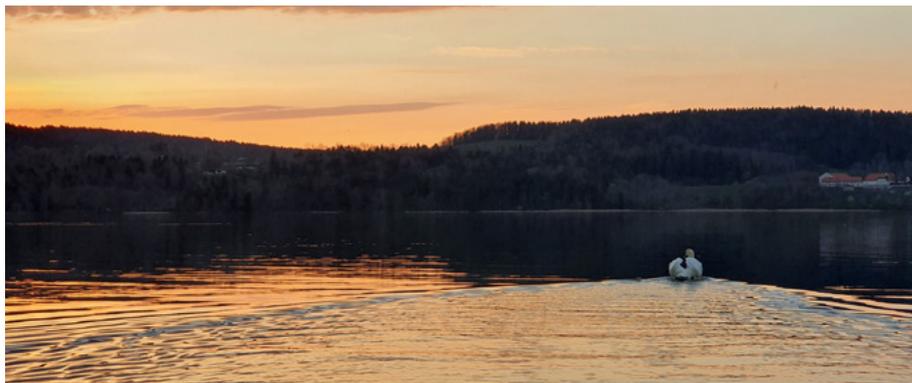


◀ „Bei meinem gestrigen Abendspaziergang nach Kaltenbrunn habe ich den Biber gesehen. Ich stand auf der Brücke und er kam von der Mangfall Richtung See geschwommen. Anfangs war er noch über Wasser; als er mich entdeckte, tauchte er beleidigt unter und schwamm gemächlich unter unserer schönen neuen Brücke durch. Ich habe ihn auf dem Namen Justin Biber getauft. Ich finde das einen passenden Namen“, schrieb uns Renate Stanglmeier Ende April. Das finden wir auch! Herzlichen Dank für diesen netten Beitrag in unserem Juniboten!



Von unserer Gemeindemitarbeiterin Veronika Simon erhielten wir Anfang Mai eine Aufnahme mit einer wunderbaren Blütenpracht. Herzlichen Dank dafür, liebe Vroni! ▶

Ein herzliches Dankeschön auch an Johannes, der uns dieses wunderschöne Foto übersandte. Seine Aufnahme entstand Mitte April bei abendlicher Stimmung am See. ▼



### Seniorenticket bis Februar 2023 verlängert

Bürgerinnen und Bürger über 65 haben in Gmund seit knapp zwei Jahren die Möglichkeit, mit einem entsprechenden Ticket die RVO-Busse kostenlos zu nutzen. In der Gemeinderatssitzung vom Januar wurde nun einstimmig die Verlängerung bis zum 28. Februar 2023 beschlossen. Bürgermeister Alfons Besel berichtete von vielen positiven Rückmeldungen und betonte, dass so auch der ÖPNV gestützt werde. Die Kosten seien dabei überschaubar – in den ersten drei Quartalen 2021 fielen knapp 11.000 Euro an. Im Zeitraum von März 2020 bis zum Jahresende 2021 wurden 512 Seniorenbuskarten ausgegeben – bei 1479 Berechtigten nutzt also jede/r Dritte die Karte. Die Tickets gelten im gesamten Tarifgebiet Oberland der RVO (Ausnahme: Grenzüberschreitender Verkehr und MVV-Linien).

Senioren, die bereits eine Karte besitzen, können diese einfach weiterhin nutzen.

Wer noch keine Karte hat und diese beantragen möchte, kann sich immer vormittags von 8:00 bis 12:00 Uhr telefonisch oder per E-Mail an Heidi Huber, Amt für Renten und Soziales, wenden. Tel: 08022 750526, E-Mail: heidi.huber@gmund.de.



### Einladung zum Seniorentag

Nach der langen Durststrecke – aufgrund der coronabedingten Umstände – freut sich die Gemeinde Gmund sehr, wieder alle ihre Seniorinnen und Senioren zu einem schönen Miteinander einladen zu dürfen.

**In diesem Jahr möchten wir uns am Freitag, den 1. Juli, ab 12 Uhr im Gasthaus Köck in Gmund zu einem gemütlichen Beisammensein zusammenfinden. Nach einem gemeinsamen Mittagstisch geht**

es mit Musik und einem fröhlichen Nachmittag bei anschließendem Kaffee und Kuchen weiter. Bürgermeister Alfons Besel und die Seniorenbeauftragte Martina Ettstaller freuen sich auf Ihr Kommen!

Anmeldung: Bis spätestens Donnerstag, 23. Juni 2022, bei der Gemeinderätin und Seniorenbeauftragten der Gemeinde Gmund, Martina Ettstaller, unter der Telefonnummer 08022 97676 (Nachricht auf AB möglich).

### Volkshochschule Gmund-Dürnbach e.V.



Münchner Str. 139, 83703 Gmund am Tegernsee, Telefon 08022/7254, Fax 08022/76535  
E-Mail: vhs-gmund@t-online.de, Infos unter: www.vhs-gmund.de  
Montag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.30 – 17.30 Uhr

### Aktiv und kreativ älter werden

**Jeden Montag 18:30 – 19:30 Uhr Schach für Anfänger**  
**Jeden Montag 17:30 – 18:30 Uhr Schach für Fortgeschrittene**  
Ort: vhs Gmund, Münchner Str. 139, Dürnbach; Gebühr: € 10,-  
Leitung: Marina Manakov; In Kooperation mit dem Diakonieverein

**Nähere Informationen und Anmeldung bei der vhs unter Tel. 08022-7254**



Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581  
 Tagespflege Hiitl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 – 17.00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655835  
 Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 – 14.00 Uhr  
 „Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr  
 Bücherkeller: Mo. bis Fr. von 8.00 – 14.00 Uhr

## Unsere Veranstaltungen - alle interessierten Bürger und Gäste sind eingeladen!

### Diakonie-Stammtisch „Club 50plus“ – Faszination des dritten Lebensabschnitts

Treffen mit netten Menschen, anregende Diskussionen, gemeinsame Aktivitäten.

**Dienstag, 7. Juni 2022 um 18:30 Uhr:** Klosterbräustüberl Reutberg, 83679 Sachsenkam

### Seniernachmittag Gmund

**Dienstag, 14. Juni 2022, 14.30 bis 16.30 Uhr**

„Wir singen in den Sommer!“ Die schönsten Lieder von Martin Luther und Paul Gerhardt. Musikalisch begleitet von Peter Wolff mit seinem E-Piano. Rudolf Elhardt führt wieder durch den Nachmittag. Dazu gibt es für alle Kaffee, Tee und Kuchen. Der Eintritt ist frei. Gasthof Maximilian, Gmund, Tegernseer Str. 3

### Seniernachmittag Bad Wiessee

**Donnerstag, 23. Juni 2022, 15 bis 17 Uhr,** Evang. Gemeindehaus, Bad Wiessee, Kirchenweg 4

## Generalistische Pflegeausbildung?

### Warum dieser Beruf trotz Kritik voller Chancen steckt.

Auch in diesem Jahr bietet der Diakonieverein Tegernseer Tal wieder Ausbildungsplätze für die generalistische Pflegeausbildung. Doch für wen ist der Beruf besonders gut geeignet?

In erster Linie ist diese Ausbildung ideal für Menschen, die es erfüllt, wenn sie sich für das Wohl anderer einsetzen. Menschen, die den praktischen Umgang mit anderen Menschen schätzen, die medizinisches Fachwissen fasziniert, die selbständig denken können und auch selbstverantwortlich handeln wollen. Von Vorteil ist auch ein ausreichendes Maß an Stressresistenz, Geduld, Empathie und emotionaler Belastbarkeit. Nicht zuletzt dürfte die Ausbildung für diejenigen besonders interessant sein, die die Freiheit schätzen, auch im Ausland arbeiten zu können, da sie EU-weit anerkannt ist.

Wie läuft die Ausbildung ab? Die Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann dauert drei Jahre (bei einer Teilzeit-Ausbildung vier Jahre). In den ersten beiden Jahren lernen alle Azubis dasselbe: alle pflegerischen Qualifikationen zur Betreuung von Patienten aller Altersgruppen und in allen Versorgungsbereichen. Vor dem dritten Ausbildungsjahr kann sich der Auszubildende für eine Spezialisierung entscheiden (pädiatrische Palliativversorgung, Kinderkrankenpflege, ...), oder er schließt die Ausbildung mit dem Abschluss zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann ab. Im Anschluss ist auch ein Pflegestudium möglich, mit dem akademischem Abschluss Bachelor of Science (BSc).

Kritik an dem Beruf? Soziale Berufe seien, so hört man immer wieder, stressig, körperlich und seelisch belastend, schwer mit der Familie vereinbar und zu schlecht bezahlt. Dies trifft jedoch nicht auf jeden Arbeitsplatz zu. Die meisten Kritikpunkte lassen sich beheben, sofern die Mitarbeiter diese beim Arbeitgeber ansprechen und alle zusammen eine Lösung finden. Der große Bedarf an Fachpersonal bringt viele Betriebe dazu, die Arbeitsbedingungen immer weiter zu verbessern. Kleinere Pflegeeinrichtungen agieren hier oft beweglicher.

Die Diakonie verfolgt dieses Ziel seit Jahren. Zum Beispiel zahlen wir auch Auszubildenden von Beginn an den Höchstsatz an Gehalt. Es lohnt daher, sich den zukünftigen Arbeitgeber vorher genauer anzusehen. Dazu bieten wir Schülern gerne ein Schnupperpraktikum an.

Am 1. September 2022 startet die Ausbildung. Interessierte Schüler können (und sollten) sich schon frühzeitig bei der Diakonie Tegernseer Tal informieren. Wir freuen uns über jede Anfrage.



## Unser Helferkreis

Unser Helferkreis umfasst mittlerweile gut vierzig Helferinnen und Helfer. Falls jemand Interesse, sich unserer Nachbarschaftshilfe anzuschließen, laden wir zu einem Erstgespräch ein. Wir informieren über unser Einsatzgebiet. Von Begleitungen beim Einkaufen über Besuchsdienste bei vorwiegend älteren Personen bis zum Gassi gehen mit Hund kann alles dabei sein. Wenn sich jemand für die Betreuung von Kindern über einen begrenzten Zeitraum entschließt, wird auf die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses hingewiesen. Unsere Helfenden sind über den Verein Unfall- und Haftpflicht versichert. Falls Fahrdienste angeboten werden, ist das Fahrzeug des Helfers immer kaskoversichert.

Die „Neuen“ werden zu einer Erstschtulung eingeladen. Sie können sich kennen lernen und diejenigen, die bereits im Einsatz waren, berichten über ihre Erfahrungen. Außerdem werden Hintergrundinformationen über den Verein und die genauen Abläufe während des Einsatzes gegeben.

Fest zu unseren Fortbildungsangeboten gehört die Auffrischung des Erste-Hilfe-Kurses. Im dem-

Seit 20 Jahren! Ideen für Zuhause!



Küchen & Ambiente Hahn

Ausstellung und Verkauf  
 Finsterwalder Strasse 8  
 D-83703 Gmund a. Teg.  
 Tel. 0 80 22 – 705 820

Beratung auch Vor-Ort  
[www.hahn-kuechen.de](http://www.hahn-kuechen.de)

PARTNER DER MIHK GROUP

nächst anstehenden Kurs wird Herr Pausinger von den Johannitern abgestimmt auf die Einsatzgebiete der Nachbarschaftshilfe wertvolle Tipps für den Notfall geben. Der Einsatz eines Defibrillators wird ebenso erklärt wie beispielsweise die stabile Seitenlage.

Falls auch Sie Interesse haben, sich unserem Helferkreis anzuschließen, melden Sie sich gerne bei Frau Parzhuber!

Das Telefon ist an Werktagen von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.

Persönliche Termine können nach Vereinbarung stattfinden.

**Hochfeldstr. 27, 83684 Tegernsee**

**Tel. 08022/706563, Fax 08022/4123**

**[www.nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de](http://www.nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de)**

**[info@nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de](mailto:info@nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de)**



## Herzliche Einladung zur Mitgliederhauptversammlung

am Donnerstag, den 23. Juni 2022 um 19.30 Uhr im PIUS-Kinderhaus in Gmund

### Tagesordnung:

- |                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßung</li> <li>2. Schriftführerprotokoll der letzten Hauptversammlung</li> <li>3. Jahresbericht des Vorsitzenden für 2021</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Kassenbericht 2021</li> <li>5. Bericht der Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes</li> <li>6. Wünsche und Anträge</li> </ol> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



## Landestagung der Bayerischen Trachtenjugend

**Trachtenverein d'Neureuther** Die Landestagung der Bayerischen Trachtenjugend fand heuer in Beilngries im Altmühltal statt. Bei dieser Tagung wurde das Ausschussmitglied Peter Huber verabschiedet. Für seine langjährige, ehrenamtliche Arbeit sagten der 1. Vorsitzende Armin Schmid und die 1. Schriftführerin Petra Eggsdorfer mit all den Deligierten recht herzlich „Vergelt's Gott“ beim Peter. Sie überreichten Ihm als Dank einen Holzteller mit der Patrona Bavaria drauf.



## 133. Jahrtag vom Trachtenverein d'Neureuther am Sonntag, 24.04.2022



Nach zweijähriger Pause konnten die Neureuther am Sonntag, des 24.04.2022 ihren 133. Jahrtag feiern. 220 Trachtler und Trachtlerinnen (davon über 50 Kinder) marschierten unter den Klängen des Spielmannszuges und der Gasteiger Musikanten durch Gmund. Den feierlichen Gottesdienst mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der letzten zwei Jahre zelebrierte Pfarrer i.R. Karl Hofherr. Im Anschluss wurden im Neureuthersaal die Ehrungen der langjährigen Mitglieder aus

den Jahren 2020, 2021 und 2022 vorgenommen. Dazwischen zeigten die Kinder- und Jugendgruppe sowie die Aktiven ihr Können und platteten sauber aus.

Die neuen Vorstände Rupert Eibach und Sepp Diebl jun. blickten stolz auf die vielen Mitglieder und freuen sich auf ein aktives Trachtlerjahr – das am Sonntag, 01.05. mit dem Maibaumaufstellen am Neureuthersaal gleich weiterging.

Maria Lutz

### Die Geehrten 2020



**25 Jahre Mitgliedschaft:** Betzinger Marianne, Eibach Rupert, Haberl Christine, Inninger Hiltrud, Kasparek Franz, März Hildegard, Reischl Thomas, Sabino Anita, Schwarzenböck Quirin, Sixt Barbara, Weber Waltraud, Ziegleder Markus.

**40 Jahre Mitgliedschaft:** Bammer Anton sen., Bammer Maria, Bichler Elisabeth sen., Eck Martina, Greger Markus, Gröbmaier Irmgard, Huber Anna, Huber Anton, Hupfauer Maria, Jannek Johann-Alois, Jaud Max-Josef, Liedschreiber Kajetan, Otto Wolfgang, Sailer Franz jun., Schöpf Johanna, Schreier Josef jun, Thaler Peter, Winkler Andreas.

**50 Jahre Mitgliedschaft:** Andrä Sebastian, Diebl Wolfgang, Eck Rudolf, Haslauer Herta, Schories Maria-Anna, Schwarzenböck Quirin sen., Weber Engelbert, Wibmer Josef, Zacherl Maximilian, Dorn Maria, Limmer Helga, Seestaller Hermine, Zehendmaier Benedikt, Zehendmaier Wendelin.

### Die Geehrten 2021



**25 Jahre Mitgliedschaft:** Bichler Elisabeth jun., Hilgenrainer Thomas, Kuhn Maria, Schories Anna, Taubenberger Anton

**40 Jahre Mitgliedschaft:** Bichler Josef, Buchberger Hans-Georg, Dorn Georg jun., Hansch Peter, Obermüller Christine, Scherer Gabriele, Scherer Gertrud, Seidler Rudolf Dr, Staudinger Barbara jun.

**50 Jahre Mitgliedschaft:** Bichler Josef, Fichtner Alois sen., Haberl Andreas sen., Hansch Anna, Heindl Rosmarie, Lang Gertraud, Patzlsperger Josef, Pronath Xaver, Seestaller Josef sen., Stang Erwin, Stang Harry, Strasser Peter, Weber Fridolin

**70 Jahre Mitgliedschaft:** Schreier Josef sen.

**75 Jahre Mitgliedschaft:** Mehringer Maria

**Die Geehrten 2022**

**25 Jahre Mitgliedschaft:** Demmel Andrea, Eibach Martin, Hansch Christine, Herzinger Korbinian, Killer Bernhard, Kinshofer Micheal, Köpferl Christine, Lengenfelder Hans, Lindl Marianne, Moosmair Michael, Obermüller Margareta, Rank Florian, Schwarzenböck Andreas

**40 Jahre Mitgliedschaft:** Ettsatler Georg jun., Fritz Hajo, Fritz Heidi, Kölbl Christine, Obermüller Hans

**50 Jahre Mitgliedschaft:** Priska Büttel, Diebl Agnes, Fischbacher Florian sen., Floßmann Ursula, Hupfauer Johann jun., Latein Anna Elisabeth, Taubenberger Anton sen., Demmel Katharina, Eham Zenta, Feicht Rosa, Schambeck Frieda, Lemberger Anna, Weber Siegfried, Wieser Melchior

**Maibaumaufstellen beim Neureuthersaal**

Der Trachtenverein d'Neureuther stellte heuer wieder einen Maibaum am Neureuthersaal auf. 2016 wurde der letzte Maibaum aufgestellt. Und nach zwei Jahren Corona-Stillstand freuten sich alle, dass sich wieder was rührt.

Der Maibaum wurde am Sonntag in aller Früh von Sepp Eck und Benedikt Pössenbacher und ihren Helfern mit einem Rossgespann zum Neureuthersaal gefahren.

Die Finsterwalder brachten die „Schwalben“ und



mit vereinten Kräften, unter dem Kommando von Andreas Bernöcker, wurde der Baum aufgestellt. Petrus war den Burschen und Männer gnädig – es hörte am Vormittag auf zu regnen.

Sepp Filser jun. bewirtete die Zuschauer und Helfer mit Würstel, Hendl und Grillfleisch. Die Neureuther übernahmen den Kaffee und Kuchenverkauf. Viele Zuschauer und Besucher kamen vorbei und die Hendl waren zum Schluss ausverkauft. Im Saal spielte ab Mittag die Musi „HamkoanNam“ auf und im voll besetzten Saal feierten die Neureuther den 1. Maifeiertag.

Am Abend spielte die Tegernseer Tanzmusi bärig zum Maitanz auf. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Und nach und nach trudelten die Maibettler ein. Alle fünf Paar waren zum Schluss da. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt dem Maibaum-

spender, Familie Eck/Pössenbacher „Gruber“; außerdem Andreas Bernöcker und seinen Helfern für's Organisieren und für die Kommandoübernahme, den Finsterwalder Maiburschn für die „Schwalben“, allen Frauen und Mädls die beim Kranz und Girlandenbinden so zahlreich dabei waren, den Daxnspendern, allen Männern und Burschen, die den Baum hergerichtet haben, der Maibaumwache, den Kuchenspenderinnen, allen Mitgliedern und Helfern die beim Aufstellen geholfen haben, den zahlreichen Zuschauern und der Bevölkerung, der Gemeinde Gmund für die finanzielle Unterstützung und allen, die diesen 1. Mai zu einem wunderschönen Tag gemacht haben! Vergelt's Gott!

Maria Lutz





## Einladung

### des Gmunder Dorfmusikanten Musikverein e.V.

Die „Gmunder Dorfmusikanten“ laden zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, 02.06.2022, in den Gasthof am Gasteig (Köck) ein.**

Nach den Berichten der Vorstandschaft, des Dirigenten und der Revisoren über das vergangene Vereinsjahr gilt es, Beschlüsse zu Neuwahl und Beitragsangelegenheiten zu treffen.

Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr.

Alle Mitglieder und auch Blasmusikinteressierte sind auf das Herzlichste eingeladen.

Johann Schmid

Vorstand Gmunder Dorfmusikanten

## Sportfreunde wählen neue Vorstandschaft

Am 5. Mai fand nach coronabedingten Absagen in 2020 und 2021 endlich wieder eine Hauptversammlung der Sportfreunde Gmund/Dürnbach in Anwesenheit der Mitglieder im Gasthof Köck in Gmund statt.

Neben dem Rückblick auf die vergangenen drei Jahre stand im Mittelpunkt die Neuwahl der Vorstandschaft. Bürgermeister Alfons Besel führte als Wahlleiter die Abstimmungen durch.

Das Amt des 1. Vorstands hat nach drei Jahren Pause wieder Marco Senger übernommen. Er wird unterstützt durch Regina Kniegl und Benedikt Lehnerer als 2. und 3. Vorstand. Der scheidenden Vorstand Matthias Pfeil, der das Amt aus beruflichen Gründen niederlegen musste, bleibt dem Verein aber als Verwaltungsvorstand erhalten. Als 1. Kassiererin wurde Christa Puchtinger wiedergewählt. Die restliche gewählte Vorstandschaft setzt sich zusammen aus: Michael Schmid, Maximilian Hahn, Maria Kaulfersch, Helmut Kowolik, Christian Reiter, Bernd Oweger, Sigi Wacker, Andrea Haberle, Michaela Köster und Sabine Senger

In Vertretung für den erkrankten ersten Vorstand Matthias Pfeil führte Marco Senger durch die Veranstaltung und blickte auf die Vereinsarbeit in der schwierigen Coronazeit zurück. Per Videobotschaft begrüßte Matthias Pfeil die Teilnehmer, auch wurde sein persönlicher Rückblick auf die Amtszeit eingespielt. Bemerkenswert ist, dass

seit der letzten Hauptversammlung im März 2019 die Mitgliederzahlen stabil geblieben sind. Auch die Finanzlage ist durchaus positiv. Der Verein steht noch besser da, als in der Vorpandemie-Zeit. Ein wichtiger Bestandteil der Versammlung waren die Berichte der einzelnen Sparten, in denen eindrucksvoll aufgezeigt wurde, was erreicht worden ist und welche neuen Projekte angegangen werden. Dazu gehört besonders die Gründung der Fußball-Spielgemeinschaft Tegernseer Tal, die im Sommer startet. Dabei kämpfen dann die Spieler aus den drei Vereinen von Tegernsee, Bad Wiessee und Gmund um Punkte.

Im Anschluss wurden zwei verdiente Mitglieder verabschiedet, die viele Jahre ehrenamtlich tätig waren. Balthasar Gaisreiter hat sich nach 20 Jahren als Spartenleiter der Bogenschützen zurückgezogen und die Leitung an Christoph Ertl übergeben. Peter Kimmerl war viele Jahrzehnte in der Sparte Eisstockschießen tätig, davon 12 Jahre als Spartenleiter. Leider musste die Sparte aufgrund von Nachwuchsmangel den Betrieb einstellen. Zuletzt wurde auf anstehende Projekte hingewiesen. Hervorzuheben sind dabei der notwendige Umbau des Sportheims samt eines funktionierenden Bewirtungskonzepts, die schrittweise Umstellung auf eine LED-Flutlichtanlage sowie die Organisation der 125-Jahre-Feierlichkeiten im Jahr 2024.

Andrea Haberle



### Obst und Gartenbauverein

## Knackige, rote Knollen für junge Gärtner

Ich habe es als „kleine Nachwuchsgärtnerin“ in meiner Kindheit sehr genossen, mit meiner Oma durch ihren riesigen Gemüsegarten zu schlendern, um alles Gepflanzte zu bestaunen.

Vom Frühling bis zum Herbst das Wachsen zu beobachten, um dann bei der Ernte dabei zu sein und alles aus dem Boden zu ziehen. Das war für mich eine große Freude. Noch heute bin ich ihr dafür sehr dankbar, denn auch für mich hatte sie immer ein Beet übrig gelassen, um im eigenen Gärtchen zu säen und ernten zu dürfen.



Vielleicht hast ja auch Du, liebe/r Junggärtner/in Lust dazu, so wie ich knackige, rote Knollen zu säen, es braucht dazu nicht viel. Eine alte Holzkiste, Dein alter Sandkasten oder ein Balkonkasten mit guter Erde befüllt und schon kann das Radieschen aussäen beginnen. Radieschen gehören zu den anspruchslosesten Pflanzen im Garten. Beim säen, - ca. 1cm tief - solltest Du darauf achten, dass die losen Samen nicht zu dicht nebeneinander liegen, oder aber wie ich ein fertiges Saatband verwenden und dann mit Erde bedecken. Anschließend musst Du die Radieschen gut gießen, sonst werden sie scharf und holzig.

Nach 3-4 Wochen kannst Du schon die ersten Knollen zum Verzehr aus der Erde ziehen. Das Radieschen ist ein ideales Einsteigergemüse für Junggärtner/innen, weil man sie schnell und den ganzen Sommer über bis Oktober säen und ernten kann. Es gibt sie aber nicht nur in knalligem Rot, sondern auch in Weiß, Gelb oder Violett, da macht das experimentieren großen Spaß! Wenn Du Radieschen aufbewahren willst, stelle sie nach der Ernte mit den Blättern nach unten in ein Wasserglas, dann in den Kühlschrank. Die Knollen selbst dürfen nicht nass werden.



Wird es im Sommer so richtig heiß, kann es passieren dass es Ausreißer gibt und der Radieschenstängel Richtung Himmel schießt anstatt Knollen zu bilden.

Du kannst sie aber z.B. in Deiner Urlaubszeit trotzdem im Beet stehen lassen, sie entwickeln dann zahlreiche Blüten, über die sich die Bienen und andere Insekten sehr freuen.

Viel Spaß beim Ausprobieren in Deinem eigenen kleinen Beet und eine reiche, knackige Knollenernte wünscht Dir, liebe/r Junggärtner/in,

Sylvia Thaler

## Tischtennis Nachwuchs-Turnier

Am 07.05.2022 veranstalteten die Sportfreunde Gmund/Dürnbach die 5. Auflage der Minimeisterschaften im Tischtennis. Die Kinder bekommen hier die Möglichkeit, eine für sie neue Sportart auszuprobieren und sich gleichzeitig mit anderen Interessierten zu messen.

Pünktlich um 10 Uhr hatten sich 11 Mädchen und Buben in der Grundschulturnhalle in Gmund eingefunden.

Bei den Mädchen war die AK II (Jahrgänge 2011 und 2012) mit zwei Mädchen vertreten.

Die AK I (Jahrgänge 2009 und 2010) war mit fünf Teilnehmern bei den Buben am besten besetzt, in der AK II waren drei Teilnehmer und in der AK III (2013 und 2014) ein Teilnehmer startberechtigt. Um den Kindern viele Spiele zu ermöglichen, wurden die Altersklassen zusammengelegt, die Wertung fand aber getrennt statt.

So setzte sich bei den Mädchen Theresa Obermüller vor Jasmin Sisteck durch.

In der AK I der Jungen gewann Marinus Ailer vor Kilian Minks und Lennart Wahl. Den Sieg in der AK II der Buben holte sich Konstantin Lauf vor August Spiegler und Anton Kramer.

Luis Shen hat als einziger Teilnehmer der AK III im gesamten Turnier eine eindrucksvolle Vorstellung geliefert.

Beim altersübergreifenden Finale wurde er als jüngster Teilnehmer Gesamtzweiter und unterlag dort nur knapp 3:1 dem Turniersieger Marinus Ailer.

Nach drei aufregenden Stunden durfte jedes Kind mit einem Pokal oder einer Medaille sowie einem kleinen Sachpreis nach Hause gehen. Die Jugendtrainer der Sportfreunde würden sich sehr freuen, wenn einige der Nachwuchsspieler dem Tischtennisport erhalten bleiben.

Wer Tischtennis gerne einmal auszuprobieren möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen das Training in der Grundschulturnhalle in Gmund zu besuchen.

Die Trainingszeiten für Kinder sind:

Dienstag: 17:30 bis 19:30 Uhr (Herren im Anschluss)

Freitag: 17:30 bis 19:30 Uhr (Herren im Anschluss)

Bei Fragen können Sie sich gerne an [tt-jugend@sfgmund.de](mailto:tt-jugend@sfgmund.de) wenden.

*Andrea Haberle*



# Lichterfest

Gmund  
Seeuferpromenade

Freitag,

24.06.2022

ab 16:00 Uhr

Verschiebetermin: Samstag, 25. Juni 2022

Spieler-Nachmittag, Hüpfburg

Blasmusik ab 17:00 Uhr mit den „Gasteiger Musikanten“

am Abend Tanzmusik mit der „LakeSide Bigband“

Fackelschwimmer, 2000 Lichter, Wasserfontäne

Fischerstechen

regionale Speisen und Getränke

Steckerlfisch, Tegernseer Bier

Veranstalter: Förderverein Gmunder Fußball e.V. der Sportfreunde Gmund  
Dürnbach

mit Unterstützung der Gemeinde Gmund am Tegernsee

Es gelten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes

## Besichtigung der Wassergewinnungsanlagen am Karfreitag, den 15. April 2022

Erster Wasserwart Johann Huber – Berger Hans – hatte alle Mitglieder des Vereins zur Besichtigung der Reserven mit Technikraum und sämtlicher Bergquellen eingeladen. Ein besonderes Anliegen war es ihm dabei, dass auch die jüngere Generation teilnahm, um sich ein Bild von dem doch sehr weit verzweigten Quellgebiet machen zu können. Einige Anwesende waren mit zwei Generationen dabei, so dass sich bei 16 Vereinsmitgliedern insgesamt 21 Personen in die Anwesenheitsliste eingetragen hatten.

Um 9.00 Uhr war Treffpunkt bei der Reserve. Bei strömendem wolkenbruchartigem Regen wurde der Technikraum mit der UV-Anlage sowie die insgesamt drei Reserven besichtigt und die Funktionen erläutert. Gott sei Dank, lies der Regen nach, so dass sich die Teilnehmer einigermaßen trockenen Fußes auf den Weg machen konnten. Dem ungefähren Verlauf der Leitung neben dem Bergweg folgend ging es im Wald bis zum Standplatz der abgebrochenen alten Chloranlage am Grambach mit der Seeglasquelle. Dann am Bach entlang aufwärts bis zur „Dreiflüssequelle“ (Oberbuchbergerquelle). An der aufgelassenen „Schneiderquelle“ vorbei dem Verlauf der Leitung folgend zur Stücklerquelle mit dem Zulauf der Neureuthquelle. Das nächste Ziel war den Bergweg überquerend die Maroldquelle mit dem Zulauf von den Hoferquellen. Es folgte eine sehr anspruchsvolle Tour in steilstem Waldgelände, das von den Teilnehmern bergsteigerisches Können und Trittsicherheit erforderte. Angekommen bei den drei Hoferquellen wurden auch hier – wie auch bei den anderen Quellen – die Quellschächte geöffnet und der Zulauf kontrolliert. Auf dem hinteren, westlichen Steig ging es zur Mittagspause zum Berggasthaus Neureuth.

Vorstand Richard Kölbl begrüßte dort nochmals alle Teilnehmer und lud die Anwesenden zum gemeinsamen Mittagessen ein. Der erste Wasserwart Johann Huber, der auch in seiner

Funktion als vom Gemeinderat beauftragter Wasserreferent für das gesamte Gemeindegebiet auftrat, wies darauf hin, welche großen Anstrengungen die Gassler vor 120 Jahren unternommen haben, um die Quellen am Gassler Berg und im Neureuthgebiet zu fassen und das Trinkwasser in kilometerlangen Eisenleitungen zu den Anwesen ins Tal zu leiten. Und das alles in Handarbeit ohne Maschinen in unwegsamem Gelände.

Schriftführer Quirin Gistel hielt einen kurzen Vortrag über die Entwicklung der Wasserversorgung in der Gasse. Es sind alte Rechnungen aus den Jahren 1901 und 1902 vorhanden über den Kauf von Eisenleitungen und Armaturen, die auf den Bau der ersten Wasserleitung mit Reserve hinweisen. Mit einem Notarvertrag aus dem Jahr 1905 hat sich die Untergasse das Quellfassungsrecht an der Niemandsbichlquelle grundbuchamtlich sichern lassen. In den 1920er Jahren haben eine Gärtnerei und eine Schnapsbrennerei in Seeglas einen Wasseranschluss beantragt. Der Wasserzins wurde laut Notizen teilweise mit Schnaps beglichen.

Schriftliche Aufzeichnungen wurden in einem Protokollbuch der Wasserversorgung Untergasse ab 1936 festgehalten – damals mit acht Mitgliedern. Im Jahr 1940 hat sich Reichsleiter Max Amann ein Wasserbezugsrecht für sein Anwesen – jetzt Bildungszentrum des Freistaates Bayern – gesichert und dafür eine weitere Reserve und neue Leitungen gebaut. Aus den Aufzeichnungen geht hervor, dass es bereits 1947 einen provisorischen Zusammenschluss der Wasserversorgungen Obergasse und Untergasse gegeben haben muss. In den 1950er Jahren wurde nach teilweise sehr heftig geführten Streitigkeiten doch immer wieder versucht, einen Zusammenschluss der beiden Wasserversorgungen auf rechtliche Grundlagen zu stellen. Am 9. Dezember 1961 wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung die Zusammenführung in einen

Verein mit 17 Mitgliedern beschlossen. Eine Vereinssatzung im Jahr 1962 und ein notarieller Wasserrechtsvertrag im Jahr 1963 folgten. In den 1970er Jahren wurde noch der Anbau eines Technikraumes an die Reserven mit Chloranlage installiert worden. Vor ca. 15 Jahren ist eine UV-Anlage installiert worden. Mit dem Schriftführerbericht und nach Bezahlung der Zeche durch „Onkel Andi“ (Kassier) erfolgte der Aufbruch zur weiteren Besichtigung.

Der Berger Hans wählte dabei den steilen, sehr unwegsamen Abstieg über die Nordflanke der Neureuth direkt zur Niemandsbichlquelle, die mit den drei gefassten Quellen den höchsten Punkt unserer Wasserversorgung darstellt. Es ist schon beeindruckend, was unsere Vorfahren geleistet haben, um auch dieses Quellwasser in kilometerlangen von Hand verlegten Leitungen zu ihren Anwesen zu leiten. Der Weg führte

wiederum durch den Wald in unwegsamem, teils sumpfigem Gelände über die Bergeralm zurück zum Stücklerkastl, wo die Niemandsbichlquelle in das Leitungsnetz fließt.

Um 14.30 Uhr endete die Veranstaltung an den Reserven mit dem Hinweis des Wasserwartes, dass es für uns und insbesondere für die künftige jüngere Generation eine Verpflichtung sein muss, unsere Wasserversorgung mit dem guten, vor allen Dingen sehr kalkarmen Quellwasser zu erhalten.

Eine kleine Gruppe versammelte sich noch auf der Hausbank vom Bergeranwesen zu einem gemütlichen Ratsch und einem hopfenhaltigen Erfrischungsgetränk. Der besorgte Telefonanruf einer Bäuerin, dass ihr Lebensabschnittsgeliebte zur Stallarbeit benötigt wird, beendete die zünftige Runde vor Einbruch der Dunkelheit.

*Quirin Gistel, Schriftführer*



Foto © Martin Lutz

## Segeln – Jahreshauptversammlung Tegernsee Touring Yacht-Club (TTYC)

**Gut aufgestellt für die kommende Segelsaison!**  
Der alte Vorstand ist entlastet, die neue Vorstandschaft gewählt, das Gelände tadellos aufgeräumt, die Clubboote sind in einwandfreiem Zustand, das neue Schlauchboot fürs Jugendtraining startbereit, die Kasse stimmt und die Mitgliederentwicklung ist auf dem gewünschten stabilen Niveau.

Die Mitgliederversammlung im Frühjahr 2022 sprach dem ersten Vorsitzenden Werner Seitz erneut ihr Vertrauen aus. Zusammen mit den ebenso wieder gewählten Schriftführer Dr. Ernst-Peter Thies und Kassenwart Johannes Roßteuscher und dem neu gewählten zweiten Vorsitzenden Hannes Heim wird das Viererteam die Geschicke des Yacht-Clubs die nächsten drei Jahre lenken. Werner Seitz dankt der aus beruflichen Gründen ausscheidenden zweiten Vorsitzenden Katharina Humpel, sowie allen anderen Aktiven für ihre hervorragende Mitarbeit. Neu

gewählt wurden zudem der Zeugwart Rudi Nickl, er ersetzt Michael Grad. Ebenfalls neu im Amt ist Jugendwart Bernd Högner. Er übernimmt das Amt von Simon Weiß, der sich die letzten Jahre sehr erfolgreich um die Jugendarbeit gekümmert hat. Werner Seitz: „Ich sehe mit dem neuen Team der kommenden Segelsaison gelassen entgegen und bin zuversichtlich, dass wir unsere Ziele, die wir uns für 2022 gesteckt haben, erreichen werden. Dies ist vor allem der weitere Ausbau der Jugendarbeit. Die Jugend soll nachhaltig an den Segel- und Regattasport herangeführt werden, viel Freude und Spaß dabei haben. Wobei wir auch auf die Ausbildung von Trainern Wert legen wollen.“

Nicht zuletzt hofft der Vorstand, dass das allseits beliebte Stegfest, das in den letzten Jahren den Corona-Beschränkungen zum Opfer gefallen ist, dieses Jahr wieder stattfinden kann.

*Ulrike Hiebl, Pressewart TTYC*



Die neue Vorstandschaft: Oben von Links: Kassenwart Johannes Roßteuscher, 1. Vorstand Werner Seitz, 2. Vorstand Hannes Heim, Schriftführer Dr. Ernst-Peter Thies

Unten von Links: Archivarin Dominika Noack, Webmaster Dominik Wernberger, Jugendwart Bernd Högner, Regattawart Ewerhard Engels, Pressewartin Ulrike Hiebl, Hafenwart Franz Halmbacher, nicht im Bild Zeugwart Rudi Nickl



## Königsschießen der SG Gmund-Dürnbach

Beim Königsschießen der SG Gmund-Dürnbach nahmen 27 Schützen teil. Schützenkönig wurde Thomas Gmeineder gefolgt von seinem Vater Kurt Gmeineder und Benedikt Müller. Jugendkönigin wurde Celina Babel.

### Die weiteren Ergebnisse lauten:

Haupt : 1. Kurt Gmeineder 14,0 Teiler, 2. Sepp März 19,1 , 3. Peter Müller 36,2 , 4. Georg Moosrainer 82,9, 5. Stephan Treske 83,2 , 6. Günther Zieglmeier 89,8 , 7. Sepp Schnitzenbaumer 96,8 8. Georg Englhart jun. 121,1 9. Celina Babel 147 , 10. Wolfgang Magath 175,6 . Glück : 1. Anian Roth 8,3 Teiler , 2. Benedikt Müller 26 , 3. Fritz Thamm 34,6 , 4. Helmut Magath 55,7 , 5. Veit Kempe 68,3 , 6. Claudia Hübsch 73,8 , 7. Georg Englhart sen. 82,3 , 8. Florian Ehrmaier 97,6 , 9. Thomas Gmeineder 98,9 , 10. Max Helminger 158,7 . Punkt : 1. Fritz Thamm 4,7 Teiler , 2. Kurt Gmeineder 30,5 , 3. Günther Zieglmeier 50,3 , 4. Veit Kempe 56,7 , 5. Sepp März 58,5 , 6. Sepp Schnitzenbaumer 67,4 , 7. Peter Müller 89,1 , 8. Georg Moosrainer 95,4 , 9. Helmut Magath 99,8 , 10. Claudia Hübsch 117,2 . Meister : 1. Claudia Hübsch 100,5 Ringe , 2. Peter Müller 98,6 3. Wolfgang Magath 98,2 , 4. Benedikt Müller 97,3 , 5. Thomas Gmeineder 96 , 6. Helmut Magath 95,3 , 7. Celina Babel 94,7 , 8. Anian Roth 92,6 , 9. Max Helminger 88,7 , 10. Stephan Treske 86,6 . Meister Hilfsmittel: 1. Kurt Gmeineder 103,7 Ringe, 2. Georg Moosrainer 99,5 , 3. Sepp Schnitzenbaumer 99,1 , 4. Sepp März 95,8 , 5. Günther Zieglmeier 95,7 , 6. Fritz Thamm 89,6 , 7. Harald Schrangl 82,6 . Jugendscheibe : 1. Celina Babel 128,5 Teiler .

Ehrenscheibe: 1. Kurt Gmeineder 18,2 Teiler , 2. Celina Babel 41,3 , 3. Max Helminger 51,8 , 4. Benedikt Müller 54,7 , 5. Georg Moosrainer 54,8 , 6. Peter Müller 69,5 , 7. Günther Zieglmeier 78,8 , 8. Sepp Schnitzenbaumer 82,4 , 9. Wolfgang Magath 90,5 , 10. Thomas Gmeineder 93,6

*Wolfgang Magath, 1. Schützenmeister*



König Thomas Gmeineder und die Jugendkönigin Celina Babel



Wanderpokalgewinner Kurt Gmeineder



## Großzügige Unterstützung der Chorjugend Waakirchen-Schaftlach

Die musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gehört zu den vornehmsten Aufgaben, die Chorleiterin Angela Schütz im Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach im Rahmen ihres Dienstes erfüllt.

Insgesamt unterweist sie 80 Kinder und Jugendliche aufgeteilt in vier Chören in den wöchentlichen Proben, die für die Gestaltung von Gottesdiensten, Andachten, Friedensgebeten und Konzerten absolviert werden müssen.

Seit 2017 sind diese Chöre Mitglied bei Pueri Cantores, der internationalen Vereinigung katholischer Kinder-, Knaben-, Mädchen- und Jugendchöre. In jährlichem Wechsel werden große Festivals sowohl national als auch international abgehalten.

Mit dem Jugendchor JuMIX, der für Schülerinnen und Schüler ab der sechsten Jahrgangsstufe offen-

steht, war Angela Schütz bereits bei den Chorfestivals in Regensburg, Barcelona und Paderborn aktiv. Im Jahr 2020 war das Festival in Florenz geplant und musste coronabedingt zweimal verschoben werden. Nun dürfen die 20 jungen Sängerinnen und Sänger mit ihrer Chorleiterin endlich in die Toscana reisen und können sich über volle Unterstützung aus dem Waakirchner Gemeinderat freuen. Bürgermeister Kerkel war es eine Ehre, einen Zuschuss von 1.500 € zuzusichern zu dürfen. Auch der Tegernseer Rotary-Club, vertreten durch Präsident Dr. Herbert Bauer, war sehr angetan von der Idee von Völkerverständigung durch jugendliche Chorbegeisterte und überreichte jüngst in der Probe einen dicken Spendenscheck von 2.500 €.

*Dr. Christian Borsche*

*Rotary Club Tegernsee - Öffentlichkeitsarbeit*



## Jagerhaus Gmund am Tegernsee

Tel.-Nr.: 08022/937810 und 7234

E-Mail: [info@jagerhaus-gmund.de](mailto:info@jagerhaus-gmund.de) · Internet: [www.jagerhaus-gmund.de](http://www.jagerhaus-gmund.de)

**Öffnungszeiten des Heimatmuseums:** Mo., Fr. u. So. 14.00 – 17.00 Uhr

Sonderausstellungen: Nach Bekanntgabe in der Tagespresse

**Heimatfreunde Gmund e. V.**



## Volkshochschule Gmund-Dürnbach e.V.



Münchner Str. 139, 83703 Gmund am Tegernsee, Telefon 08022/7254, Fax 08022/76535

E-Mail: [vhs-gmund@t-online.de](mailto:vhs-gmund@t-online.de), Infos unter: [www.vhs-gmund.de](http://www.vhs-gmund.de)

Montag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.30 – 17.30 Uhr

## TERMINE im Juni

An allen unseren Kursorten gilt das Abstandsgebot und die Maskenpflicht.

Bitte bringen Sie zu unseren Präsenzveranstaltungen einen Test-, Impf- oder Genesungsnachweis mit.

### FÜHRUNGEN

**Freitag, 10.06.2022**

**10:00 – 11:00 Uhr Orts- und Kirchenführung in Gmund**

In Kooperation mit dem Katholischen Kreisbildungswerk. Anmeldung bei der vhs Gmund unter Tel. 08022-7254. Weitere Termine: 08.07., 12.08., 09.09., 14.10., 55010 | Alfred Tegge | € 8,-, Treffpunkt: Bahnhof Gmund, Anmeldung erforderlich!

**Samstag, 25.06.2022**

**14:00 Uhr Gmunder Pilgerwege**

Teil 3: Erkundung per Rad, Finsterwald, Holz, Schneiderhäusl, Georgenried, Dauer: ca. 2,5 Stunden, 15152 | Johann Quirin Schmid | gebührenfrei; Treffpunkt: Sportplatz Tölzer Str., Gmund, Anmeldung erforderlich!

**Jeden Donnerstag (02.06. – 25.08.)**

**17:00 – 19:00 Uhr Führung am Lehrbienenstand: Einblick in die Wunderwelt der Bienen**

Anmeldung ist nicht erforderlich, bei Rückfragen: Tel. 0151/ 61427482; | Georg Biechl, € 4,-/ für Jugendliche € 2,-; Gmund-Moosrain, Am Moosbachdamm

Jeder 2. und 4. Freitag im Monat

**13:00 – 15:00 Uhr Papierkultur live erleben - Besichtigung bei Gmund Papier**

Kinder ab 14 Jahren können in Begleitung Erwachsener an der Führung teilnehmen. Aus Sicherheitsgründen ist flaches Schuhwerk erforderlich. Nähere Informationen und Anmeldung bei der Tourist-Info Gmund, Tel. 08022-7060350. 15171 | Büttenpapierfabrik | € 15,- pro Person; Treffpunkt: Büttenpapierfabrik

**Jeder 1. und 3. Dienstag im Monat (Mai – Okt.)**

**17:00 Uhr Wildkräuterführung rund um den Ortsteil Ostin in Gmund mit anschließender Verkostung**

Nähere Informationen und Anmeldung bis Montagnachmittag bei der Tourist-Information Gmund, Tel. 08022-7060350. 15154 | Kräuterpädagogen | € 7,- Treffpunkt: Parkplatz Ödberg-Skilifte in Ostin; Anmeldung erforderlich!

**Jeden Freitag**

**15:00 – 16:00 Uhr Besichtigung der Edelbranddestillerie mit anschließender Verkostung**

15177 | Edelbrand Destillerie Liedschreiber | € 12,-; Treffpunkt: Edelbrand Destillerie Liedschreiber, Schafstätt, Gmund

**Jeder 1. Freitag im Monat (Mai – Okt.)**

**09:00 Uhr Führung durch das Schwarzenbachtal in Kreuth**

Tobias Mühlbacher vom Wasserwirtschaftsamt nimmt Sie mit in das romantische Schwarzenbachtal. Gutes Schuhwerk und Regenschutz erforderlich.  
Nähere Informationen und Anmeldung bis Donnerstagnachmittag bei der Tourist-Information Kreuth, Tel. 08022-927380; 15155 | Tobias Mühlbacher | gebührenfrei; Treffpunkt: Parkplatz Klamm Nord / Winterstube; Anmeldung erforderlich!

**Jeden Donnerstag (Mai – Okt.)**

**08:30 Uhr Geführte Bergwanderung**

Entdecken Sie die Tegernseer Bergwelt von all ihren schönen Seiten. Gehzeit ca. 4 – 5 Stunden. Anmeldung bis 17:00 Uhr am Vortag bei der Tourist-Information Rottach-Egern, Tel.: 08022- 673100; 15156 | Heimatführer | gebührenfrei; Treffpunkt: Tourist-Info Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 9

**Montag, 20.06.2022**

**15:00 – 17:00 Uhr Die Münchner Ludwigstraße - eine Prachtstraße und ihre Geschichte**

55021 | Dr. Annemarie Menke | € 10,-; Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz; Anmeldung erforderlich!

**Freitag, 24.06.2022**

**12:45 -14:45 Uhr Ausstellungsführung: „Vive le Pastel! Pastellmalerei von Vivien bis La Tour“**

55007 | Christa Karch | € 10,-; zuzüglich Eintritt; Treffpunkt: Alte Pinakothek, Barer Str. 27; Anmeldung erforderlich!

**Dienstag, 28.06.2022**

**14:00 – 15:00 Uhr Führung durch die Kirche Maria Himmelfahrt und den Bergfriedhof in Bad Wiessee**

Anmeldung bis Montagvormittag bei der vhs Gmund unter Tel. 08022-7254; Weitere Termine: 27.09., 25.10., 29.11. 55015 | Anna Scharlipp | € 8,-; Treffpunkt: Pfarrkirche Bad Wiessee

**Samstag, 25.06.2022**

**15:00 – 17:30 Uhr Aktiv für die Natur: wir fördern Wiesenblumen**

Führung und Arbeitseinsatz, Ausrüstung wird gestellt, bitte Handschuhe und Sonnenschutz mitbringen; 15164 | Dr. Henning Fromm, Landesbund für Vogelschutz | gebührenfrei; Treffpunkt: ehemalige Kiesgrube Osterwangau

**Sonntag, 26.06.2022**

**06:30 – 15:00 Uhr BayernTourNatur - Naturkundliche Führung: „Bergwanderung zum Hirschberg“**

Naturkundliche Führung Gründhütte, Rauheckalm zum Hirschberg und zurück über Weidbergalm; Höhendifferenz ca. 900 m, Weglänge: insgesamt 7 km; Wichtig: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung; 15165 | Dr. Henning Fromm & Alexander Römer, Landesbund für Vogelschutz | gebührenfrei; Treffpunkt: Parkplatz Bachlerweg 15, Ortsteil Point, / Scharling, Gemeinde Kreuth

#### VORTRÄGE

**Dienstag, 07.06.2022**

**19:30 – 21:00 Uhr Neue Lebensräume im Klimawandel?**

Zukunft des Habitatmanagements; Ist unser Biotopmanagement noch zeitgemäß? Vortrag des LBV; 15187 | Alfred Ringler | gebührenfrei; Gasthof Bräuwirt in Miesbach

**Mittwoch, 22.06.2022**

**19:00 – 21:00 Uhr Elternthemenabend: Leichter lernen**

15506 | Carola Wegerle | € 20,-; vhs Gmund, Münchner Str. 139; Anmeldung erforderlich!

**Donnerstag, 30.06.2022**

**20:00 – 21:30 Uhr Wut und nun? Vom Umgang mit kindlicher Wut & Aggression  
Kinder sind Gefühlsmenschen!**

15502 | Janaa Schlick, Kinderschutzbund, Kreisverband Miesbach | € 8,- vhs Gmund, Münchner Str. 139; Anmeldung erforderlich!

#### vhs • wissen live

das digitale Wissenschaftsprogramm

vhs. wissen live bietet Ihnen hochkarätige Vorträge von Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft, an denen Sie online teilnehmen können.

Info: Es handelt sich um Live-Übertragungen. Sie erhalten nach der Buchung den Veranstaltungslink für die Teilnahme. Sie können Fragen per Chat stellen und mitdiskutieren.

In Kooperation mit der vhs SüdOst im Landkreis München und der vhs Landkreis Erding.

Die Teilnahme an den Live-Stream-Veranstaltungen ist kostenlos.

**Sonntag, 26.06.2022**

**19:30 – 21:00 Uhr Welche Grenzen brauchen wir? Ethik und Politik der Migration  
15010 | Gerald Knaus, Dr. Matthias Hoesch**

#### REGELMÄSSIGE TREFFEN

**Freitag, 24.06.2022**

**16:00 Uhr Suchtinfo Gmund**

Ansprechpartner:  
Walter Seligmann (E-Mail: seligmann68@gmx.de oder Mobil: 0174-4873314) und Johannes Steinrötter (E-Mail: stoase1957@web.de oder Tel. 08028-909867)  
Bei Fragen über Alkohol, Drogen, Medikamente (Sucht, Abhängigkeit) – Von Mensch zu Mensch – Diskret, Persönlich, Vertraulich – Kostenlos – Du bist nicht allein!!!  
45839 | Walter Seligmann | gebührenfrei; jeden 4. Freitag im Monat ab 16:00 Uhr, vhs Gmund, Münchner Str. 139

**Ihr Ansprechpartner,  
wenn es um Werbung  
im Gemeindeboten  
geht:**



**Anzeigenagentur**

**Ida Schmid**

**Tel. 08022 - 65447**

**Fax 08022 - 65957**

**E-Mail: ida@ibismedia.de**

## Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun?

### April 2022 – Projekttag der Ökologischen Akademie in den 4. Klassen

Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun? Eine spannende Frage, der die Kinder der beiden vierten Klassen gemeinsam mit der Referentin von der Ökologischen Akademie auf den Grund gingen. Zunächst wurde geklärt, was unter Wetter, Klima, Treibhauseffekt und Treibhausgasen zu verstehen ist sowie deren Auswirkungen besprochen. Im Anschluss erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen die verschiedensten Themen. So wurden zum Beispiel die Herkunft von Eiern und die Haltungsformen der Hühner besprochen. Es wurde auf einer Weltkarte gesucht, wo eigentlich manche Produkte herkommen und wie weit diese transportiert werden müssen, bis sie bei uns im Supermarktregal landen. Auch Lebensmittelverpackungen wurden auf verschiedene Siegel

(z.B. Bio) untersucht. Am Ende stellten die Kinder noch einen Kräuterquark aus regionalen und nachhaltig verpackten Produkten her und ließen sich diesen schmecken. Es war für alle ein sehr spannender und gewinnbringender Vormittag.



## Recycling-Osterhasen

### April 2022

In den vergangenen Wochen verwandelten sich einige Klassenzimmer in Osterhasenwerkstätten. Zum Beispiel bastelte die Klasse 4a eine sehenswerte Hasenparade aus Pappmaché. Die Klasse 3a sammelte gemeinsam mit ihrer WG-Lehrerin Frau Lehmann ausgeblasene Eier und leere Milchtüten. Die echten Eier wurden kurz vor Ostern liebevoll angemalt und verzierten an Ostern sicher den ein oder anderen Osterstrauß. Die Milchtüten wurden „geschält“ und samt lustiger Osterhasen zu wunderschönen Osternestern „recycelt“. Ob

der Osterhase da wohl dieses Jahr die Eier versteckt hat?



## Ausflug in die Naturkäserei am 4. Mai

Das Thema „Milch“ wurde in den letzten HSU-Stunden der 4. Klassen von verschiedenen Seiten beleuchtet. So spielten auch hier wieder die Themen „gesunde Ernährung“, „Regionalität“, „Nachhaltigkeit“, „Klima“ und „Umweltschutz“ eine Rolle. Zum Abschluss machten die Kinder der 4a

und 4b mit ihren beiden Lehrkräften Frau Lehner und Frau Ritter einen Ausflug in die Naturkäserei nach Kreuth. Dort erlebten sie hautnah, wie aus Milch Käse hergestellt wird. Bei der Führung durch die Käserei konnten sie beobachten, wie zum Beispiel die Milch in einen großen Kessel gepumpt

und dort in Käsebruch verwandelt wird. Auch einen Blick in die Reifekeller, in denen die Käse-laibe gelagert und regelmäßig geschmiert werden, durften die Schülerinnen und Schüler werfen. Am Ende der Führung stellten die Kinder mit großer Anstrengung - das kostet nämlich ganz schön Kraft

- Butter her und ließen sich diese dann mit Brot und natürlich ganz viel Käse schmecken. Damit auch der Spaß und die Bewegung nicht zu kurz kamen, wurde vor der Heimfahrt noch der Spielplatz und der Barfußpfad gestürmt. Es war ein gelungener Abschluss dieses vielschichtigen Themas.



## Das Juni-Programm im Planet X



**Pl@net X – das Jugend- und Kulturzentrum im Tegernsee Tal**  
 Max-Josef-Str. 13, Tegernsee  
 Tel.: 08022/663863  
 Fax: 08022/663864  
 www.planetx-tegernsee.de  
 info@planetx-tegernsee.de

**Öffnungszeiten:**  
 Di.: Büro; Termine & Einzelgespräche n.V.  
 Offener Betrieb n.V.  
 Mi.-Fr.: 14:45-16:00 Termine & Einzelgespräche n.V.  
 16:00-20:30 offener Betrieb  
 Sa.: Aktionen  
 14:30-18:30 offener Betrieb



Bei Aktionen und Programmen kann es zu Abweichungen der Öffnungszeiten kommen!  
**Im Juni finden umständehalber keine Veranstaltungen im PlanetX statt.**

### Großartiges Ergebnis bei Jugend musiziert

Auch in diesem Jahr fand der Wettbewerb „Jugend musiziert“ des Deutschen Musikrates im Nachhall von Corona unter erschwerten Bedingungen statt. So war u.a. lange unklar, ob der Wettbewerb überhaupt in Präsenz oder per Video stattfinden wird, auch war die Vorbereitungszeit schwieriger als im „Normalfall“.

Auch deswegen ist die Musikschule Tegernseer Tal besonders stolz, dass wir nicht nur einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Wettbewerb anmelden konnten, sondern diese auch großartige Ergebnisse erzielt haben.

Allen voran unser „Ensemble alte Musik“, die unter der Leitung von Lehrerin Monika Schlierf-Martinoli die maximale Punktzahl von 25 Punkten, eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb in Oldenburg und den Sonderpreis der Sparkasse erreicht haben (Altersgruppe 3).

Auch unsere anderen Schülerinnen und Schüler erzielten durchweg ausgezeichnete Ergebnisse:

Unser Harfenduo Tilda Barthel und Sofia Zelko (Leitung Regine Kofler) erzielten in der Altersgruppe 1b 25 Punkte (in diesem Alter erfolgt nur der Regionalwettbewerb). In der Kategorie Klavier mit Holzblasinstrument erzielten Nevia Wohland – Saxophon und Marie Lautenschlager – Klavier (Gast) einen hervorragenden ersten Platz mit 21 Punkten. Elias Leckner – Saxophon und Viktoria Sasulin – Klavier erspielten sich einen ersten Platz mit 23 Punkten und einer Weiterleitung zum Bundeswettbewerb (beides Altersgruppe 3 und unter der Leitung von Andreas Hüüs).

Unsere Geschwisterpaare Raffael und Diego Fernandez Diez und Valentin und Cosima Wagner (jeweils Saxophon /Klavier/Leitung Andreas Hüüs) spielen leider erst nach Redaktionsschluss vor, ebenso unser Harfenduo Sophia Bucher und Louisa Karpf (AG 2, Leitung Regine Kofler) - wir wünschen ihnen allen ganz viel Erfolg.

*Erich Kogler, Schulleitung*



auf dem Foto v.l.n.r. Noemi Kempf – Violine (Gastschülerin), Anna Kofler – Kontrabass, Lehrkraft Monika Schlierf-Martinoli, Franziska Kofler – Blockflöte, Leopold Wagner – Harfe (Gastschüler) beim Preisträgerkonzert der Sparkasse in Ingolstadt.



### Ausprobieren, Orientieren, Lernen Das FSJ beim KJR Miesbach

Das FSJ bietet viel: Zeit sich selbst besser kennen zu lernen, Spaß mit anderen, die eigenen Stärken noch mehr zu entdecken, Selbstbewusstsein aufzubauen, sich im Arbeitsleben auszuprobieren und vor allem viele neue Erfahrungen.

„Hier schlummern einige Talente!“, fasst Christina Spohr, pädagogische Begleitung beim KJR Miesbach die vergangenen Seminartage zusammen. Die Freiwilligen dieses Jahrgangs hatten im März nun ihr drittes Seminar und spielten mit – vor und hinter der Kamera. Medienkompetenz und Mediengestaltung hautnah. Vier völlig unterschiedliche Filme sind so in Eigenregie entstanden. Von der Idee über die Planung bis zum Dreh und dem Schnitt sind die Freiwilligen von Mathias Huber begleitet und technisch unterstützt worden. Drehen mit Greenscreen, der Einsatz einer Drohne, Film- und professionelle Fotobearbeitung waren dabei nur einige Punkte. Die ein oder andere hat dabei erneut weitere Fähigkeiten für sich festgestellt - als Schauspieler, Fotografin oder als Regisseur.



Vertiefend wurde sich auch mit Medienpädagogik und Mediensucht auseinandergesetzt. Wo stehe ich mit meinem Medienkonsum? Kann ich mein Handy auch mal ausschalten? Doch auch die Themen Politik und Medien in unserer demokratischen Welt und den aktuellen Geschehnissen in anderen Ländern, in welchen die Meinungs- und Pressefreiheit nicht selbstverständlich ist, wurden behandelt.

Die Hälfte ihres Freiwilligenjahres hat die Gruppe nun schon erlebt, so dass nun bereits ein neuer Jahrgang vor der Tür steht. Wer die Möglichkeiten des FSJ ab September 2022 auch für sich nutzen will, der kann sich jetzt beim KJR bewerben. Einzige Voraussetzung: Das Alter muss zwischen 16 und 26 Jahren liegen.

Die Möglichkeiten in den Einsatzstellen der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis sind vielfältig: In Schulen, Horten, Jugendzentren, Kindergärten, im Sportverein oder auf dem Aktivspielplatz. Deine Einsatzstelle ist nicht dabei? Dann such dir deine Traumeinsatzstelle und wir unterstützen dich dabei. Die Freiwilligen bekommen ein Taschengeld von 450,-€, vollen Sozialversicherungsschutz, qualifizierte Anleitung, 25 Seminar- und 30 Urlaubstage. Darüber hinaus besteht ein Anspruch auf Kindergeld und sonstige kinderbezogene Leistungen.

Am 05.05.2022 um 18 Uhr konnte man sich an unserem Infoabend informieren, online über Zoom.

**Infos und Bewerbungen sind möglich unter:**  
**[www.kjr-miesbach.de/fsj](http://www.kjr-miesbach.de/fsj) oder bei**  
**Christina Spohr, unter 08025/7044260**  
**oder [fsj@kjr-miesbach.de](mailto:fsj@kjr-miesbach.de)**

## AUFRUF an alle ehemaligen FSJlerinnen und FSJler

**Großes FSJ Wiedersehen beim KJR Miesbach!** Wir wollten schon 2020 „15 Jahre FSJ“ feiern und dann, na ihr wisst schon. Jetzt lassen wir es uns aber nicht mehr nehmen! Diesen Sommer feiern wir ein großes Wiedersehen mit allen FSJ-Jahrgängen von 2005 bis 2022. Und vielleicht kommen sogar noch welche von den Jahrgängen 2002, 2003 und 2004 dazu? Dann sind es sogar schon 20 Jahre. Hier lag das FSJ noch in der Trägerschaft des Landratsamtes. Geplant ist ein großes Fest in entspanntem, lockerem Ambiente. Sommer, Sonne, Sonnenschein sind ebenso geplant, wie kühle Getränke, Live-musik und viel Zeit zum Ratschen, Lachen, Tanzen und für den Austausch mit alten Freunden.

Du warst bei einem Jahrgang mit dabei als Freiwilliger? Dann melde dich bitte bei uns! Oder Sie wissen, dass Ihr Kind mal dabei war? Bitte geben Sie diesen Aufruf weiter. Leider mussten wir aufgrund der Datenschutzverordnung alle Kontaktdaten löschen und haben nun keine Möglichkeit mehr an alle Ehemaligen heranzutreten, um sie einzuladen. Das möchten wir aber gerne. Wir freuen uns sehr auf das Fest, welches am 30.07.2022 in der Nähe von Miesbach stattfinden wird. Genauere Infos und Einladungen gibt es dann per Post, wenn wir deine Kontaktdaten (wieder) haben. Bitte melde dich!

*Dein Kreisjugendring Miesbach*

**FSJ - REVIVAL**  
**SAVE THE DATE!**  
**30.07.2022**

FÜR DIE FETTE SAUSE BRAUCHEN WIR EURE KONTAKTDATEN.  
 BITTE MELDET EUCH: FSJ@KJR-MIESBACH.DE  
 ODER: 01520/375 8333

Da muss ich dabei sein!

**KJR**  
 Kreisjugendring  
 Miesbach

## Treffpunkt: Gemeindebücherei im Pfarrzentrum, Kirchenweg 8, Tel. 08022/188438

Öffnungszeiten: So. 9.00 – 11.00 Uhr, Di. 17.00 – 19.00 Uhr, Do. 15.00 – 17.00 Uhr.

An Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen.

E-Mail: [buecherei@gmund.net](mailto:buecherei@gmund.net) - [www.buecherei-gmund.de](http://www.buecherei-gmund.de)

[www.facebook.com/BuechereiGmund](https://www.facebook.com/BuechereiGmund) - [www.instagram.com/buechereigmund/](https://www.instagram.com/buechereigmund/)



### Wie das mit dem Heilen geht



Wer wissen will, wie das mit dem Heilen so geht, sei dieses Buch „über den Körper, Verletzungen und Gesundwerden“ empfohlen. Das rote „Aua!“ steht auf einer Explosion aus weißer Farbe, eingerahmt von verschiedenen Verletzungssituationen in Comic-Ästhetik. Zu dritt auf dem Roller: Schürfwunde! Mit dem Skateboard auf der Treppe: verstauchter Fuß. Schnitzen mit dem Riesensägemesser: Schnittwunde. Nach und nach werden Knochenbruch, blaues Auge, Zahnverlust, Gehirnerschütterung und Sonnenbrand abgearbeitet. Wie Heilung funktioniert, zeigen beste anatomische Abbildungen; wohl dosiert, sachlich genau und dabei unterhaltsam nach dem Muster: Was ist los? Was tun? Heilung! Sehr nützlich sind die Tipps zur Ersten Hilfe. Ein spannendes und rundum gelungenes Sachbuch! awd Felicitas Horstschäfer / Johannes Vogt. Aua! Ein Buch über den Körper, Verletzungen und Gesundwerden. Beltz & Gelberg 2022, 70 Seiten, ab 6, € 14,00, ISBN: 978-3-407-75649-7

### Kratzen am Stereotyp

Nina sitzt seit einem Reitunfall im Rollstuhl und tut sich schwer mit komischen Blicken und den Leuten, die ihr „nur helfen“ wollen. Als Ekel Fabian Ninas Hilfe in der Schule braucht, zeigt er überraschend seine sympathische Seite. Er nimmt sie mit auf den Skaterplatz und führt sie in die Welt von WCMX (Wheelchair Motocross) ein. Heimlich

trainieren sie für einen Wettkampf, bis der Rollstuhl bei einem gewagten Manöver zu Bruch geht. Aber der richtige Showdown kommt erst noch. Ein paar merkwürdige Wendungen und nicht allzu tiefe Charaktere seien verziehen. Die unterhaltsame Geschichte zeigt, wie man trotz eines Handicaps nicht nur auf Defizite schaut, sondern auf Möglichkeiten. Das kratzt erfreulich am Stereotyp vom armen Behinderten. awd Ruth Anne Byrne. Ungebremst. Tulipan 2022, 180 Seiten, ab 11, € 15,00, ISBN: 978-3-86429-541-6



### Beklemmend aktuell



Für „Sie kam aus Mariupol“ erhielt Natascha Wodin gerade den Preis der Leipziger Buchmesse. Die Tochter sowjetischer Zwangsarbeiter widmete sich 2017 Fragen, die heute wieder an schmerzhafter Aktualität gewonnen haben: Wie fühlt es sich an, als Mensch bloß geduldet zu sein? Wie lebt eine „Displaced Person“? Wodin erzählt in dem autobiografischen Werk von einem Leben im fremdenfeindlichen, naziverseuchten, schuldvergesenen Deutschland der Nachkriegszeit. Sie begibt sich auf Spurensuche nach der Mutter, die

sich das Leben genommen hat, blickt in deren Vergangenheit und findet sogar Verwandte. Deren Erinnerungen bilden den romanhaften und beklemmenden Mittelteil. Im dritten, dokumentarischen Teil, rekonstruiert Wodin den Weg ihrer Eltern von Mariupol in die Zwangsarbeit nach Leipzig, wo sie in der Rüstungsindustrie bei Flick eingesetzt wurden. Allmählich wird klar, warum die Eltern so verschlossen und psychisch zerstört waren. Klar wird auch: Geschichte hinterlässt ihre Spuren auch dann, wenn sie verschwiegen und im Inneren begraben wird. Wie klein, wie reich so ein Menschenleben ist und wie unrettbar es in die Mühlen der Geschichte gerät, davon erzählt diese zwischen Roman, Recherche, Rekonstruktion und Erinnerung angesiedelte Spurensuche. Fazit: zu Recht ausgezeichnet und lesenswert. Natascha Wodin, Sie kam aus Mariupol, Rowohlt Taschenbuch, 2018, 368 Seiten, 12 Euro, ISBN-13: 978-3499290657

### Magischer Wald

Kilian Schönberger ist nicht nur einer der bekanntesten Landschaftsfotografen Deutschlands (Bildserien in GEO, STERN und int. Magazinen) und Influencer im Outdoorbereich, er ist vor allen Dingen ein Freund des Waldes („Sehnsucht Wald“, 2016) und („Waldwelten“, 2017). Seine

Fotografien von unseren heimischen Wäldern sind geradezu fantastisch und muten wie Gemälde an. Jetzt, da die Zivilisation die Dunkelheit, aber auch die Balance zwischen Licht und Dunkel quasi abgeschafft hat, hat sich Schönberger nächtens in den Wald begeben. Er tauchte in das Reich der Nacht ein – und entdeckte dabei den Zauber von Vollmondnächten und wanderte sozusagen auf einer gut sichtbaren Milchstraße. Doch die Nachtwanderungen waren auch eine Herausforderung: Denn zwischen Abenddämmerung und Morgengrauen gelten im Wald andere Gesetze als tagsüber. Er erzählt von wilden Begegnungen, riskanten Situationen und einmaligen Erlebnissen. Im Schatten zwischen den Bäumen wartet jede Nacht eine Überraschung. Mit diesem Waldbildband inklusive Exkursionsberichten sieht man den heimischen Wald mit anderen Augen. **Nachts im Wald: Wanderabenteuer zwischen Abenddämmerung und Morgengrauen**, Goldmann Verlag; 2020, 208 Seiten, 16 Euro, ISBN-13: 978-3442159925





**RIEDER**  
RAUMGESTALTUNG

Miesbacher Straße 18  
83734 Hausham  
08026 . 8344  
[www.raumgestalter.net](http://www.raumgestalter.net)



### ÖFFNUNGSZEITEN UNTER VORBEHALT

<b>Cafe Wagner</b>	Wiesseer Straße 3	08022/96860	tägl. 08.00-18.00 Uhr, So.- u. Feiertage 09.00-18.00 Uhr
<b>Eiscafe „Cristallino“</b>	Miesbacher Str. 1		Mo. 13.00-20.00 Uhr, Di.-So. 11.00-20.00 Uhr
<b>Eiscafe „Il Buon Gelato“</b>	Ludwig-Erhard-Platz 7	08022/99184	Mo.-Sa. 11.00-18.30 Uhr, So. 10.00-18.30 Uhr
<b>Gasthaus „Alte Schmiede“</b>	Münchner Str. 119	08022/7055903	Mi.-Sa. ab 17.00 Uhr, So. 11.00-14.00 Uhr u. ab 17.00 Uhr, Mo.+Di. Ruhetag
<b>Gasthof am Gasteig</b>	Münchner Str. 14	08022/7378	Mi.-So. ab 09.00 Uhr, Mo.+Di. Ruhetag
<b>Gasthof Maximilian</b>	Tegernseer Str. 1	08022/7059377	Do.-Di. 10.30-23.00 Uhr, Mi. Ruhetag
<b>Käfer Gut Kaltenbrunn</b>	Kaltenbrunn 1	08022/1870700	tägl. 12.00-23.00 Uhr
<b>Jennerwein</b>	Münchner Str. 127	08022/706050	Mo.+ Do. 17.00-23.00 Uhr, Fr.+ Sa. 11.30-14.00 Uhr, 17.00-23.00 Uhr So. 11.30-23.00 Uhr, Di.+Mi. Ruhetag
<b>Restaurant-Bar-Bühne Dürnbecker</b>	Miesbacher Str. 5 a	08022/6734747	Mi. 11.30-17.00 Uhr, Do. 11.30-20.00 Uhr, Fr.+Sa. 11.30-22.00 Uhr, So.+FT 13.00-18.00 Uhr, Mo.+Di. Ruhetag
<b>Kapler Alm</b>	Kappelschuster 12	08021/50590	Di.-Sa. ab 18.00 Uhr, Mo.+So. Ruhetag
<b>Landcafé zum Weinbichler</b>	Mühlthalstr. 33	08022/7212 oder 0170/5856181	Do.-Sa. 11.00-18.00 Uhr; jeden 1. So.+FT auch von 10.00-18.00 Uhr
<b>La Delizia Pizzeria</b>	Miesbacher Str. 4a	08022/8596757	Do.-Di. 11.30-14.00 und 17.30-22.00 Uhr, Mi. Ruhetag
<b>Lieblingsplatz am Tegernsee</b>	Tegernseer Str. 8	08022/9808840	So.-Mi. 09.00-17.00, Fr. + Sa. 09.00-19.00, Do. Ruhetag
<b>Luna Rossa Pizzeria</b>	Münchner Str. 138	08022/7059600	Di.-So. ab 11.30-14.00 u. 17.30-22.30 Uhr, Mo. Ruhetag
<b>Mangfallblau-Fabrikrestaurant</b>	Mangfallstr. 5	08022/7500500	Mo.-Sa. ab 09.00-16.00 Uhr
<b>Oberbuchberger's Hofladen</b>	Gasse 39	08022/3117	Mi.-Sa. 10.00-17.00 Uhr
<b>Ödbergalm</b>	Angerlweber 3	08022/6634963	Mi.-Fr. 12.00-20.00 Uhr, Sa.+So. 10.00-20.00 Uhr, Mo.+Di. Ruhetag
<b>Ostiner Stubn</b>	Schlierseer Str. 60	08022/7059810	Mo., Mi.+So. 12.00-14.00 und 17.30-21.00 Uhr, Di. Ruhetag
<b>Luna Rossa zum Tennisplatz</b>	Finsterwalder Str. 24	08022/75706	Während der Spiel- und Trainingszeiten in der Tennissaison
<b>Rosso Pizzeria</b>	Tegernseer Str. 2a	08022/7047148	Mo., Mi.-Sa. 11.30-14.30 u. 17.30-23.30 Uhr, So. 17.00-23.30 Uhr, Di. Ruhetag
<b>Sportstüberl der Sportfreunde Gmund e.V.</b>	Tölzer Str. 102	08022/97971	Fr.-Mi. während Spiel- und Trainingszeiten
<b>Strandbad Seeglas</b>	Seeglas 1	08022/76129	Di.-So. 11.00-23.30 Uhr, Mo. Ruhetag
<b>Tegernseer Hof</b>	Kaltenbrunner Str. 2	08022/96840	vorübergehend geschlossen
<b>Bistro Kreuzstraße</b>	Kreuzstr. 2	08021/5072176	Di.-Sa. 10.00-18.00 Uhr, So.+Mo. Ruhetag
<b>Weidenau</b>	Tölzer Str. 136	08022/75421	Fr.-Mo. 11.00-14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr, Di.-Do. Ruhetag außer an FT



## Notdienste

### Zahnarzt-Notdienst

04./05.06.2022 - Achim Alieff (A)  
Adrian-Stoop-Str. 23, 83707 Bad Wiessee  
Tel.Nr.: 08022 / 859660

06.06.2022 - Dr. Georg Schreyer (A)  
Miesbacher Str. 2, 83727 Schliersee  
Tel.Nr.: 08026 / 6617

11./12.06.2022 - Implantologie Miesbach MVZ  
Praxisklinik für Kieferchirurgie (A)  
Wallenburger Str. 1, 83714 Miesbach  
Tel.Nr.: 08025 / 9930588

16./17.06.2022 - Dr. Ingo Eckert (A)  
Alex-Gugler-Str. 20, 83666 Waakirchen-Schaftlach  
Tel.Nr.: 08021 / 8385

18./19.06.2022 - Dr. Franz Hagg (A)  
Miesbacher Str. 12a, 83727 Schliersee  
Tel.Nr.: 08026 / 9288873

25.06./26.06.2022 - Florian Hauber  
Tölzer Str. 12, 83607 Holzkirchen  
Tel.Nr.: 08024 / 7345

Weitere Notdienste lagen bei  
Redaktionsschluss noch nicht vor.  
Weitere Infos: [www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de)

Die Behandlungszeit  
der zum Notdienst eingeteilten Zahnarztpraxis  
ist von 10.00 – 12.00 und von 18.00 – 19.00 Uhr.  
In der übrigen Zeit ist der dienstbereite Zahnarzt  
für unaufschiebbare Fälle telefonisch zu erreichen.  
[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)  
(Alle Angaben ohne Gewähr)

### Notrufe

Polizei ..... 110  
Feuerwehr/Wasserwacht/  
Rettungsleitstelle ..... 112  
Giftnotruf ..... 089/19240



### Apotheken-Notdienst

#### Juni 2022

- |                                 |                                |                                 |
|---------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| 1. Wallberg, Rottach-Egern      | 11. Seemüller, Hausham         | 22. Kloster, Tegernsee          |
| 2. Kristall, Rottach-Egern      | 12. Hof, Tegernsee             | 23. Antonius-Vital, Bad Wiessee |
| 3. Alpina, Gmund-Dürnbach       | 13. Leonhardi, Kreuth-Weissach | 24. Seemüller, Hausham          |
| 4. Alte Stadt, Miesbach         | 14. Wallberg, Rottach-Egern    | 25. Hof, Tegernsee              |
| 5. Marien, Gmund                | 15. Kristall, Rottach-Egern    | 26. Leonhardi, Kreuth-Weissach  |
| 6. Spitzweg, Miesbach           | 16. Alpina, Gmund-Dürnbach     | 27. Wallberg, Rottach-Egern     |
| 7. Löwen, Waakirchen            | 17. Alte Stadt, Miesbach       | 28. Kristall, Rottach-Egern     |
| 8. Bienen, Miesbach             | 18. Marien, Gmund              | 29. Alpina, Gmund-Dürnbach      |
| 9. Kloster, Tegernsee           | 19. Spitzweg, Miesbach         | 30. Alte Stadt, Miesbach        |
| 10. Antonius-Vital, Bad Wiessee | 20. Löwen, Waakirchen          |                                 |
|                                 | 21. Bienen, Miesbach           |                                 |



Krankenhaus Agatharied ..... 08026/3930  
Krisendienst Psychiatrie ..... 0180/6553000  
[www.krisendienst-psychiatrie.de](http://www.krisendienst-psychiatrie.de)  
Polizei Bad Wiessee ..... 08022/98780  
Wasservers. Verein Gmund ..... 08022/74984  
Wasservers. Verein Dürnbach/Festenbach  
.....08022/74177  
Wasservers. Gemeinde ..... 08022/705992  
Notfallnummer Gas ..... 08026/91680  
Straßenbeleuchtung ..... 08022/1830  
oder E-Mail: [info@ewerk-tegernsee.de](mailto:info@ewerk-tegernsee.de).....

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb  
der Sprechzeiten der Arztpraxen: .....116 117  
Bei akuten Notfällen  
(z.B. Bewusstlosigkeit, Verkehrsunfall) ..... 112

Hausärztliche Bereitschaftspraxis  
im Krankenhaus Agatharied  
Mo., Di., + Do. 18 – 21 Uhr; Mi. + Fr. 16 – 21 Uhr  
Sa + So + Feiertag 9 – 21 Uhr  
Telefon: 08026/393 2323

Die kinderärztliche Bereitschaftspraxis im  
Krankenhaus Agatharied ist geschlossen.  
Die jeweils diensthabende Kinderarztpraxis  
ist Samstag und Sonntag von 9 – 12 Uhr sowie  
16 – 19 Uhr besetzt. Um telefonische Anmeldung  
und Terminvereinbarung wird gebeten.

Telefonisch erreichen Sie den **kinderärztlichen  
Bereitschaftsdienst** täglich von 8 – 20 Uhr unter  
Telefon: 08026/7060360

Ärztzentrum Weißbach  
Notfallsprechstunde: Samstag 9 – 11 Uhr,  
Sonn- und Feiertage 10 – 11 Uhr  
Rottach-Egern, Tegernseer Str. 100  
Telefon: 08022/70660

Jetzt mäht der *Husqvarna Automower* Ihren Garten!



**SHELL** GmbH  
MOTORGERÄTE FACHMARKT

Obere Tiefenbachstr. 13 • 83734 Hausham

[info@schell-hausham.de](mailto:info@schell-hausham.de) • [www.schell-hausham.de](http://www.schell-hausham.de)



AUS DER REGION  
**FÜR DIE  
REGION**

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an!  
[www.ewerk-tegernsee.de](http://www.ewerk-tegernsee.de) • Tel. 08022 - 1830

# Herzlich willkommen zu Ihrer Sprechstunde

Gleich einer klassischen Facharztpraxis stehen Ihnen unsere Ärzte und Therapeuten über das ambulante Chefarztzentrum sowohl für Informations- und Beratungsgespräche als auch für umfassende Untersuchungen, Behandlungen und Check-Ups zur Verfügung.

**Das ambulante Chefarztzentrum in der Privatklinik Jägerwinkel.  
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit**



**Dr. med.  
Martin Marianowicz**  
Ärztlicher Direktor  
Ärztliche Leitung Orthopädie  
Facharzt für Orthopädie,  
Chirotherapie, Sportmedizin  
und Schmerztherapie



**Dr. med.  
Claudia Stichtmann**  
Fachärztin für Neurologie



**Dr. med. Florian Heimlich**  
Chefarzt für Orthopädie und  
Schmerztherapie  
Facharzt für Orthopädie,  
Unfallchirurgie, interventionelle  
Schmerztherapie, Manuelle  
Medizin und Chirotherapie



**Dr. med. univ.  
Andreas Hofschneider**  
Stellv. Ärztlicher Direktor  
Chefarzt Kardiologie und  
Innere Medizin  
Facharzt für Innere Medizin  
und Kardiologie



**Dr. med. univ. Christian Etzer**  
Chefarzt für Psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie  
Facharzt für Psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie  
Facharzt für Allgemeinmedizin



**Dr. med. Martina Bucar**  
Fachärztin für Traditionelle  
Chinesische Medizin (TCM),  
Akupunktur und chinesische  
Phytotherapie  
Fachärztin für Allgemein-  
medizin

Die Privatklinik Jägerwinkel ist eine renommierte und traditionsreiche Klinik am Tegernsee in Bayern. Mit unserem Kompetenzteam aus Medizinern, Physiotherapeuten und Pflegemitarbeitern können wir ein breites, auf die Prävention (Vorsorge), Therapie und Rehabilitation von Erkrankungen abgestimmtes Leistungsspektrum anbieten.

Wir freuen uns auf Ihre Terminanfrage unter:

**+49 8022 856 49-437** oder **ambulanz@jaegerwinkel.de**



Privatärztliches Fachzentrum  
Jägerstraße 29, 83707 Bad Wiessee  
[www.jaegerwinkel.de](http://www.jaegerwinkel.de)

**MARIANOWICZ MEDIZIN**  
Privatklinik Jägerwinkel am Tegernsee